

INTERREG V-A Ausztria-Magyarország Program

ATHU064 – VELOREGIO

(“Közös határon átnyúló kínálat fejlesztése és megvalósítása az osztrák-magyar határtérség kerékpáros régióiban” című projekt)

***STRECKENERHEBUNG UND MASTERPLAN FÜR DIE ENTWICKLUNG
MOUNTAINBIKE FAHRRADVERBINDUNGEN IM GEBIET DES NATURPARKS
GESCHRIEBENSTEIN***

***ÍROTKŐ NATÚRPARK TERÜLETÉN SZAKASZFELMÉRÉS ÉS MASTERPLAN
MOUNTAINBIKE KERÉKPÁROS ÖSSZEKÖTTETÉSEK FEJLESZTÉSÉRE***

2019. Mai

**Diese Studie wurde im Rahmen des Projekts „VELOREGIO“ (ID-Nr: ATHU064), gefördert durch das EU-Förderprogramm INTERREG V-A Österreich-Ungarn, erstellt.
Das Projekt wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.**

Erstellt von:

Radfahrerverein Güns/Kőszeg



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------|----|
| Zusammenfassung der Leitung | 6 |
| 1 Grunddaten | 10 |
| 1.1 Auftraggeber | 10 |
| 1.2 Unternehmer | 10 |
| 1.3 Planungsaufgabe | 10 |
| 1.4 Planungsgebiet | 11 |
| 2 Bedingungssystematik | 13 |
| 2.1 Bestimmung der Zielgruppe | 13 |
| 2.2 Rechtsgrundlagen | 17 |
| 2.3 Anschließende Entwicklungspläne, Strategien | 20 |
| 3 Methodik | 24 |
| 4 Die Analyse der Radfahrerinfrastruktur | 26 |
| 4.1 Lokale Fahrradroutes | 26 |
| 4.2 Das europäische Radrouten-Netz | 27 |
| 4.3 Forstliche Privatwege | 28 |
| 4.3.1 Öffentlich zugängliche forstliche Privatwege..... | 28 |
| 4.3.2 Mit Zufahrtserlaubnis befahrbare asphaltierte forstliche Privatwege..... | 31 |
| 4.3.3 Für das Radfahren ausgewiesene forstliche Privatwege..... | 34 |
| 4.4 Geschriebenstein Strecke | 42 |
| 4.5 Zusammenfassung | 44 |
| 4.6 Fahrrad Infrastruktur Entwicklungen in der nahen Zukunft | 47 |
| 5 Routenbewertungen, Koordinationsmaterialien | 50 |
| 5.1 Für die Planung als Grundlage ausgewiesene Mountainbike-Routen | 50 |
| 5.2 Routenvorschläge der Planer 1 | 54 |
| 5.2.1 Unterer Wald Kőszegfalva-Csepeg..... | 55 |
| 5.2.2 Unterer Wald Kőszegfalva-Tömörd..... | 56 |
| 5.2.3 Verbindungsstrecke Unterer Wald Csepeg-Tömörd..... | 57 |
| 5.2.4 Unterer Wald Kőszegfalva-Ólmod-Kőszeg..... | 58 |
| 5.2.5 Verbindungsstrecke Unterer Wald Ólmod-EuroVelo 13..... | 59 |
| 5.2.6 Museumsdorf (Skanzen Szombathely) - Velem..... | 60 |
| 5.2.7 Museumsdorf (Skanzen Szombathely) - Abért-See..... | 61 |
| 5.2.8 Modifikation von Geschriebenstein Strecke..... | 62 |
| 5.2.9 Route Mountainbike1..... | 63 |
| 5.2.10 Route Mountainbike2..... | 64 |

| | | |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 5.2.11 | Route Mountainbike3..... | 65 |
| 5.2.12 | Zusammenfassung der Vorschläge der Planer | 66 |
| 5.3 | Routenvorschläge der Planer 2 | 67 |
| 5.3.1 | Route Mountainbike1..... | 68 |
| 5.3.2 | Route Mountainbike2..... | 69 |
| 5.3.3 | Route Mountainbike3..... | 71 |
| 5.4 | Routenvorschläge der Flächenmanagements | 74 |
| 5.4.1 | Modifikation der Geschriebenstein Strecke..... | 75 |
| 5.4.2 | Erweiterung der vorhandenen asphaltierten zum Radfahren ausgewiesenen Forststraßen | 77 |
| 5.4.3 | Mountainbike Routen..... | 78 |
| 5.4.4 | Zusammenfassung der Vorschläge des Flächenmanagements..... | 84 |
| 5.5 | Vergleichende Analyse | 85 |
| 5.6 | SWOT Analyse des im Projekt involvierten Fahrradrouennetzes..... | 88 |
| 5.7 | Zukünftige Mountainbike Entwicklungsmöglichkeiten | 89 |
| 6 | MasterPlan | 93 |
| 6.1 | Elemente des Routennetzes | 94 |
| 6.1.1 | Im Naturpark laufende Strecke von Eurovelo13 | 94 |
| 6.1.2 | Unterer Wald Kőszegfalva-Csepreg..... | 95 |
| 6.1.3 | Unterer Wald Kőszegfalva-Tömörd..... | 96 |
| 6.1.4 | Unterer Wald Kőszegfalva-Ólmod-Kőszeg..... | 97 |
| 6.1.5 | Verbindungsstrecke Unterer Wald Csepreg-Tömörd..... | 98 |
| 6.1.6 | Verbindungsstrecke Unterer Wald Ólmod-Eurovelo13 | 99 |
| 6.1.7 | Museumsdorf (Skanzen)-Velem | 100 |
| 6.1.8 | Museumsdorf (Skanzen)-Abért-See | 101 |
| 6.1.9 | Modifikation von Geschriebenstein Strecke | 102 |
| 6.1.10 | Kőszeg, Grenzübergang - Csepreg..... | 104 |
| 6.1.11 | M2 Öffentlich zugängliche forstliche Privatstraße | 105 |
| 6.1.12 | M3 Öffentlich zugängliche forstliche Privatstraße | 106 |
| 6.1.13 | M4 öffentlich zugängliche forstliche Privatstraße | 107 |
| 6.1.14 | Erweiterung der für das Radfahren ausgewiesenen asphaltierten Forststraße Kincs- Rastplatz – Keresztkút | 108 |
| 6.1.15 | M6 Für das Radfahren ausgewiesener forstlicher Privatweg | 109 |
| 6.1.16 | Erweiterung der für das Radfahren ausgewiesenen asphaltierten Forststraße - Verbindungsstrecke Roter Kreuz..... | 110 |
| 6.1.17 | M9 zum öffentlichen Verkehr überlassene Forststraße..... | 111 |

| | | |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------|
| 6.1.18 | Route Mountainbike1V | 112 |
| 6.1.19 | Route Mountainbike2V | 114 |
| 6.1.20 | Route Mountainbike3V | 116 |
| 6.2 | Berührungspunkte, Grenzübergang, Anschließende Radwege | 118 |
| 6.2.1 | Kőszeg, Rőtivölgyi Straße..... | 118 |
| 6.2.2 | Kőszeg, Temető Straße (Szénsavas Brunnen)..... | 119 |
| 6.2.3 | Kőszeg, Abért See, Ostufer | 120 |
| 6.2.4 | Kincs-Rastplatz..... | 121 |
| 6.2.5 | Hörmann-Parkplatz | 122 |
| 6.2.6 | Kreativhaus von Velem (Velemi Alkotóház) | 123 |
| 6.2.7 | Kőszeg-Rattersdorf | 124 |
| 6.2.8 | Ólmod-Klostermarienberg..... | 125 |
| 6.2.9 | Bozsok-Rechnitz..... | 126 |
| 6.2.10 | Geschriebenstein (Írottkő) | 127 |
| 6.3 | Zusammenfassende Tabellen | 128 |
| 6.4 | Beschilderungsplan..... | 131 |
| 6.4.1 | Vorschlag für das Beschilderungsoutfit..... | 131 |
| 6.4.2 | Beschilderungsplan..... | 133 |
| 6.5 | Maßnahmenplan | 141 |
| 6.5.1 | Die Bestimmung der zur Verwirklichung nötigen weiteren Handlungen..... | 141 |
| 6.5.2 | Zusammenfassung der Maßnahmen..... | 148 |
| 6.6 | Betriebsvorschläge | 150 |
| Literaturverzeichnis | | 151 |
| Anhang | | 152 |

Zusammenfassung der Leitung

Projekt und Planung

Das Kooperationsprogramm Interreg V-A Österreich-Ungarn ist ein europäisches Förderprogramm, das Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit stärkt. Das Ziel des Programms ist die wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Beziehungen entlang der österreichisch-ungarischen Grenze zu vertiefen, die regionale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Ungleichheiten abzubauen.

Heutzutage wird der Aktivtourismus immer beliebter, wobei die Motivation der Touristen auf irgendeine Art von körperlichen- Freizeit- oder Sportaktivitäten gerichtet ist. Der Fahrradtourismus verbindet auf einzigartige Weise die sportlichen Aktivitäten mit der Entdeckung von Naturwerten und kulturellem Erbe. Aufgrund der diversen Topographie der Berge und Tiefebenen sowie der vielfältigen Landschaft und Kultur ist die Grenzregion von Österreich und Ungarn ideal dafür eine der Top-Fahrradregionen in Europa zu werden. Das Ziel von Veloregio ist, dieses Potenzial grenzüberschreitend zu erforschen, Natur- und Kulturerbe mit Radtourismus zu kombinieren, um die Anzahl der Übernachtungen weiter zu erhöhen.

Die im Projektzeitraum geplanten Projektaktivitäten der Gemeinde Kőszeg umfassen die Bewertung von Mountainbike-Strecken im Gebiet des Naturparks Geschriebenstein, die Anfertigung eines Masterplans, Workshops zur Entwicklung bilateraler Mountainbike-Angebote, Beschilderung von Mountainbike-Strecken im Gebiet des Naturparks Geschriebenstein, Entwurf und Einrichtung von Fahrradrastplätzen und von fehlenden Radwegstrecken (Abért-See).

Der Fahrradverband Kőszeg hat im Auftrag der Gemeinde Kőszeg eine Bewertung der Mountainbike-Strecken, die Gestaltung eines Radroutennetzes und die Planung der Beschilderung vorgenommen.

Diese Studie dient als Entscheidungsunterstützung, auf deren Grundlage ein grenzüberschreitendes, ununterbrochenes Mountainbike-Streckennetz im Bereich des Naturparks Geschriebenstein realisiert werden kann.

Planungsvorgang

Unser Verein wirkte schon 2011 bei der Planung der Gemeinwohl-Entwicklung des Forstplanungsbezirks Alpokalja mit. Dabei wurden drei Mountainbike- und drei Sportradrouten sowie zwei Downhill-Strecken für das Günser Gebirge entwickelt. Bei der Ausweisung der Routen für die Entwicklung des Gemeinwohls wurden unsere Vorschläge nicht berücksichtigt. Im Naturparkgebiet gibt es im montanen Bereich - mit Ausnahme eines kurzen Abschnitts von 5,5 km - keine ausgewiesene Radstrecken, die für Mountainbikefahren geeignet wäre.

Wichtig ist es zu klären was unter den Begriffen Mountainbike und Mountainbikerouten verstanden wird.

Das Mountainbike ist ein Fahrrad, das besonders auf den Einsatz abseits befestigter Straßen, in bergigen Geländen auf Wanderwegen ausgerichtet ist. Dementsprechend sollte eine Mountainbike-Route vorzugsweise in einer natürlichen Umgebung führen und bedeutende Höhenunterschiede, technischen Etappen und unbefestigte Oberfläche aufweisen.

In der Planungsvorgang des Veloregio Projekts im letzten Jahr wurde in der Studie „Beschreibung der Fahrradrouten und die POI-s entlang derer im Komitat Vas“ 26 Routen ermittelt, von denen vier (ganz oder teilweise) als Mountainbike-Strecken gelten können. Eng gefasst bezieht sich die Entwurfsaufgabe auf die Überprüfung, notwendige Änderungen und Ergänzungen dieser Routen. Ihre Vernetzung in einem Radwegenetz kann jedoch nicht ohne die Einbeziehung von Gebieten außerhalb des Berges geschehen. So kann neben den Mountainbike Routen auch die Bewertung der Bergfußregionen nicht vernachlässigt werden, besonders wegen den in Wäldern oder in anderen naturnahen Abschnitten verlaufenden Radwegen.

Als weiteren wichtigen Bestandteil des Entwurfs haben wir die Punkte definiert, die vom Streckennetz berührt werden sollen. Sie sind zum einen gut zugängliche Punkte mit ausgebauter Parkkapazität (für diejenigen, die mit dem Auto anreisen) und zum anderen Grenzübergänge, die grenzüberschreitende Verbindungen herstellen. So wurden als Start- und Endpunkte Kőszeg, Rőtivölgy Straße (hier wird ein Fahrradrastplatz geplant), der Kincs-Rastplatz, der Hörmann-Parkplatz unter dem Geschriebenstein und das Kreativhaus in Velem

(Radsportzentrum), als Grenzübergangspunkte die Grenzübergänge Kőszeg und Bozsok, die Aussichtswarte am Geschriebenstein und die Gemeinde Ólmod (Eurovelo13) ausgewiesen.

Nach der Gelände-Erfassung der im Komitatsprogramm ausgewiesenen Routen und die einzuschließenden Strecken in der Bergfußregion (insgesamt 120 km, davon 41 km Mountainbike-Strecken) wurden Besprechungen mit den zuständigen Organisationen der Forstverwaltung (Forst AG Szombathely) und des Naturschutzmanagers (Nationalpark Órség) einberufen. Um den Anforderungen des Managements gerecht zu werden, wurde ein weiterer, etwa 27 km langer alternativer Streckenvorschlag erarbeitet.

Der als Abschluss der Koordination erhaltene Vorschlag der Gebietsverwalter umfasste insgesamt 111 km Radwege, von denen die Länge der Mountainbike-Routen 14,5 km betrug, wobei die Empfehlungen der Entwerfer vollständig unberücksichtigt blieben. Die Vorstellungen der Entwerfer und der Verwalter überlappen sich bezüglich der Bergrouen nur in 8 km.

In der letzten Phase des Entwurfs wurde das endgültige Streckennetz in Rücksicht der touristischen Aspekte des Auftraggebers, der vom Verband vertretenen Radfahrerbedürfnisse und der Meinung der Gebietsverwalter entwickelt.

Der MasterPlan beinhaltet als Ergebnis der Arbeit eine detaillierte Analyse und Bewertung von 8 Routen in der Bergfußregion (76,7 km), 4 Routen vom montanem Bereich (keine Mountainbike-Routen) (20,1 km) und 3 Mountainbike-Routen (40,6 km), die Pläne für die Beschilderung sowie Empfehlungen zu den erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen und zu einer nachhaltigen Weiterentwicklung und Verwaltung des regionalen Radwegenetzes.

Ergebnisse

Das ausgebaute Netz von 11 Berg- und Bergfußrouten ergibt einen 96,8 km langen Radweg, der eine autofreie Verbindung von Bük, Csepreg, Szombathely zum Günser Gebirge anbietet. Die Routenführung dieser Wege ist von allen Seiten einwandfrei, sie können ohne Hindernis als Touristikangebot angenommen werden.

Drei Routen (40,6 km) wurden erarbeitet, die die als Hauptentwurfziel bestimmten Bedingungen eines grenzüberschreitenden Mountainbike-Netzwerks erfüllen. Die naturschutz- und fußgängerverkehr-empfindlichen Abschnitte dieser Routen wurden identifiziert damit die wesentlichen Punkte der nachfolgenden Genehmigungsverfahren festgelegt. Wir haben Vorschläge für den nachhaltigen Langzeitverwaltung von insgesamt 137,4 km Radwegenetz entwickelt.

1 Grunddaten

1.1 Auftraggeber

Selbstverwaltung der Stadt Güns/Kőszeg

H-9730 Kőszeg, Jurisics Platz 8.

Vertreten von: László Huber Bürgermeister

1.2 Unternehmer

Radfahrerverein Güns/Kőszeg

H-9730 Kőszeg, Kossuth Str. 15.

Vertreten von: Szilveszter Katona Vizepräsident

Entwerfer:

Katona Szilveszter

Ziskó Balázs

Csordás Csaba

1.3 Planungsaufgabe

Im Rahmen des Projekts ATHU064 – VELOREGIO „Entwicklung und Umsetzung eines gemeinsamen grenzüberschreitenden Angebots der Radregionen im Grenzraum Österreich-Ungarn“ des Programms INTERREG V-A Österreich-Ungarn war die Planungsaufgabe die Anfertigung der Studie „Streckenbewertung und MasterPlan für die Entwicklung eines Mountainbike-Routennetzes im Gebiet des Naturparks Geschriebenstein“.

Als Schwerpunkt werden im MasterPlan mit Hilfe der gesammelten Informationen die Mountainbike-Routen, Routenplänen und deren Verbindungen im Gebiet des Naturparks in eine grenzüberschreitende Struktur und in ein Netzwerk integriert, um die Grundlage zur

Etablierung einer zukünftigen transnationalen Radfahrerregion zu bilden. Neben den technischen Streckenerfassung muss auch ein Planungskapitel für Beschilderung angefertigt werden.

Grundlegende Dokumentationen:

INTERREG V-A Ausztria-Magyarország Program ATHU064 – VELOREGIO „Közös határon átnyúló kínálat fejlesztése és megvalósítása az osztrák-magyar határtérség kerékpáros régióiban” című projekt „Beschreibung der Fahrradrouten und die POI-s entlang derer im Komitat Vas” Négy folyó Bt. 2018.

INTERREG V-A Ausztria-Magyarország Program ATHU064 – VELOREGIO „Közös határon átnyúló kínálat fejlesztése és megvalósítása az osztrák-magyar határtérség kerékpáros régióiban” című projekt „Anfertigung einer Studie über die Konzeption der bilateralen Naturschutz-Richtlinien des Radfahrens“ Négy folyó Bt. 2018.

Der Plan des Radverkehrsnetzes des Stadt Kőszeg. Kőszeg város kerékpárforgalmi hálózati terve. Somlai Mérnöki Iroda Kft. 2018.

Planung der Gemeinwohl-Entwicklung des Forstplanungsbezirks Alpokalja. Nationalamt für Lebensmittelsicherheit (NÉBIH) Abteilung für Waldwirtschaft und Naturschutz. 2012 Alpokaljai erdőtervezési körzet közjóléti fejlesztési terve. NÉBIH Erdészeti Igazgatóság Erdőtervezési és Természetvédelmi Osztály. 2012.

Vorschlag für Radrouten im Günser Gebirge 1-3. Radfahrerverein Güns 2011-2012. Javaslat kerékpáros útvonalakra a Kőszegi-hegységben 1-3. Kőszegi Kerékpáros Egyesület. 2011-2012.

1.4 Planungsgebiet

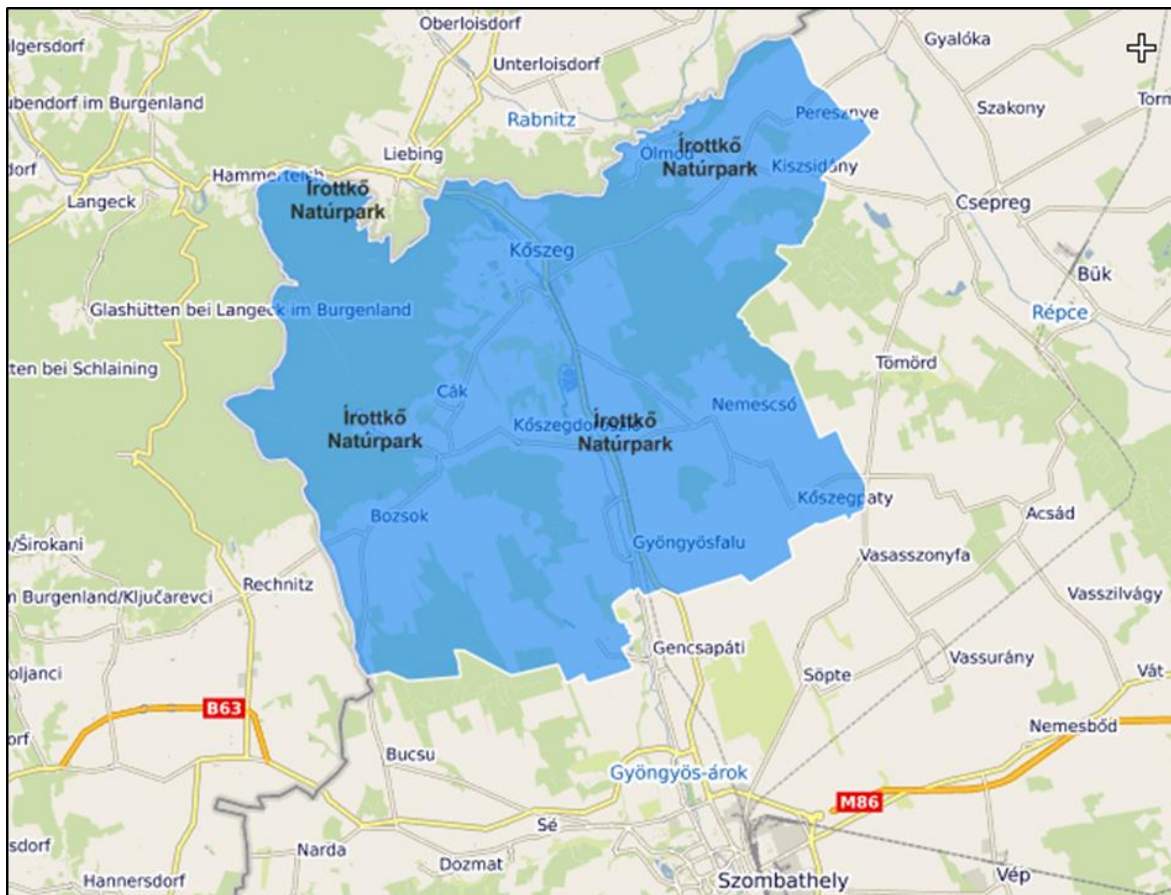
Das Untersuchungsgebiet des Mountainbike Masterplans ist der Naturpark Geschribenstein, der erste Naturpark Ungarns, der 16 Gemeinden umfasst, auf 24.849 Hektaren Fläche mit einer Einwohnerzahl von 21 000.

Die Gemeinden: Bozsok, Cák, Csepreg, Gyöngyösfalu, Horvátzsidány, Kiszsidány, Kőszeg, Kőszegdoroszló, Kőszegpaty, Kőszegszerdahely, Lukácsháza, Nemescsó, Ólmod, Peresznye, Pustacsó, Velem.

Der Naturpark Geschriebenstein liegt in der Region West-Transdanubien, im nordwestlichen Teil des Komitats Vas. Benannt ist er von der höchsten Erhebung Transdanubiens, vom 884 m hohen Geschriebenstein bekommen, der genau an der österreichisch-ungarischen Grenze liegt. Das Gebiet wird durch eine 280-300 m hohen Hügellandschaft am Fuß des Günsberger Gebirges umrandet, die zum Einzugsgebiet des Günsbachs (Gyöngyös patak) gehören. Vom 500-800 m hohen Hauptkamm des zu den Ostalpen gehörenden Günsberger Gebirges laufen steile Täler in die 220-260 m hoch gelegenen Ebene des Günsbachs herunter. Bedeutende Bäche sind die Hármas-patak, Szerdahelyi-patak und Arany-patak.

Die volle Fläche von 4.303 Hektaren des Naturschutzbezirks Güns bildet ein Teil des Naturparks. 50 % der Naturparkfläche sind Naturgebiete, 25 % sind Natura 2000 Gebiete (4.945 Hektaren). Letztere überschneiden sich mit den Naturschutzgebieten.¹

Naturpark Geschriebenstein:



¹ <https://www.naturparkok.hu/irottko-naturpark>

2 Bedingungssystematik

2.1 Bestimmung der Zielgruppe

Im Projekt VELOREGIO können die einzelnen Fahrradtouristen-Gruppen nach den verwendeten Fahrradtypen definiert werden, wie Mountainbiker, Tourenradfahrer und Straßenrennfahrer.

Ein **Mountainbike** ist in erster Linie ein für bergiges Gelände, unbefestigte Straßen, Wanderwege geeignetes Fahrrad. An steilen Hängen bergab und bergauf ist es ebenso stabil, verfügt über Reifen mit guter Haftfähigkeit, erfahrene Renner können mit ihm auch größere Hindernisse überwinden. Für das schwierigste Gelände empfohlen, wird hauptsächlich von Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt. Im Weiteren verwenden wir die Begriffe Mountainbike und Mountainbiker.

Für **Tourenräder** ist eine bequeme Rahmengeometrie, Gepäckträger und eine erhöhte Belastung entsprechende Konstruktion und die Kombination von Sport und Komfort charakteristisch. Es ermöglicht auf befestigten Straßen, eventuell auf Feld- und Schotterwegen zu fahren. Die Ausrüstung dient der Bequemlichkeit, in erster Linie für Exkursionen, Touren geplant, aber ist auch im Alltag universell verwendbar. Wegen der Auslegung ist es auch für längere Familientouren geeignet. Die Alterszusammensetzung der Tourenradler ist das vielfältigste von allen.

Das **Rennrad** ist das erste Fahrrad das speziell für Sport entwickelt wurde. Große, schmale Reifen mit großem Druck und Minimalgewicht sind für sie charakteristisch. In erster Linie für Straßensport und die Zurücklegung langer Strecken bei hohem Tempo ausgelegt. Von den drei Zielgruppen sind die Rennradfahrer diejenigen, die die durch die Natur führende Routen am wenigsten ausnutzen können. Sie können ihre Ziele auf asphaltierten Straßen von guter Qualität erreichen, so können sie meist von Objekten des kulturellen Erbes angezogen werden, bzw. von Naturwerten, die auch auf asphaltierten Straßen zugänglich sind.³

³ https://kerekparosklub.hu/files/kerekparok_jellemzese.pdf

Die Planungsaufgabe im Veloregio Projekt erzielt die Erstellung eines Mountainbike Routennetzes, somit wird die **Zielgruppe** in erster Reihe von den **Mountainbiker** gebildet, mit der Anmerkung, dass zum Anfahren und zur Verbindung der einzelnen Mountainbike-Strecken werden auch die schon vorhandenen Touren- und Rennradrouten miteinbezogen. Während des Planungsprozesses wurde auch von der Seite des Auftraggebers beansprucht, nach möglichst wenig mit öffentlichem Verkehr belasteten Straßen zu suchen.

Diese werden auf dem vorhandenen Güterwegnetz der Umgebung ausgewiesen, von denen aber einige Strecken manchmal schwierig zu befahren sind (tiefe Spuren, schlammige Oberflächen usw.), die sowohl von Radfahrerseite als auch von der Seite des Fahrrads gute Vorbereitung erfordern. Aufgrund des geringen Höhenunterschieds können diese Straßen nicht speziell als Mountainbike-Routen bezeichnet werden (obwohl sie sich am besten zum Mountainbike eignen), sie werden daher als **Geländeradrouten** bezeichnet.

Die Notwendigkeit, von Fußgängern getrennte **Downhill-** und **Enduro-**Strecken auszuweisen, wurde auf lokaler (Radfahren-) Ebene als eine seit langer bestehender Forderung herausgestellt. Da das Radfahren auf diesen Strecken einen extremen Zweig des Mountainbikings darstellt, werden die dafür geeignete Berggebiete in einem eigenen Kapitel präsentiert.

2.2 Ansprüche, Lage

Jeden Tag muss man sich mit den Auswirkungen der Reize aus unserem überforderten Alltag auseinandersetzen. Das ist eine inhärente Eigenschaft unserer Gesellschaft, die bei vielen Menschen den Wunsch geweckt hat, eine Quelle der Leerheit, Freiheit oder des Vergnügens in einer Aktivität zu finden. In unserer hektischen Welt sind Entspannung, Reisen, Wandern, Freizeit- oder Sportaktivitäten in der Natur zu einem bis jetzt beispiellosen menschlichen Anspruch geworden. Solche Aktivitäten wie Berg- oder Crosslauf, Mountainbiken usw. werden auch in Ungarn immer beliebter. Als Zweck der Aktivitäten können einfache Erholung, umweltbewusste Erziehung, Gesundheitsfürsorge oder Leistungssport genannt werden. Von allen Geländeaktivitäten ist Mountainbiken am meisten eingeschränkt. Zwar gibt es in Ungarn

für Radfahrer ausgewiesene Bergstraßen, sie sind aber in erster Linie unattraktive Forststraßen, befestigt oder unbefestigt, von den meisten Sehenswürdigkeiten weit entfernt, die den heutigen technischen Möglichkeiten und Benutzeranforderungen nicht entsprechen.

Seit den 1960-er Jahren laufen die Versuche Fahrräder geländetauglicher zu bauen, die den verschiedenen Ansprüchen nachgegangen sind, wie z. B. Klettern, Bergabfahren oder eben Springen und weitere Tricks. 1996 wurde Mountainbiking Teil der olympischen Sportarten in den USA. Die Kategorie Cross-Country ermöglichte immer größere Weiten und Höhenunterschiede an den Bergpfaden zurückzulegen. Die Branchen Downhill und Freeride wurde durch die technologischen Entwicklungen der 2000-er Jahren bedeutend umgeformt.

Es gelang immer leichtere und doch strapazierfähigere Fahrräder herzustellen, wodurch neue Benutzeranforderungen entstanden. Die Kategorie All Mountain ermöglichte für allen ein leichtes Uphill Rennen und gleichzeitig ein sicheres Downhill Rennen. Am Ende dieser Entwicklung steht die neueste und immer beliebtere Kategorie, das Enduro.

Hauptsache in der Enduro-Branche ist aus eigener Kraft überall hinauffahren zu können, aber betont sind die Downhill-Strecken.

Die heutigen Enduro Fahrräder nähern sich auf technischen Pisten in ihren Fähigkeiten und ihrer Sicherheit den Downhill-Bikes. Als echter Allrounder zeigt jedem seine vorteilhaften und passenden Charakteristika. Es ist gut geeignet für mehrtägigen Touren, aber auch für schwere technische Downhill-Strecken, wo zu Fuß härter wäre herunterzukommen.

Enduro-Trails sind relativ eng (etwa 1 Meter breit, verursacht kaum Boden- oder andere Naturschaden), im Grunde genommen natürliches, steiles, hartes Gelände, wie z. B. felsige, verwurzelte Teile, die durch gebaute Elemente ergänzt werden können (z. B. geneigte Kurve, Sprung, Brücke usw.) Ein Höhenunterschied von mindestens 250-300 m ist für eine solche Strecke obligatorisch. Diese Kategorie wird in Ungarn immer beliebter, obwohl es praktisch keine dafür ausgewiesenen Trails gibt.

In den sozialen Medien und Foren ist die Popularität eindeutig zu sehen, um an reizenden, sicheren Pisten von guter Qualität Downhill rennen zu können, oder mehrere Tage mit einer

markierten Tour zu verbringen, muss man leider ins Ausland fahren. Unsere Nachbarländer sind mit professionellen Bike Parks gut versorgt, die von Ungarn beliebtesten Parks sind in Österreich, in Slowenien und in der Slowakei.

In Ungarn sind die entsprechenden Naturgegebenheiten und Infrastruktur vorhanden um hier auf westliches Beispiel, (wenn auch in kleinerem Umfang) solche Rekreativitäten zu ermöglichen. In unserem Fall, im Alpenvorland das Günsler Gebirge bietet ein hervorragendes Gelände jedermann, der die Zeit mit Bergradfahren verbringen möchte. Unser Vorteil im Vergleich zu den Nachbarländern liegt darin, dass die Klimabedingungen in allen Jahreszeiten das Mountainbiking erlauben. Die Ansprüche und die Begeisterung der lokalen Bevölkerung zeigt, dass in jeder Jahreszeit bei jedem Wetter Läufer, Wanderer und Radfahrer auf dem Berg zu treffen sind.

Im Günsler Gebirge wäre sogar für Straßenrennradler eine etwa 50 Km lange befestigte Trainingsstrecke von guter Qualität auszuweisen. Das beliebteste Ziel in der Cross-Country Branche ist der Aussichtsturm auf dem Geschriebenstein, da dies die größte Herausforderung und auch die wichtigste Sehenswürdigkeit der Region, wohin aber außer den markierten Wanderwegen keine ausgewiesenen Routen führen. Hier könnten auch die Downhill Renner ihren Platz finden, da es genügend Geländeelmente, lange Strecken und Höhenunterschiede gibt. Die befestigten Forststraßen würden einen Gruppentransport zu den Abfahrtpunkten ermöglichen, aber es gäbe zahlreiche Möglichkeiten für das selbstständige Hinauffahren.

Trails in genügender Anzahl würden die aktive Erholung suchenden Touristen und Radfahrer für 2-3 oder sogar für mehrere Tage in die Günsler Region locken.

Die aktuelle Lage ist sowohl den Waldbewirtschaftungsfirmen als auch den Sportlern und Wanderern mangels räumlicher Abgrenzung ungünstig und unfallgefährlich. Die illegalen Downhill/Enduro-Trails laufen getrennt von den markierten Touristenpfaden. In der nahen Vergangenheit kam es immer mehr dazu, dass Fußgänger diese Trails finden und das Risiko auf sich nehmend sie bewusst verwenden. Manche berichteten über Gruppen von 30 Leuten am Trail herunterspazieren.

Solche Beispiele veranschaulichen, dass neue Möglichkeiten von den Touristen im Günsler Gebirge erwünscht sind, finden sogar diese Geländepfade attraktiv und sind fähig einander zu

tolerieren und die Naturwerte konfliktlos zu genießen. Jeder sucht ja das Gleiche, nur von anderen Richtungen angenähert.

Das ist ein Irrglaube, dass die Mountainbiker und die Downhill-Renner den Werten der Natur, der Wichtigkeit der Lebenswelt oder aber der fachmäßigen Waldbewirtschaftung nicht bewusst sind. Die meisten Hobby- oder professionellen Radfahrer wählen als Ergänzung weitere Outdoor-Sportarten, abhängig von eigenen Stil Wanderung, Geländelauf, Bergsteigen oder Felsklettern.

Was motiviert doch die Radfahrer die Berge regelmäßig aufzusuchen?

Die Liebe zu Natur, die Freiheit der endlosen Entwicklung, die Aufmessung und das Besiegen der physikalischen und mentalen Grenzen, der Erwerb der Fitness für das Alltagsleben und die Übung in einer Gemeinschaft. Für viele Leute ist es eine unvermeidliche Freudensquelle, der Grundstein einer besseren Lebensqualität.

Wir glauben daran, dass gegenseitige gegenseitiger Respekt, Empathie und gemeinsame Arbeit den Traum von allen verwirklichen können, die Schätze der Natur zu bewahren und zu nutzen.

2.2 Rechtsgrundlagen

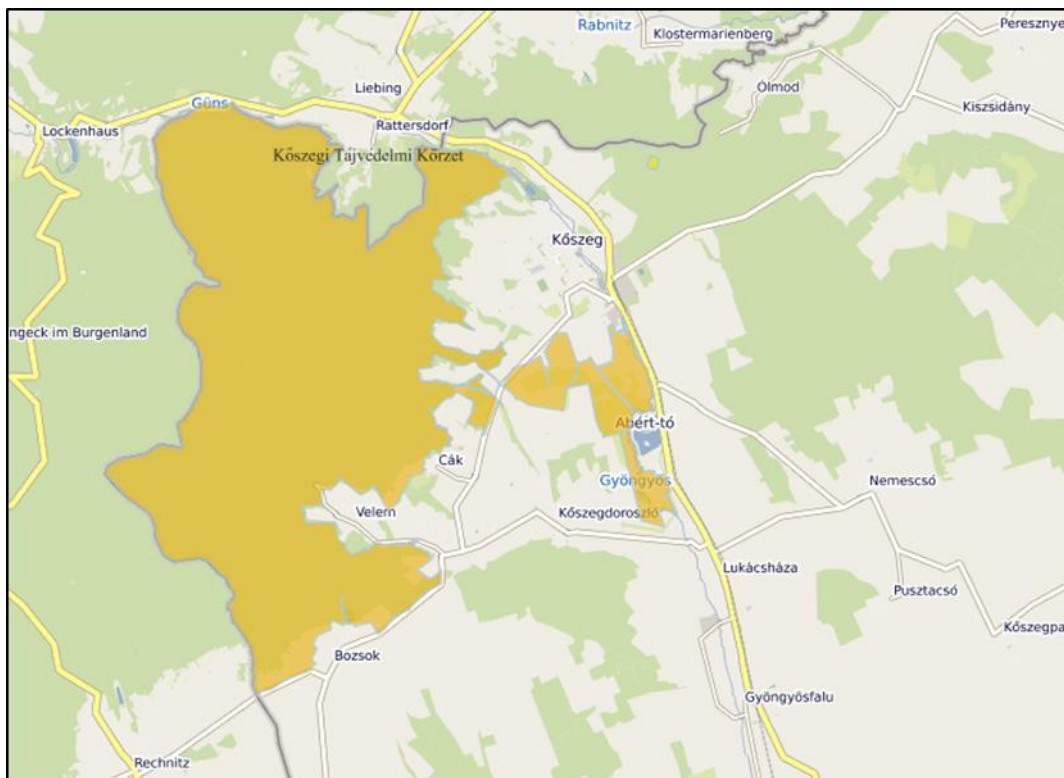
Im Planungsgebiet -von allem im für die Zielgruppe besonders wichtigen Bergland – ist die Waldbedeckung bestimmend, bzw. der Ausmaß der Naturschutzgebiete ist bedeutend (Landschaftsschutzgebiet, Natura 200 Gebiete). In der Praxis heißt es, dass alle für Mountainbiking geeignete Flächen sind Waldgebiete und gleichzeitig Naturschutzgebiete, so ist das Radfahren gesetzlich strikt gebunden.

Die wichtigsten Natur- und Waldschutzgesetze:

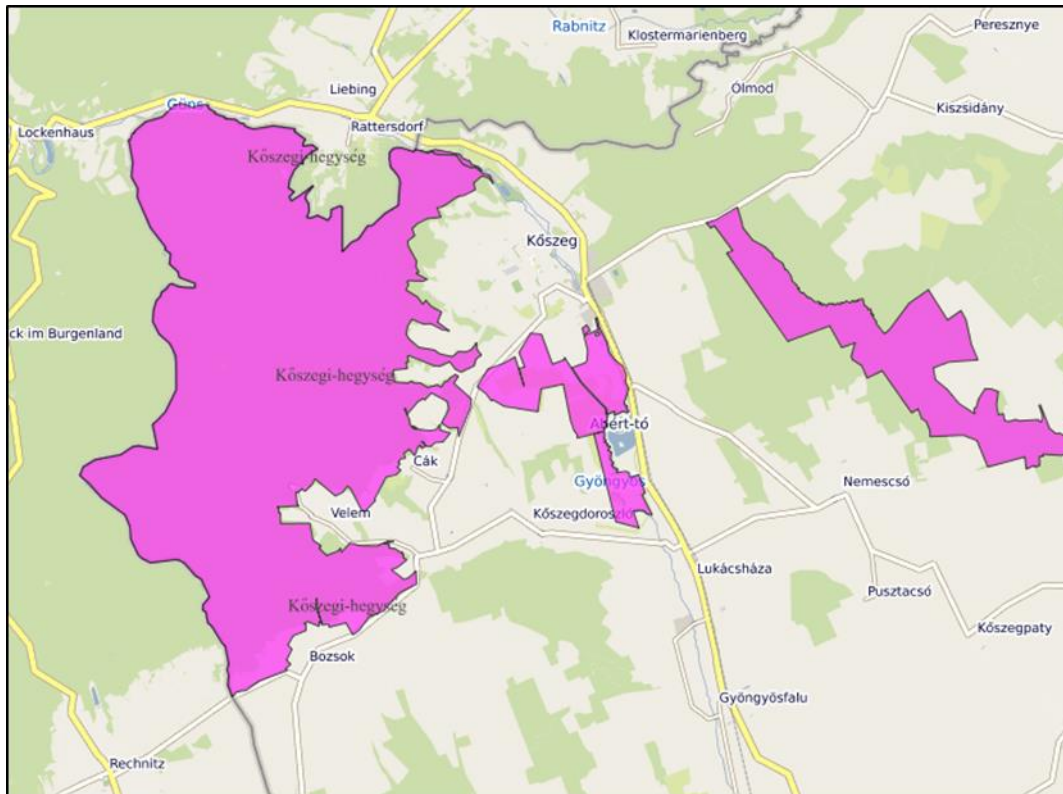
- 1996 LIII. Naturschutzgesetz;
- XXXVII von 2009 Gesetz über Wald, Waldschutz und Waldbewirtschaftung;

- 275/2004. (X. 8.) Regierungsverordnung über die Naturschutzgebiete von Europäischer Gemeinschaftlicher Bedeutung;
- 14/2010. (V. 11.) Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Wasserwesen über die von Naturschutzgebieten von Gemeinschaftlicher Bedeutung berührten Flächen;
- 13/2001. (V. 9.) Verordnung des Ministeriums für Umwelt über die streng geschützten Pflanzen- und Tierarten, über den Kreis der streng geschützten Höhlen sowie über die Bekanntgabe der Pflanzen- und Tierarten von Gemeinschaftlicher Bedeutung;
- 12/2005. (VI. 17.) Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Wasserwesen über die detaillierte Regelung der Verordnung der Einschränkungen in den Habitaten und ihren benachbarten Gebieten der streng geschützten Pflanzen- und Tierarten;
- 348/2006. (XII. 23.) Regierungsverordnung über die detaillierte Regelung des Schutzes, der Haltung, der Nutzung und Zurschaustellung der geschützten Tierarten.
- 33/1997. (II. 20.) Regierungsverordnung über die Regelungen der naturschutzbezogenen Straferteilung

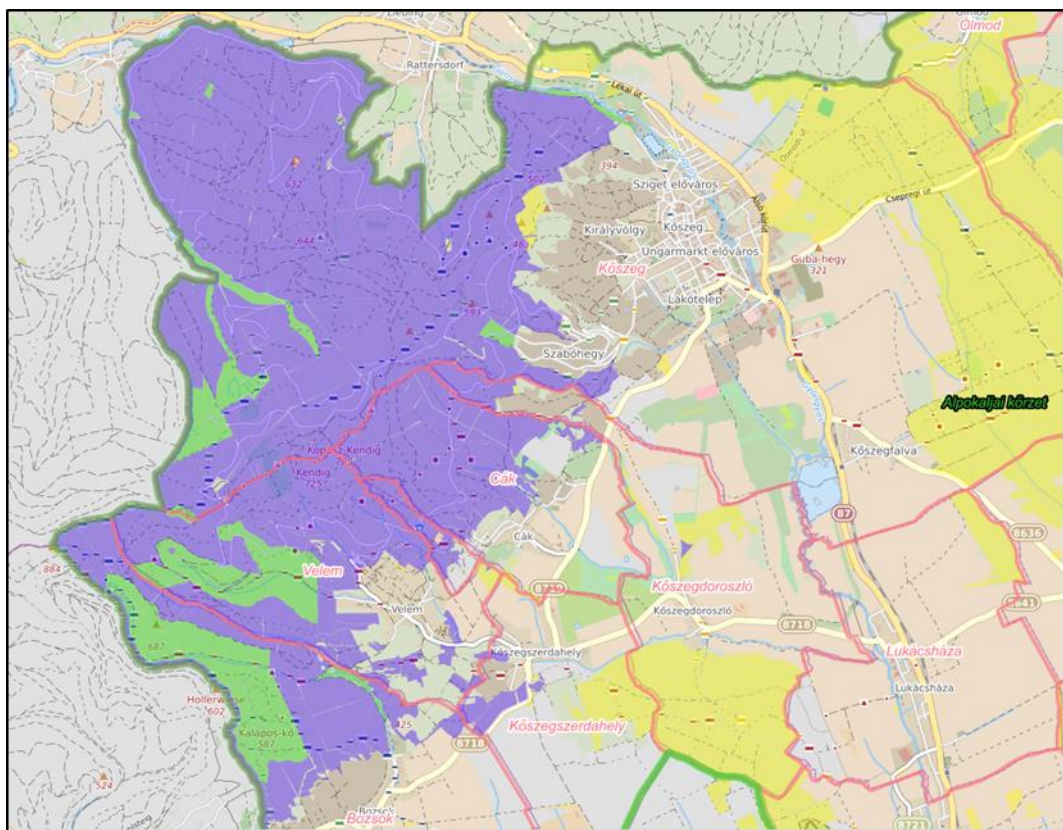
Landschaftsschutzgebiet Güns:



Natura 2000 Gebiete:



Streng geschützte Naturgebiete (grün markiert):



Von den zitierten Gesetzen abzuleitenden, allgemeinen Vorschriften

- Radfahren in Naturschutzgebieten ist auf den ausgewiesenen Strecken beschränkt, Verlassen der Spuren ist streng verboten.
- Das Befahren des Waldes als Besucher mit einem Fahrzeug - einschließlich die nicht von Menschen angetriebenen Fahrräder - ist nur auf öffentlich zugänglichen forstlichen Privatwegen, auf den Fahrzeugverkehr bestimmten Forststraßen und mit Zustimmung des Waldbesitzers auf anderen Forststraßen des Forsterkundungsnetzwerks möglich.
- Im Wald ist es möglich, einen markierten Wanderweg zu befahren, wenn die Möglichkeit der gemeinsamen Nutzung durch ein Schild auf dem Weg oder der Fahrradrouten angezeigt wird.
- Auf den markierten Wanderwegen im Wald ist nur in dem Fall möglich, Fahrrad zu fahren, wenn die Möglichkeit der gemeinsamen Nutzung durch ein Schild auf dem Weg oder der Fahrradrouten angezeigt wird.

2.3 Anschließende Entwicklungspläne, Strategien

Komplex Radfahrer Programm 2014-2020

Das Komplex Radfahrer Programm wurde unter Berücksichtigung der Nationalen Verkehrsstrategie, des Landes Radfahrer Konzeption - und Netzplans und der Nationalen Radfahrer Konzeption zusammengestellt, und enthält die Ziele bis 2020 und die notwendigen Maßnahmen zum Erreichen der Ziele.

Anschließende Maßnahmen:

Mountainbike- und Straßenrennrouten können durch Anwendung von existierenden Straßen, selbstständigen Fahrradverkehrselemente, Güterwegen, Forststraßen, Waldwegen und Pfaden ausgewiesen werden. Die Projekte erzielen zwei voneinander stark abweichenden Gruppen, die beiden aber den Sportsrekreationszweck gemeinsam haben. Die Straßenrennradler mögen je bessere, aber auf jeden Fall befestigte, breite Straßen, die Mountainbiker dagegen unbefestigte Pfade und schmale Wege.

Als erster Schritt muss die Methodik der Ausweisung festgestellt werden (unter Berücksichtigung der Zivilorganisationen und die ausländischen Erfahrungen), das Markierungssystem, die Gebrauchsbedingungen (z. B. Vorfahrtsregel), dann müssen die Routen ausgewiesen werden.

Erwartete Outputs: 1200 km ausgewiesene Mountainbike- und Straßenrennwege, 70.000 Straßenanwendungen pro Jahr (mindestens 50 User pro Tag, an 200 Tagen im Jahr), etwa 2000 regelmäßige Benutzer.

Nationale Tourismusstrategie 2030

Die Nationale Tourismusedwicklungsstrategie 2030 ist das grundlegende Dokument, in dem das Zielsystem und die Instrumente des staatlichen Tourismusmanagements bis 2030 bestimmt werden. Es ist verantwortlich durch die Fundamentierung des Sichtwechsels und Festlegung der wichtigsten Interventionspunkte und strategische Ziele für die kurz-, mittel- und langfristige Definition der staatlichen Aufgaben in der Branche bzw. für die Zuweisung der geeigneten Mittel, Ressourcen und des institutionelle Systems zur Erreichung der Ziele.

Anschließende Maßnahmen:

Die Erstellung des integrierten Beziehungssystems der umweltfreundlichen Freizeitaktivitäten in der Natur bzw. die Erweiterung der aktiv- und ökotouristischen Angebote (wobei die Motivation des Touristen die Ausübung irgendeiner physikalischen Aktivität beanspruchender Freizeit- oder Sporttätigkeit ist) durch die Entwicklung des Ausflugs-, Fahrrad-, Reit-, Segel- und Kanutourismus und durch den Ausbau mehreren Komitaten weiten, landesweiten Netzwerken.

Die Nationale Radfahrer Konzeption 2014--2020

Der Runder Tisch fürs Radfahren (KEKE) als Rat der führenden Zivilorganisationen im Radsport wurde im März 2013 von dem Europäischen Radfahrerverband (European Cyclists' Federation), dem Ungarischen Radfahrerverband, der Landesbund der fahrradfreundlichen Gemeinden, dem Ungarischen Fahrradklub, dem Verband Ungarischer Fahrradsportarten,

dem Ungarischen Touristenverband und dem Ungarischen Fahrradindustrie- und Fahrradhandelsverein begründet. Die Nationale Radfahrer Konzeption ist der Vorschlag von KEKE für die Ungarische Regierung zur Integration des Radfahrens und der damit verbundenen Tätigkeiten in die Programmierdokumente der Regulierung der Anwendung der Fördergelder der Europäischen Union zwischen 2014-2020.

Allgemeine Zielsetzungen:

2014-2020 soll Radfahren eines der beliebtesten touristischen-, Sport-, Rekreations- und Verkehrsmittel sein, die damit verbundenen Tätigkeiten sollen zum hervorgehobenen Standbein der nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung werden.

Anschließende Maßnahmen:

Die Etablierung von landesweiten, regionalen, komitatsweiten und lokalen Routennetzwerken von 20.000 Km Länge als Teile von komplexen fahrradtouristischen Programme, mit kohärenten Beschilderung, mit radfahrerfreundlichen Dienstleistungsnetzwerk, Informationen, Promotionen und gut verkäuflichen touristischen Produkten.

Ausweisung von Mountainbike- und Straßenrennradrouten mithilfe der existierenden Forststraßen und Waldwegen, derer Beschilderung, Radfahrertauglichkeit und Kampagnen zur Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppen der Straßenanwender.

Begehbares Ungarn Programm

Aufgrund des Regierungsbeschlusses 1184/2013 (IV.9.) startete das Begehbare Ungarn Programm (BMP), eine der leistungsfähigsten heimischen Initiativen. Das Programm definiert Tourismus im weitesten Sinne und bestimmt damit die umweltbewussten und landeskundlich attraktiven Aktivitäten im Freien, und es hält für wichtig diese in die Bildung, Weiterbildung und in die Tourismus- und Wirtschaftsentwicklungskonzeptionen zu integrieren, neben der Verbesserung der erforderlichen Bedingungen.

Mit Hilfe der 5 im Programm integrierten Aktivitäten (Wanderung, Radfahren, Reiten, Segeln, Kanufahren) sind die heimischen kulturellen- und Naturwerte sowie die Lokalitäten des kulturellen Erbes in Ungarn kennen zu lernen.

Anschließende Ziele und Maßnahmen:

Die Entwicklung von lebenschter und zweckmäßiger gesetzlicher Regelung und Rechtsanwendung mit möglichst wenig administrativer Belastung; Einleitung der nötigen Modifikationen.

Aus den Perspektiven des öffentlichen Gesundheitswesens, des Umweltschutzes und der Landesentwicklung hat es eine hervorgehobene Bedeutung, dass in Ungarn je mehr Touristen in die Natur wandern gehen und die ungarischen Landschaften entdecken.

Im Interesse von konfliktfreier und nachhaltiger Nutzung der gebauten und natürlichen Umwelt sind Interessenausgleiche und Koordinationstätigkeiten zwischen den Vertreter der obigen Aktivitätenmodi und der im betroffenen Bereich geführten Tätigkeiten (Holzschlag , Jagd, Landwirtschaft, Verkehr, Wasserwirtschaft) wichtig. Die durch Kommunikation zwischen den Organisationen implementierte Systemintegration trägt zu einem störungsfreien Outdoortourismus bei.

3 Methodik

Der Radfahrertourismus und die Denkweise über den Radfahrertourismus entwickelten sich in den letzten Jahren sehr stark, immer mehr Leute suchen die Wälder mit Fahrrädern auf. Die Besucher möchten auf je wechselhafteren und längeren Routen in der Natur Rad fahren, meiden aber gern die verkehrsbelasteten öffentlichen Straßen bei der Anfahrt zum Gebiet.

Bei der Gestaltung des sporttouristischen Angebots sind in erster Linie die folgenden Voraussetzungen zu erfüllen:

- Die Routen sollen für die erhobenen Zielgruppen interessante Sehenswürdigkeiten verbinden, sollen eine bestimmte Linienführung aufweisen (mit Anfangs- und Endpunkt), sollen weitere fürs Anhalten geeignete Punkte berühren.
- Es ist kein Ziel, die kürzeste Strecke zwischen zwei Punkten zu finden, sondern die Ausweisung von Routen, wo die Natur und Umwelt zu genießen sind.
- Angemessene und logische Verbindungen sollen zwischen den Routen entstehen – die Strecken sollen aneinander mit rundfahrtartigen Lösungen, so dass der Tourist von mehreren Möglichkeiten wählen kann.
- Die Anfahrt zu den Routen soll von mehreren Richtungen und auf mehrere Art (Fahrrad, PKW) ermöglicht werden. Am Anfangs- und Endpunkten sind Parkplätze für PKW-s nötig.
- Die Routen sollen unter abwechslungsreichen Geländebedingungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in Bezug auf Fitness und Technik führen.
- Verbindung zwischen Berg und niederen Lagen.
- Die Routen sollen möglichst allen Richtungen befahrbar sein.

Nach der Geländeerhebung (Aufnahme von GPS-Tracks, Fotos von wichtigen Punkten) und Feststellung der Radfahrbarkeit der Fahrradrouten, die in der Studie „Beschreibung der Fahrradrouten und die POI-s entlang derer im Komitat Vas“ von der früheren Planungsphase

des Veloregio Projekts bestimmt wurden, wurde das folgende Kriteriumssystem zur Erstellung des Routennetzes aufgestellt:

- Beim Entwurf des Netzwerks soll die vorhandene Radfahrer-Infrastruktur berücksichtigt werden.
- Das Netzwerk soll die touristischen mit den ruralen Gebieten und mit den Gemeindezentren verbinden.
- Die am Berg zustande gekommene (nicht ausgewiesene) Routen sollen möglichst gut inkludiert werden.
- Sie sollen auf den Wegen mit wenig Fußgängerverkehr führen, wenn es nicht möglich ist, dann sollen die Naturgegebenheiten die höchste erreichbare Geschwindigkeit beschränken.
- Die Routen sollen sogar auch für Veranstaltung von Wettbewerben geeignet sein.
- Die Grenzübergangsstellen Kőszeg, Ólmod, Bozsok und Geschriebenstein sollen anfahrbar sein.
- Kein Ausschlussgrund aus Naturschutz- und Waldbewirtschaftungsansichten.

Während der Planungsphase wurden mit den Forstbetrieben und dem Naturschutzmanagement verhandelt, wonach mehrmals Routenmodifikationen durchgeführt wurden. Die Routenmodifikationen erfolgten in jedem Fall nach einer Geländeerhebung bestimmt.

Dem Auftraggeber wurde in mehreren Schritten über den Stand der Planungsarbeit berichtet, wodurch der Anspruch auf das Einbeziehen der Bergfußgebiete betont wurde. Diese Gebiete sind weniger attraktiv für Mountainbiking, aber als Teile eines Netzwerks sind sie doch wertvoll, da die Mountainbike-Routen sind durch sie leichter anzufahren, ihre Strecken besser zu kombinieren.

Die endgültige Erstellung des Routennetzwerks wurde – anhand der GPS-Tracks der Erhebung – auf die Planungsfläche von OpenStreetMap (<https://turistautak.openstreetmap.hu>) durchgeführt. Die digitale Datensätze der Routen – in den Formaten GPS-Track, JPG Fotos (GPS Koordinaten im Exif) und Google My Maps – sind in Drive Bibliotheken zu erreichen

4 Die Analyse der Radfahrerinfrastruktur

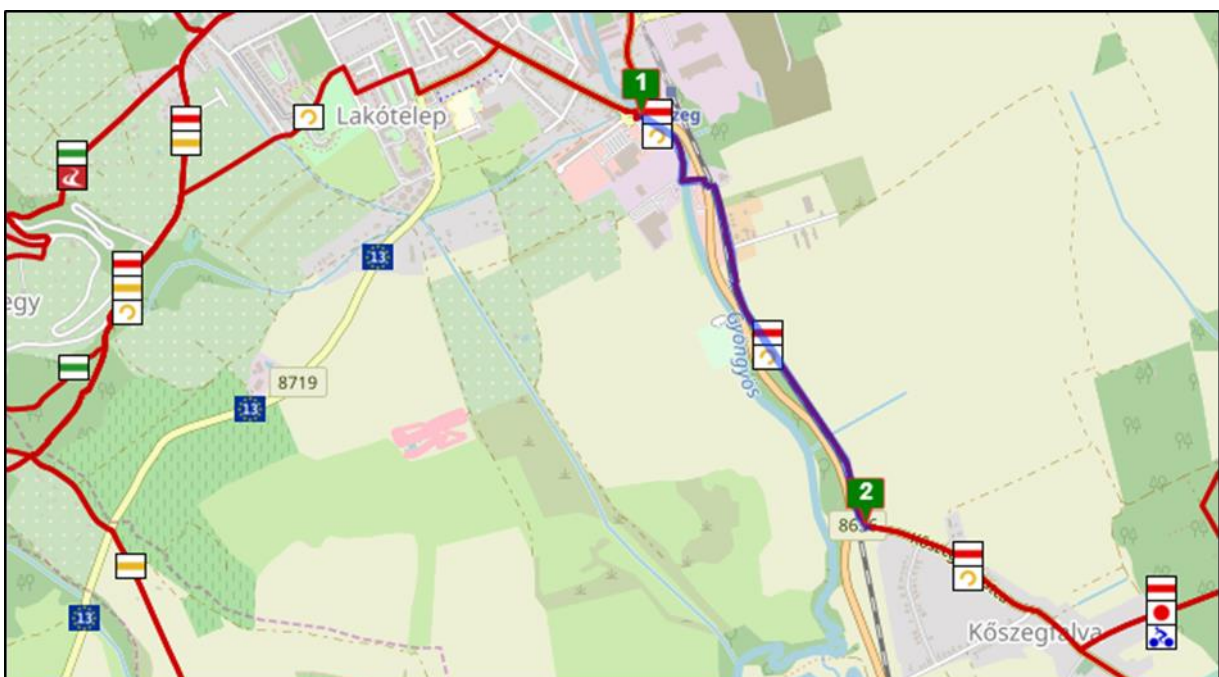
Die für den vorliegenden MasterPlan relevanten Fahrradrouten im Naturparkgebiet Geschriebenstein sind die folgenden:

4.1 Lokale Fahrradrouten

In der Stadt sind drei getrennten Radfahrereinrichtungen zu finden. Vom Anfang der Rákóczi Straße nach Süden in Richtung Cádi Straße führt ein selbstständiger Fahrradweg von 360 m entlang des Günsbachs (Gyöngyös patak). Der Belag ist von guter Qualität, obwohl er entlang einer früheren Erweiterung gebrochen ist. Der Radweg unterbricht, dann setzt sich jenseits der Eisenbahnlinie und der Hauptstraße 87 in Richtung Kőszegfalva mit 1400 m Länge bis zur Zufahrtsstraße nach Kőszegfalva fort.

2016 wurde von der Gábor Áron Straße in Richtung Rohonci Straße eine neue Fahrradanschluss etabliert, wodurch die Route der Radfahrer verkürzt wurde. Die Ausstattung und der Belad der neuen Einrichtung ist ausgezeichnet.

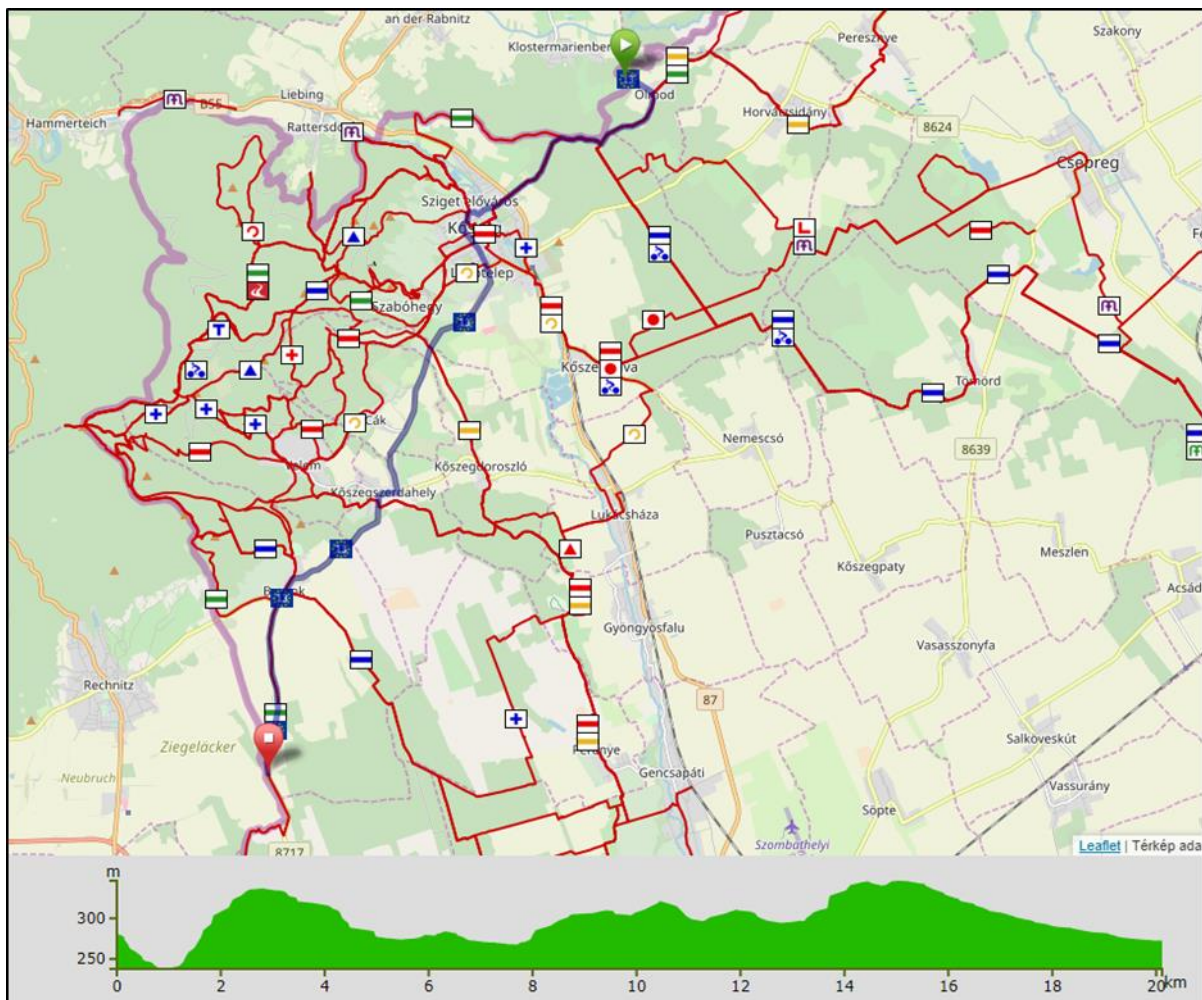
M14 Route Kőszeg-Kőszegfalva:



4.2 Das europäische Radrouten-Netz

Das EuroVelo, mit vollem Namen das europäische Radrouten-Netz ist ein Projekt des Europäischen Radfahrer-Verbandes für 14 Radfernwege durch ganzes Europa mit einer Gesamtlänge von über 70.000 Kilometern, wovon 45.000 km schon fertig sind. Das Netz wurde 2009 mit den Routen 13 und 15 ergänzt. EuroVelo 13 wurde entlang den ehemaligen eisernen Vorhang ausgewiesen und die Ungarn berührende Strecke wurde am 19. August 2014 übergeben.

M1 EuroVelo 13 -Strecke im Naturparkgebiet:



Die Strecke, die das Projektgebiet berührt ist 20,1 km lang. Auf dem unbefestigten Güterweg von Klostermarienberg kommt sie nach Ólmod (0,0 km), dann läuft sie das Gemeindegebiet

verlassend wieder auf einem Güterweg nach Kőszeg, die sie nach 4,9 km erreicht. Die Strecke 2,4-4,9 km fällt mit dem vom Forst AG Szombathely ausgewiesenen Unterer Wald Radroute überein. Sie läuft die Innenstadt Kőszeg berührend bis Kőszegszerdahely auf der Straße 8719, dann in Richtung Bozsok auf der Straße 8717. Von Bozsok (20,1 km) setzt sie durch die Gemeinden (Bucus, Narda, Felsőcsatár, Vaskeresztes) verbindenden öffentlichen Stassen fort und läuft bei Pornóapáti nach Österreich.

4.3 Forstliche Privatwege ⁵

4.3.1 Öffentlich zugängliche forstliche Privatwege

Im Günser Gebirge verwaltet die Forst AG Szombathely ein etwa 42 km langes forstliches Privatwegnetz. Diese spielten bis zur nahen Vergangenheit über die Walderkundung hinaus auch im Schutz der Staatsgrenze eine wichtige Rolle. Die Spuren in der Nähe der Gemeinden sind bei einer Geschwindigkeitsgrenze von 30 km/h öffentlich zugänglich, also an diesen Strecken ist das Verkehren mit einem Fahrzeug erlaubt. Die Benutzung der Strecken außerhalb der obenerwähnten sind vom Forstverwalter und vom Nationalpark (ÖNPI) entweder beschränkt, verboten oder an Zufahrtserlaubnis gebunden.

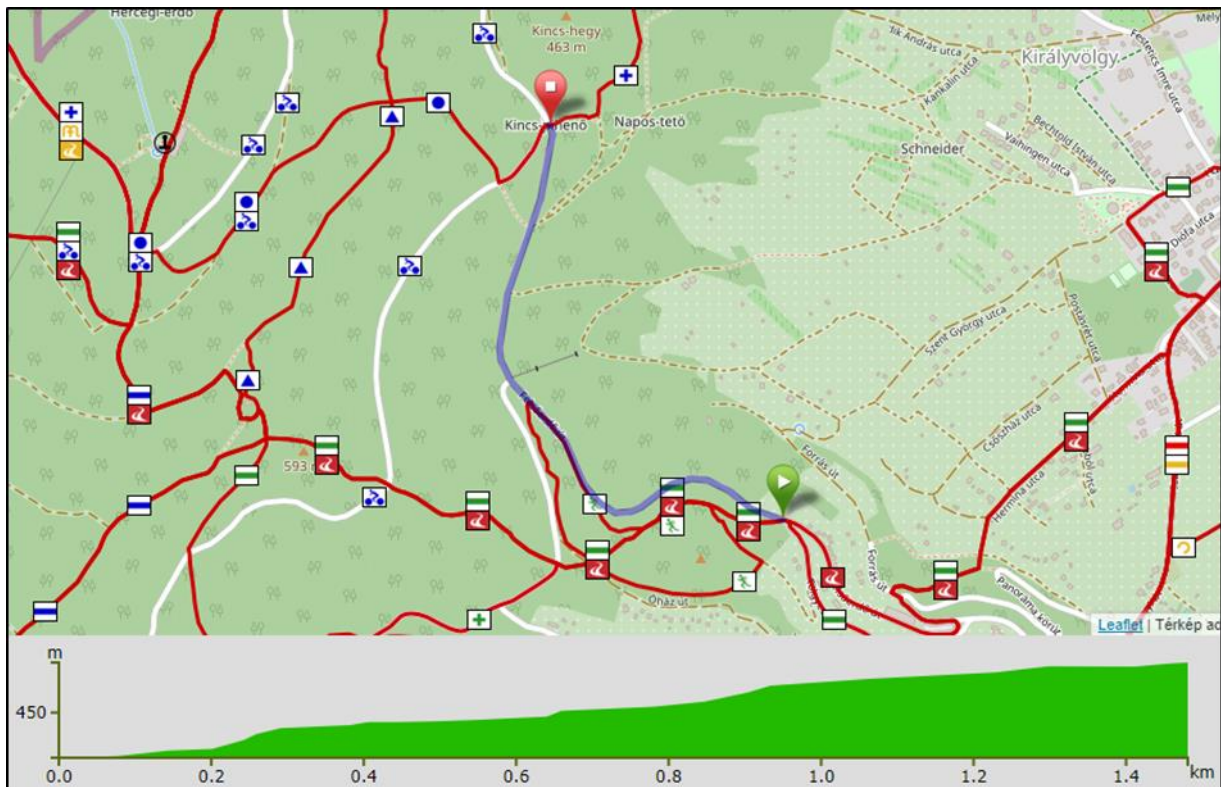
Öffentlich zugängliche forstliche Privatwegstrecken:

| | |
|-----------------------------------------------|---------|
| Kőszeg Szabó-hegy – Kincs-Rastplatz | 1,51 km |
| Sípálya – Kreuzung über Velem („Terv Straße“) | 5,56 km |
| Velem – Hörmann-Parkplatz | 5,62 km |

⁵ Planung der Gemeinwohl-Entwicklung des Forstplanungsbezirks Alpokalja 2012

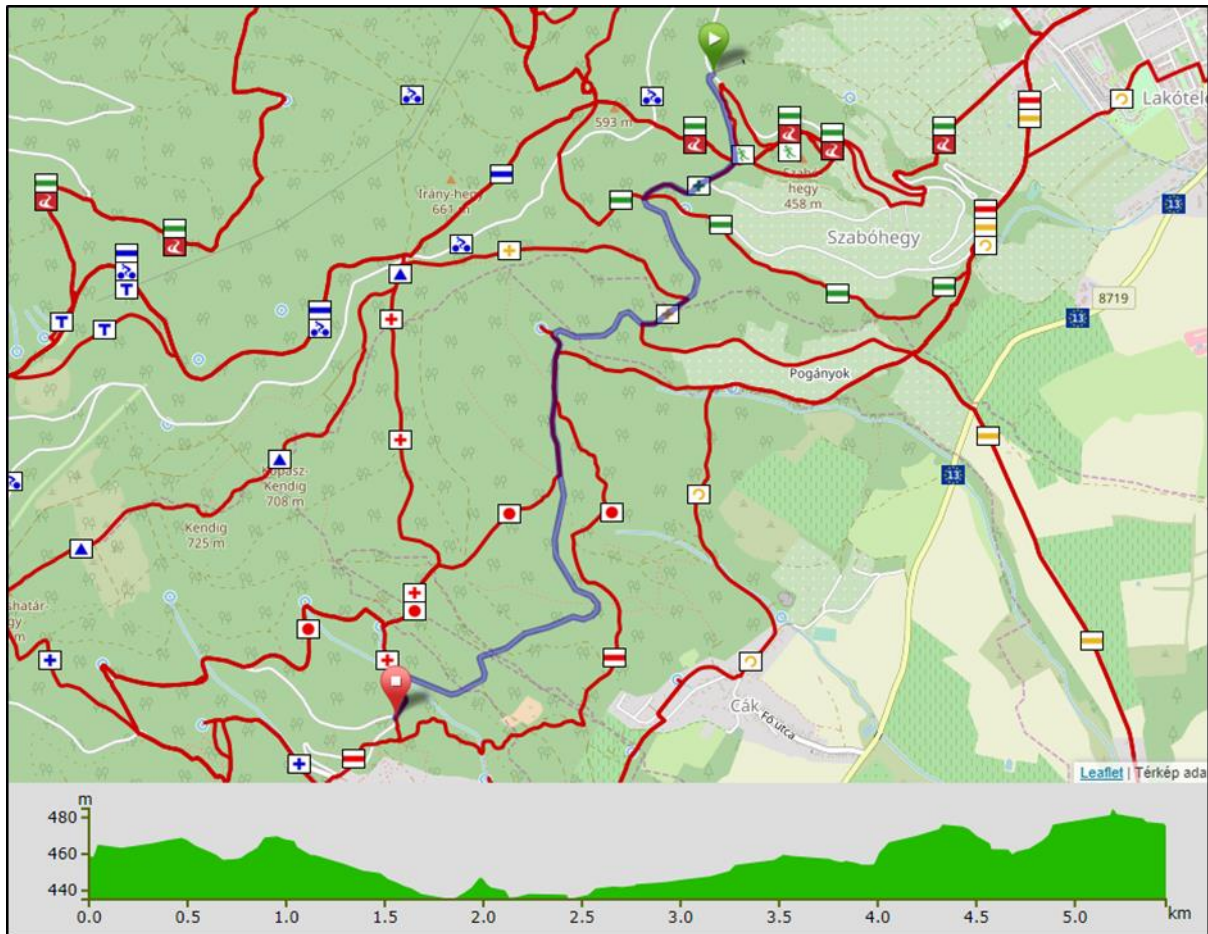
Öffentlich zugängliche asphaltierte forstliche Privatwege sind von der Rechtslage aus auch mit Fahrrad befahrbar. Sie bieten die Möglichkeit in einem Teil des Günsler Gebirge die Binnegebiete mit dem Fahrrad zu erreichen (bis zum Kincs-Rastplatz und Hörmann-Parkplatz).

M2 Szabó-hegy – Kincs-Rastplatz:



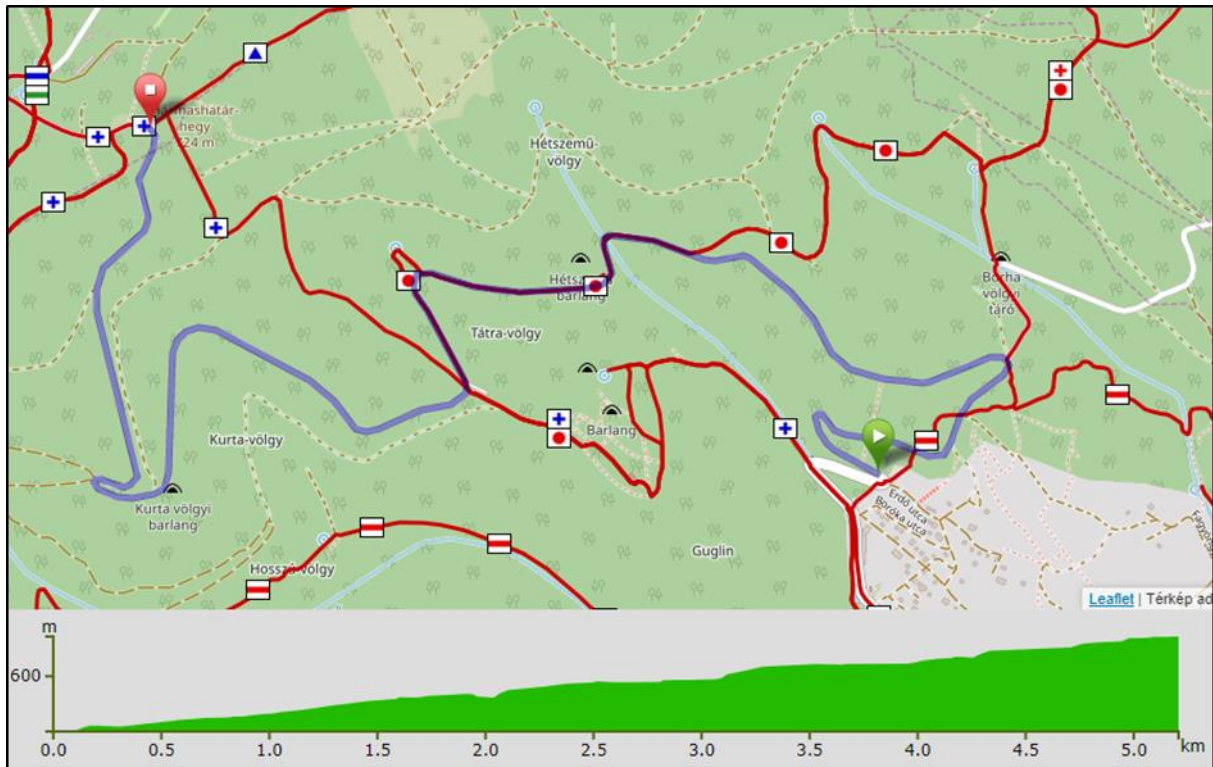
Länge: 1.5 km, Höhenunterschied bergauf: 66 m, Höhenunterschied bergab: 1 m.

M3 Skipiste – Velem delta:



Länge: 5.6 km, Höhenunterschied bergauf: 112 m, Höhenunterschied bergab: 96 m.

M4 Velem – Hörmann-Parkplatz:



Länge: 5.6 km, Höhenunterschied bergauf: 314 m, Höhenunterschied bergab: 22 m.

4.3.2 Mit Zufahrtserlaubnis befahrbare asphaltierte forstliche Privatwege

Von den Endpunkten der vorigen insgesamt 12,7 km langen öffentlich zugänglichen asphaltierten forstlichen Privatwege ist es möglich mit einem Zufahrtserlaubnis weiterzufahren (bzw. einige Strecken sind zum Radfahren überlassen).

Mit Zufahrtserlaubnis befahrbare asphaltierte forstliche Privatwegstrecken:

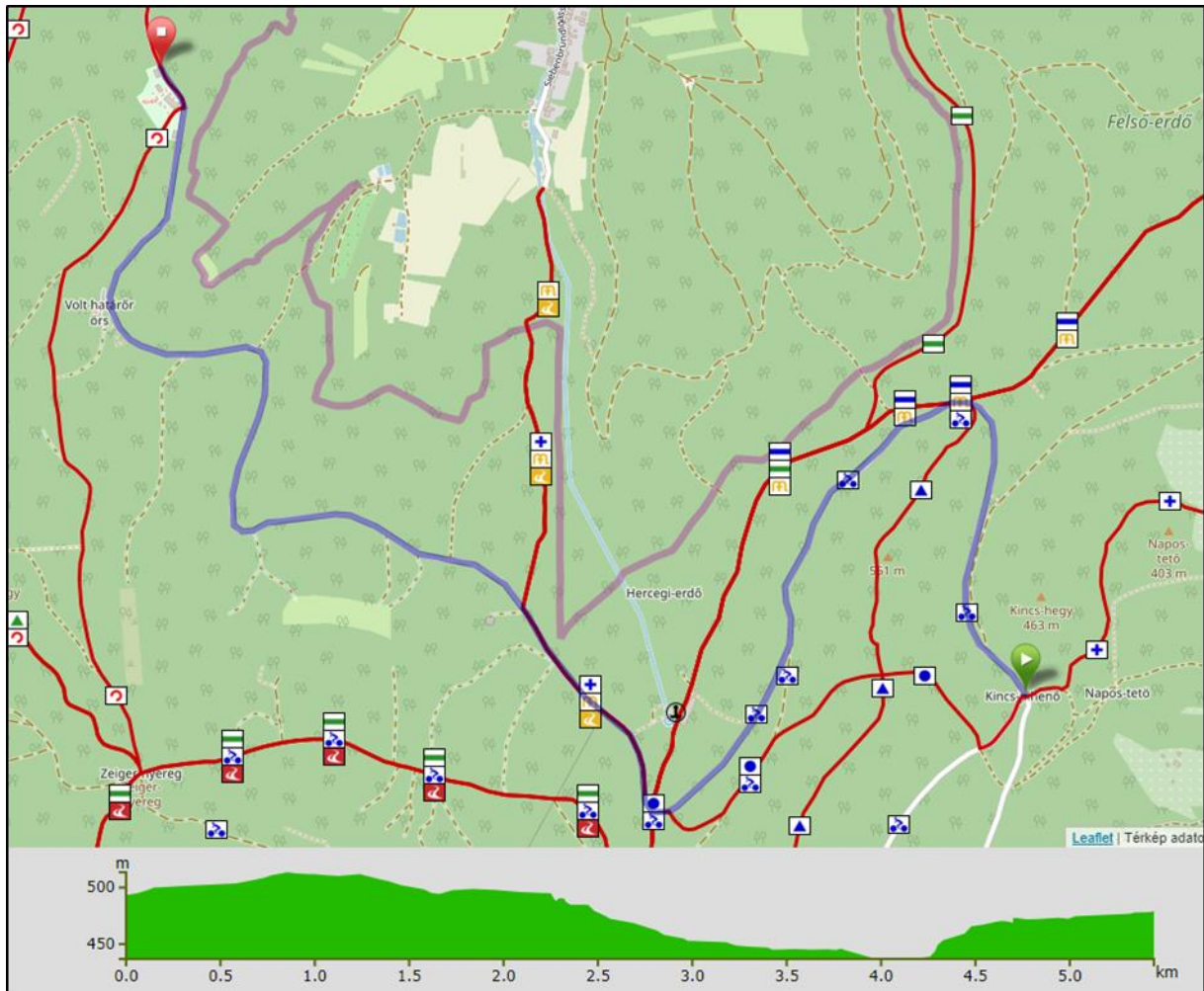
Kincs-Rastplatz – Keresztkút 5,46 km

Kincs-Rastplatz – Roter Kreuz – Stájer-házak 6,3 km

Hörmann-Parkplatz – Stájer-házak 3,45 km

(+1,99 km Verbindungsstrecke bis zum Roten Kreuz)

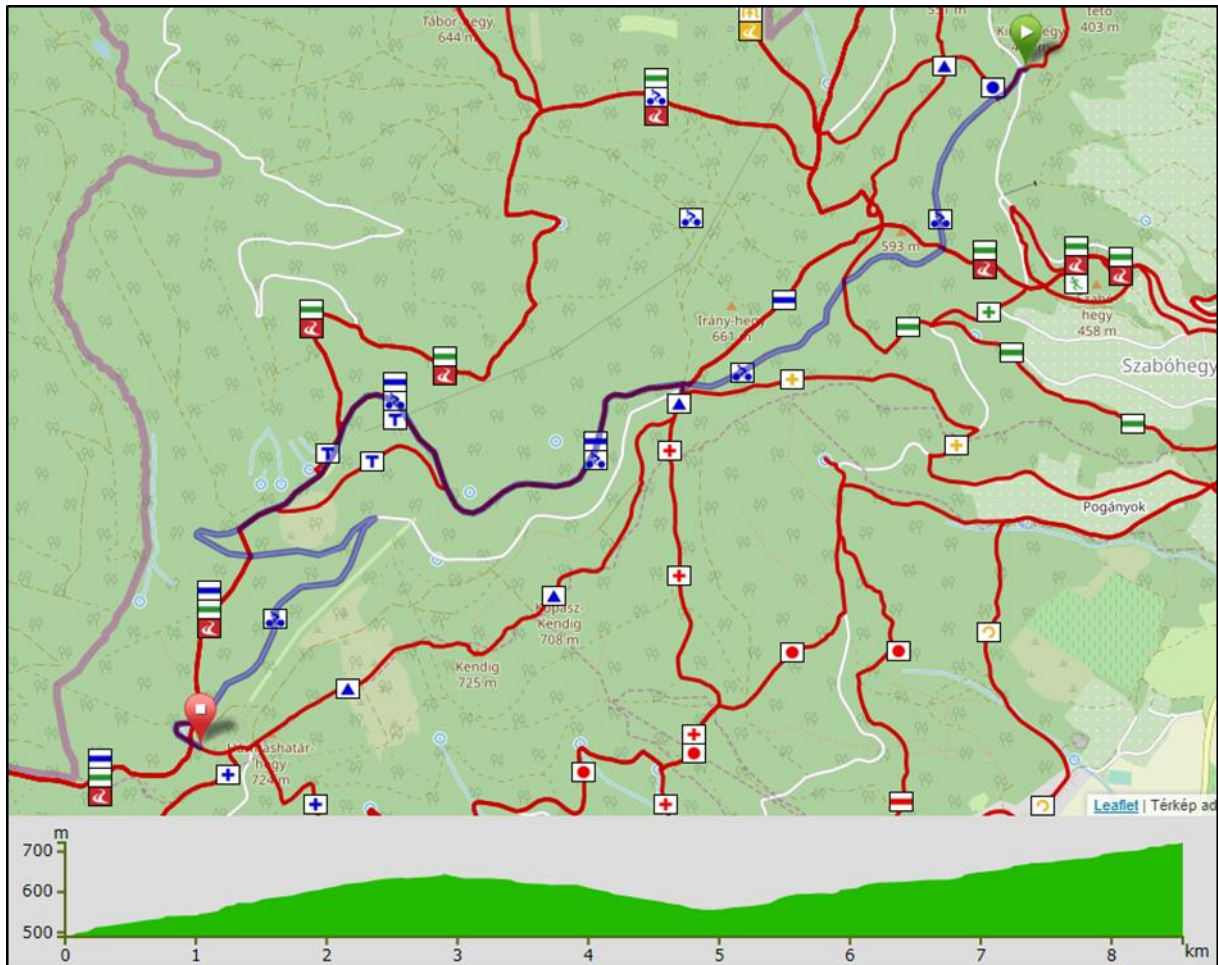
M5 Kincs-Rastplatz – Keresztkút:



Die 2.6 km lange Strecke zwischen Kincs-Rastplatz und Hétforrás ist für das Radfahren ausgewiesen.

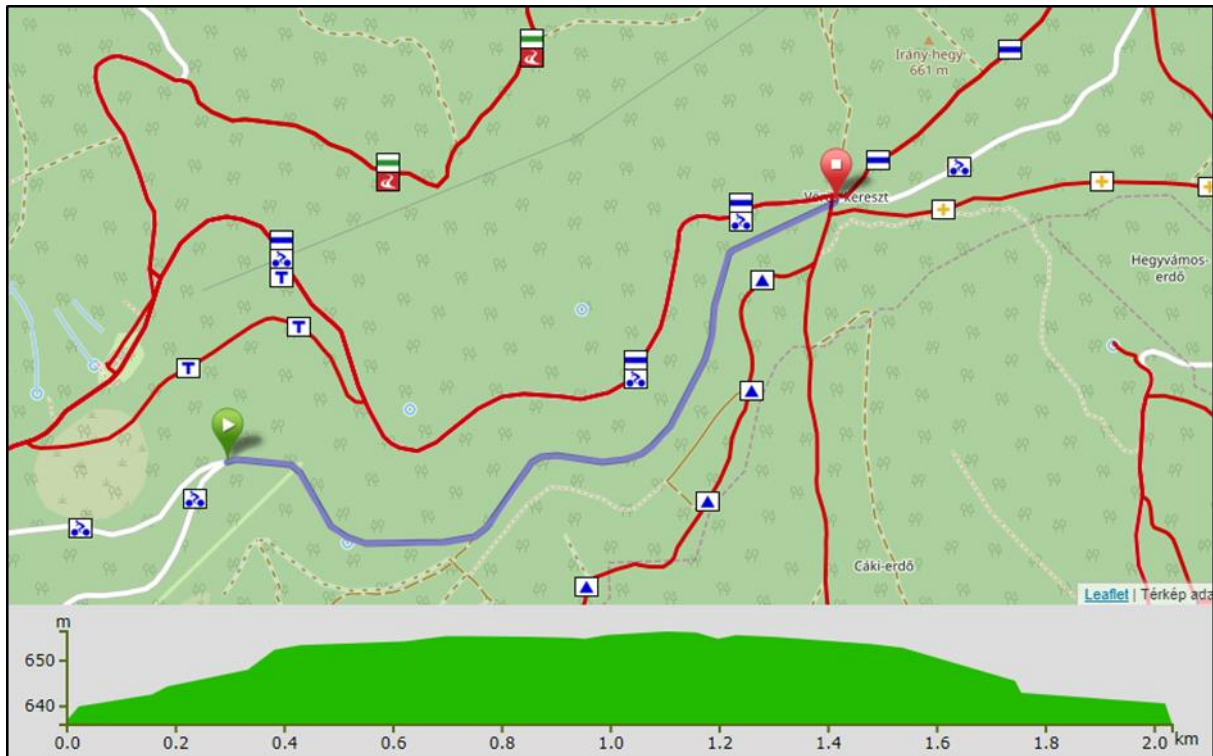
Länge: 5.45 km, Höhenunterschied bergauf: 78 m, Höhenunterschied bergab: 92 m.

M6 Kincs-Rastplatz – Roter Kreuz – Stájerházak-Hörmann-Parkplatz :



Länge: 8.55 km, Höhenunterschied bergauf: 327 m, Höhenunterschied bergab: 94 m.

M7 Verbindungsstrecke von M6 bis zum Roten Kreuz:



Für das Radfahren nicht ausgewiesen.

Länge: 2.03 km, Höhenunterschied bergauf: 21 m, Höhenunterschied bergab: 22 m.

4.3.3 Für das Radfahren ausgewiesene forstliche Privatwege

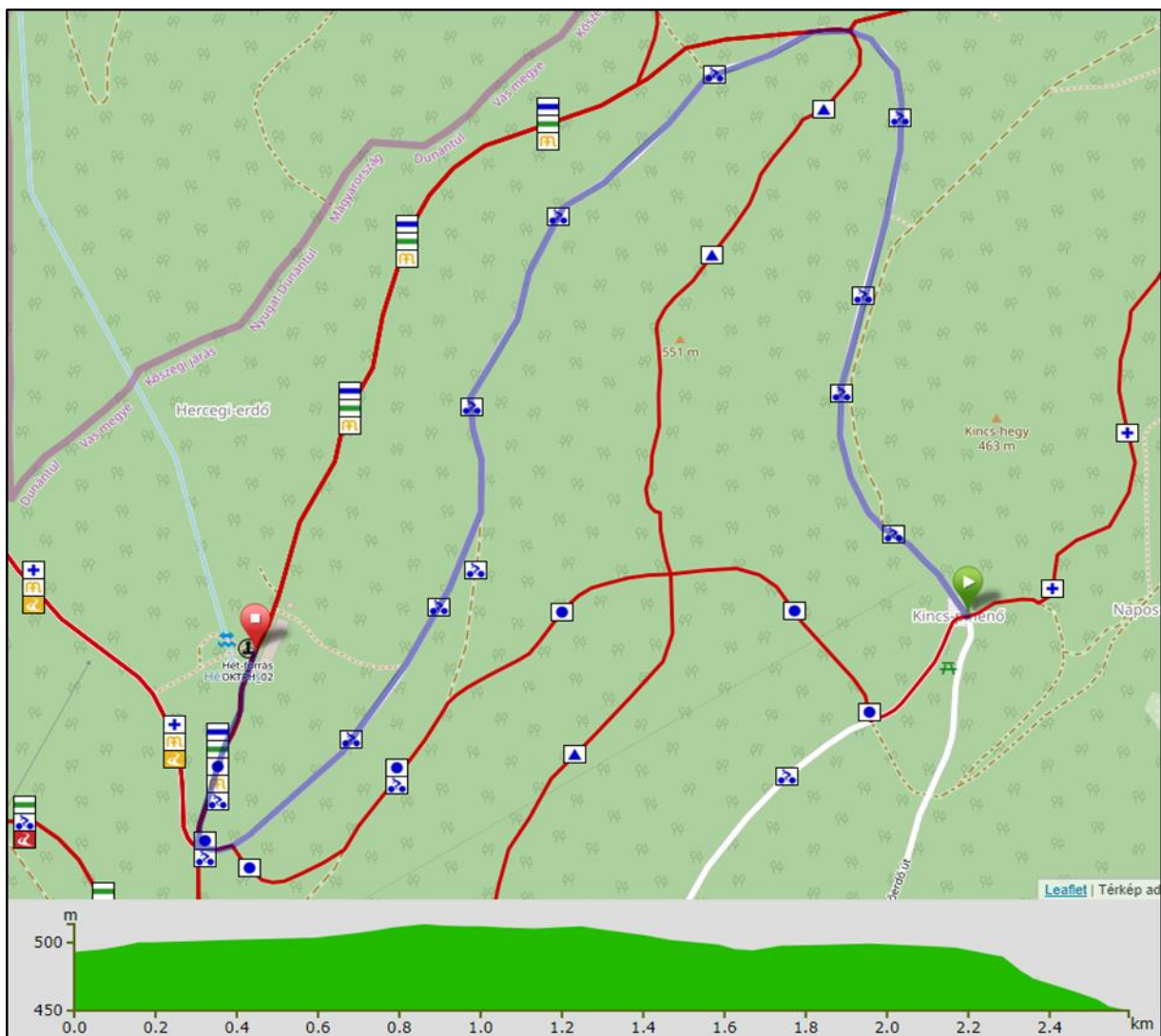
Im Rahmen der Gemeinwohl-Entwicklung wurde von der Forst AG Szombathely vom öffentlich nicht zugänglichen forstlichen Privatwegnetz Fahrradrouen ausgewiesen. Die Routen laufen zum Teil auf dem Berg (14,6 km) zum Teil im Gebiet Unterer Wald (Alsó-erdő).

Ausgewiesene Fahrradroutes auf dem Berg

Die im Berg ausgewiesenen Routen sind von der Beschaffenheit des Belags in zwei Teilen zu teilen. Die **asphaltierte Strecke** ist von der Richtung Kőszeg beim Kincs-Rastplatz, von der Richtung Velem beim Hörmann-Parkplatz erreichbar. Strecken: Kincs-Rastplatz – Hétforrás (M8) und Kincs-Rastplatz – Hörmann-Parkplatz (M6).

Vom Hörmann-Parkplatz ist auf einem öffentlich zugänglichen forstlichen Privatweg Velem zu erreichen.

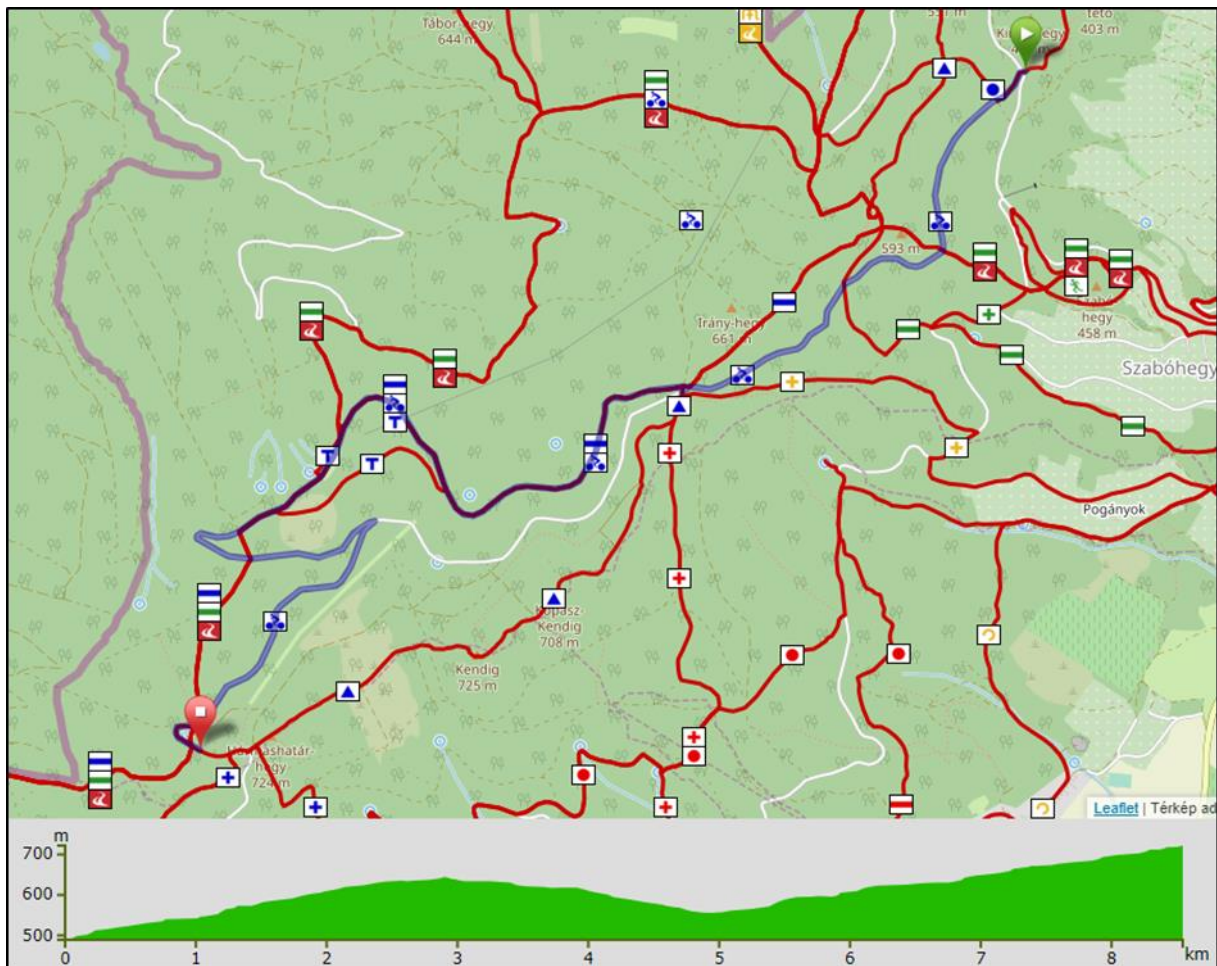
M8 Kincs-Rastplatz – Hétforrás:



Für das Radfahren ausgewiesene Strecke der Route M5 (an Zufahrtserlaubnis gebunden). Länge 2,6 km, Höhenunterschied bergauf: 27 m, Höhenunterschied bergab 70 m.

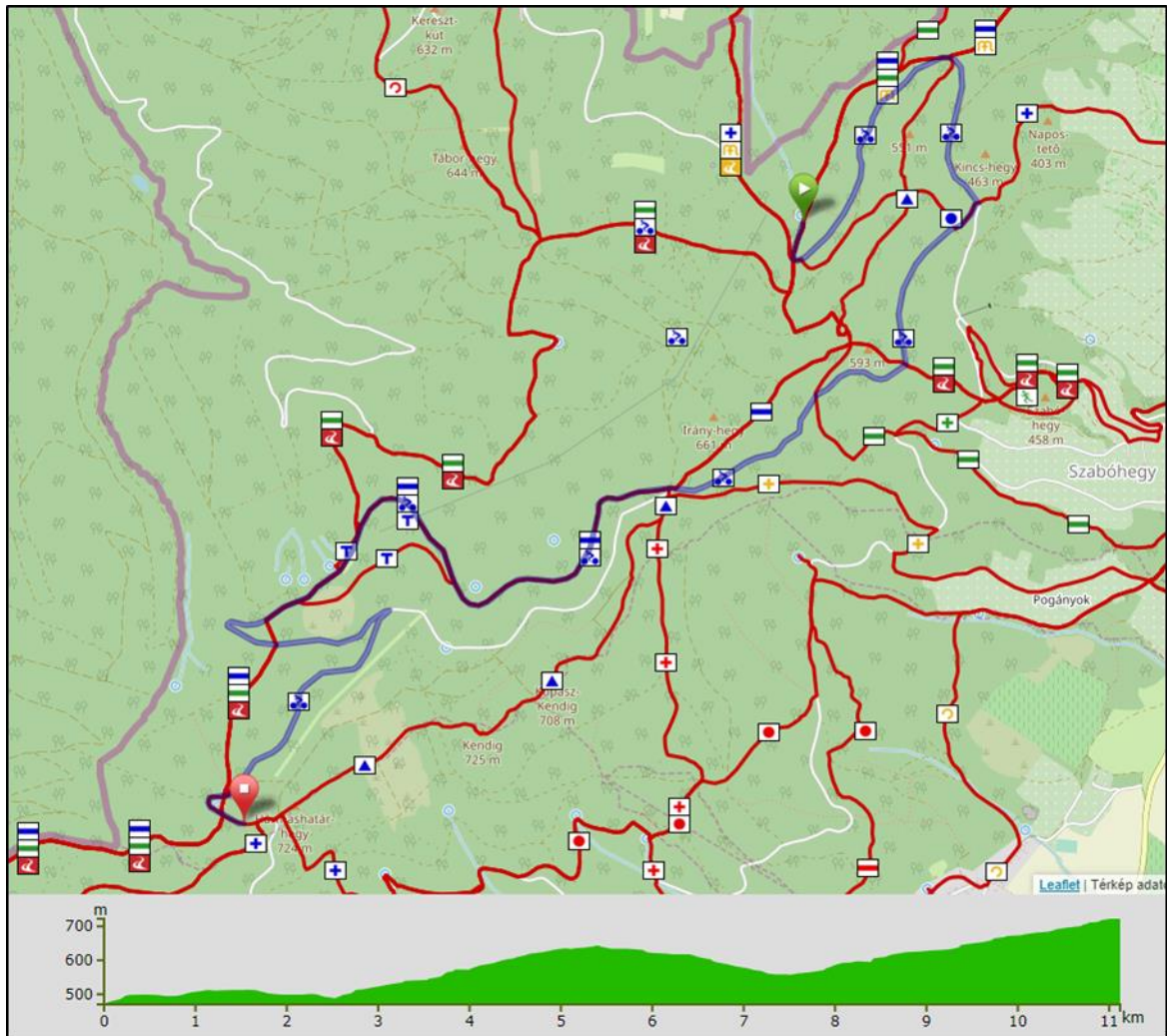
M6 Kincs-Rastplatz – Hörmann-Parkplatz:

An Zufahrtserlaubnis gebundene asphaltierte forstliche Privatweg, der in den Strecken Kincs-Rastplatz-Roter Kreuz-Stájerházak-Hörmann-Parkplatz für das Radfahren ausgewiesen ist.



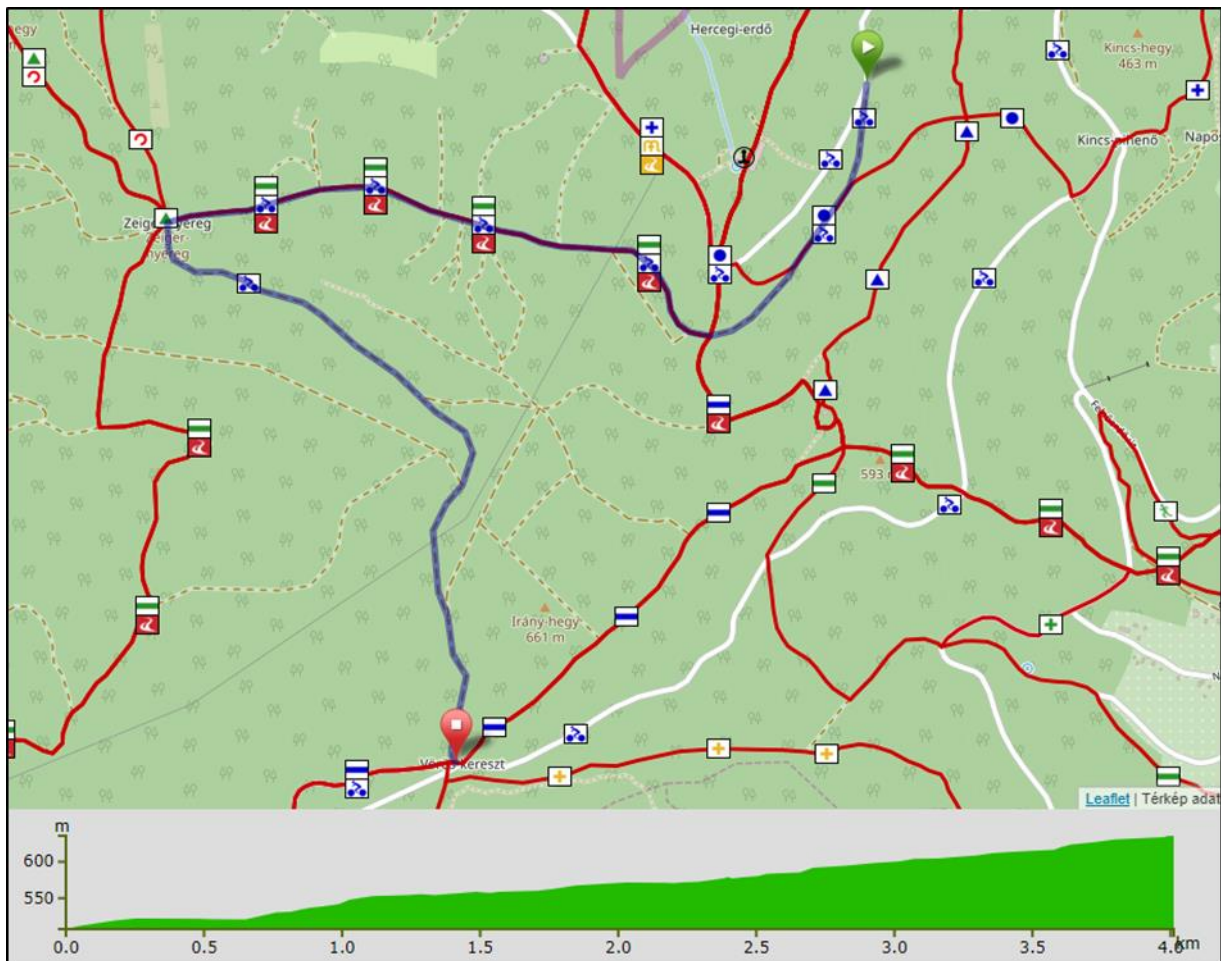
Lange: 8.55 km, Höhenunterschied bergauf: 327 m, Höhenunterschied bergab: 94 m.

M6, M8 Für das Radfahren ausgewiesene asphaltierte Straßen gemeinsam:



Auf einer Straße **mit kiesiger Oberfläche** kann man abgebogen vom M8 Richtung Hétforrás in Richtung von Zeiger-nyereg (gleichzeitig Strecken von Wanderrouten grün und Alpannonia rot) Rad fahren, dann beim Roten Kreuz ist die asphaltierte Route von M6 zu erreichen.

M9 Hétforrás-Zeiger-nyereg-Roter Kreuz:

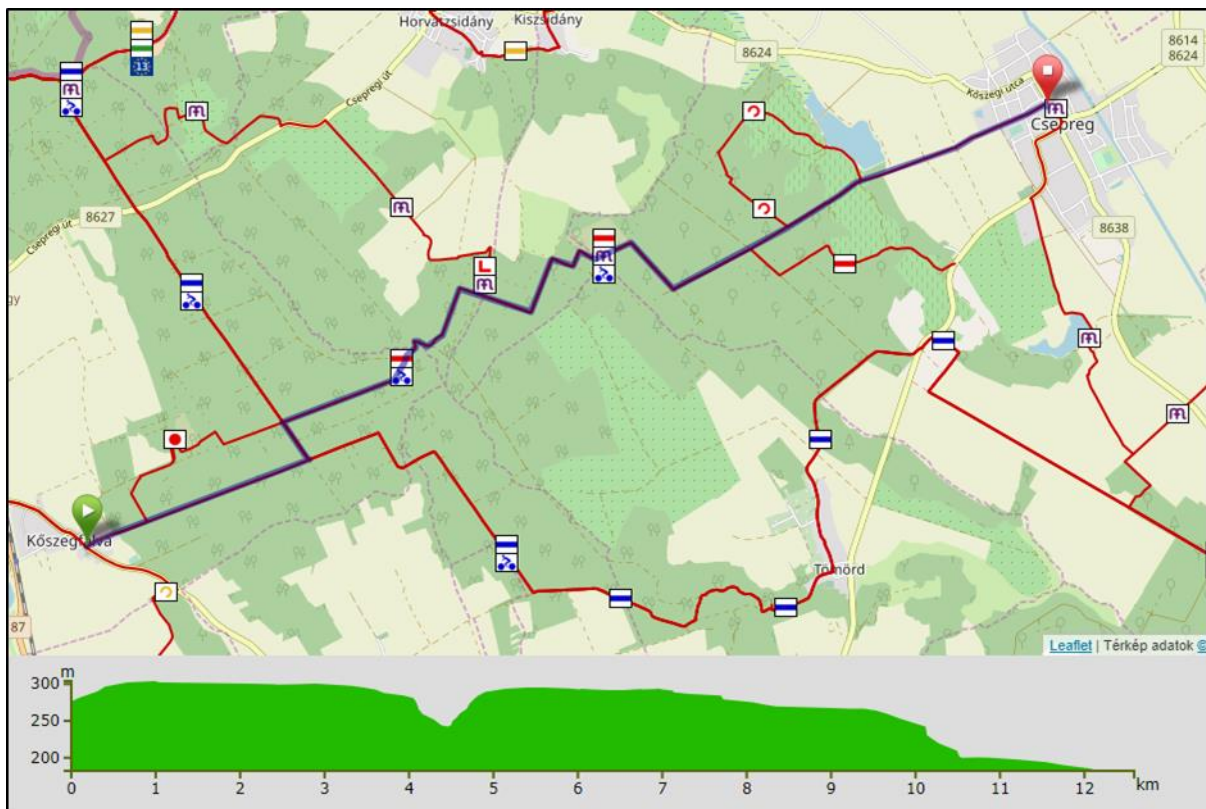


Länge: 4.01 km, Höhenunterschied bergauf: 135 m, Höhenunterschied bergab: 7 m.

Fahrradrouten im Unterer Wald (Alsó erdő)

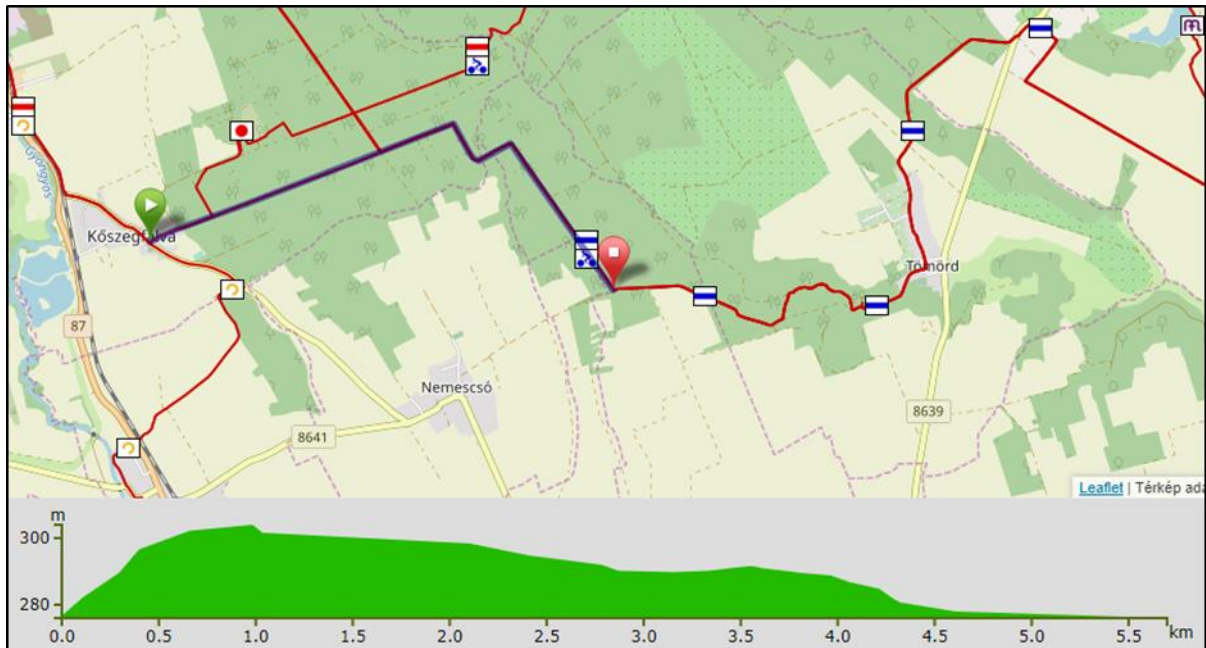
Im Unterer Wald sind drei, miteinander verbundene Strecken zwischen den Gemeinden Kőszegfalva – Csepreg, Kőszegfalva – Tömörd und Kőszegfalva – Ólmod-Kőszeg zu finden. Die gemeinsamen Charakteristika der Strecken sind, dass sie auf Forststraßen von sehr guter Qualität, aber mit kiesiger Oberfläche laufen und sind mit Piktogramm markiert.

M10 Route Kőszegfalva –Csepreg



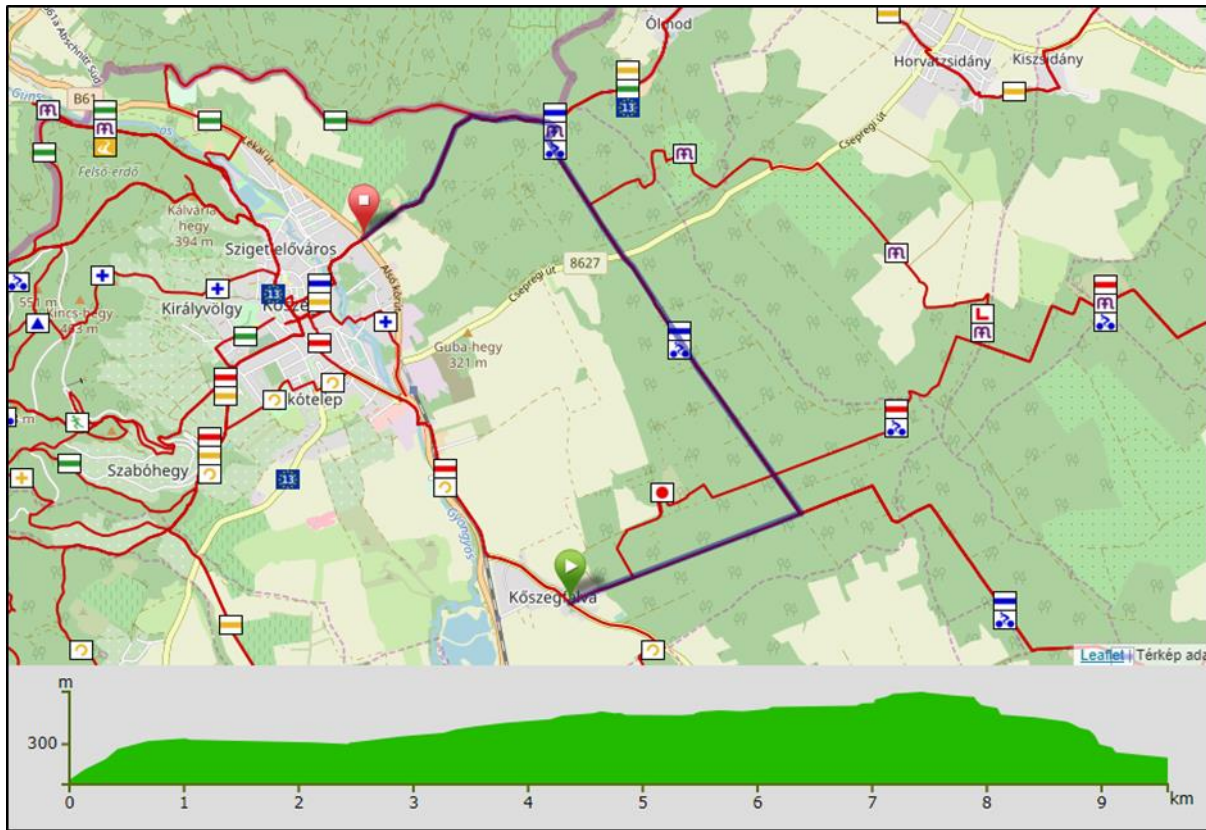
Die Route läuft als Fortsetzung der Erdészház Straße in Kőszegfalva in den Unterer Wald hinein und kommt wieder beim Bene-Berg am Fischteich in Csepreg heraus. Von hier aus läuft sie auf der öffentlichen Straße nach Csepreg. Die Länge beträgt 12,6 km.

M11 Route Kőszegfalva –Tömörd



Die Route läuft von Kőszegfalva aus 2,4 km lang gemeinsam mit der obigen Strecke von Kőszegfalva-Csepreg, von hier aus nach Südosten in Richtung von Tömörd. Die Route ist im staatlich verwalteten Wald ausgewiesen mit einer Länge von 5,7 km. Im Weiteren kann man die Gemeinde Tömörd auf dem blau markierten forstlichen Privatweg erreichen. Letztere gehört aber nicht mehr zu den ausgewiesenen Radfahrerstrecken.

M12 Route Kőszegfalva –Ólmod-Kőszeg

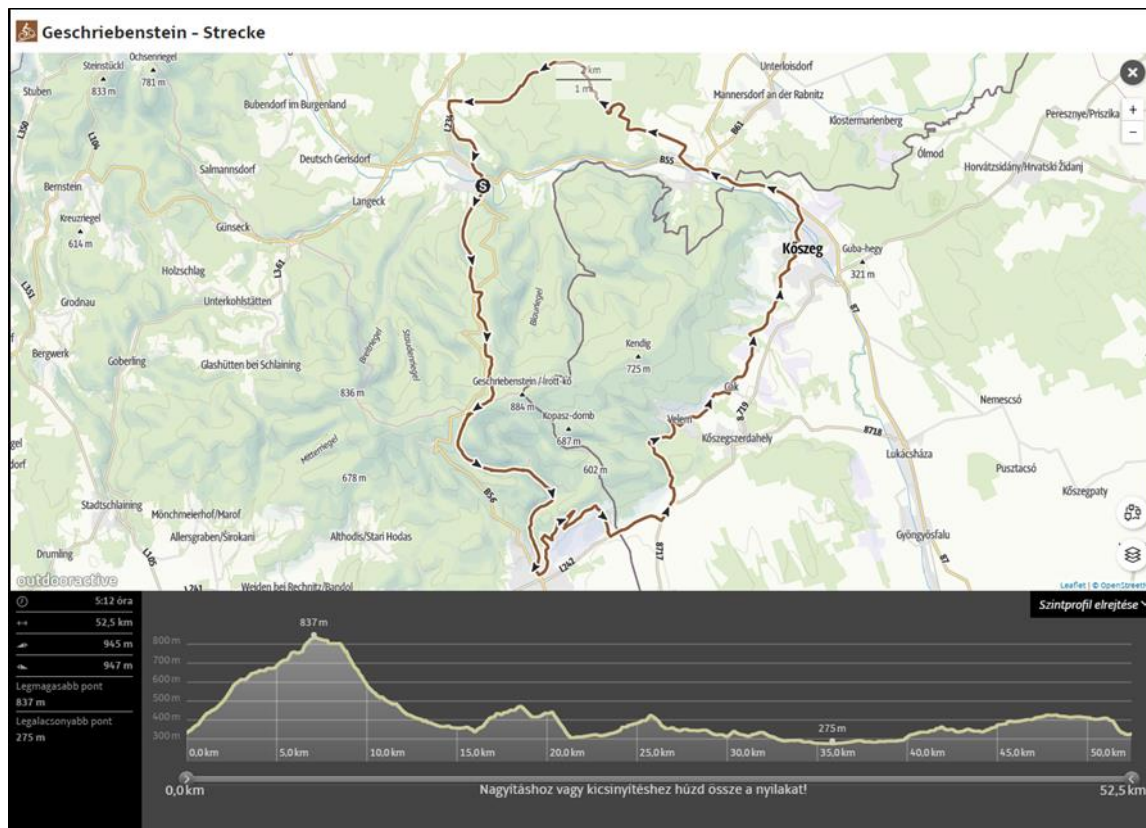


Am Anfang (2,4 km) läuft die Route gemeinsam mit den obigen Strecken, dann weiter nach Nordwesten. Sie überquert die Straße 8627, dann erreicht sie Eurovelo 13 von Richtung Ólmod und kommt auf der Ólmodi Straße in Kőszeg an. Die Länge beträgt 9,6 km.

4.4 Geschriebenstein Strecke

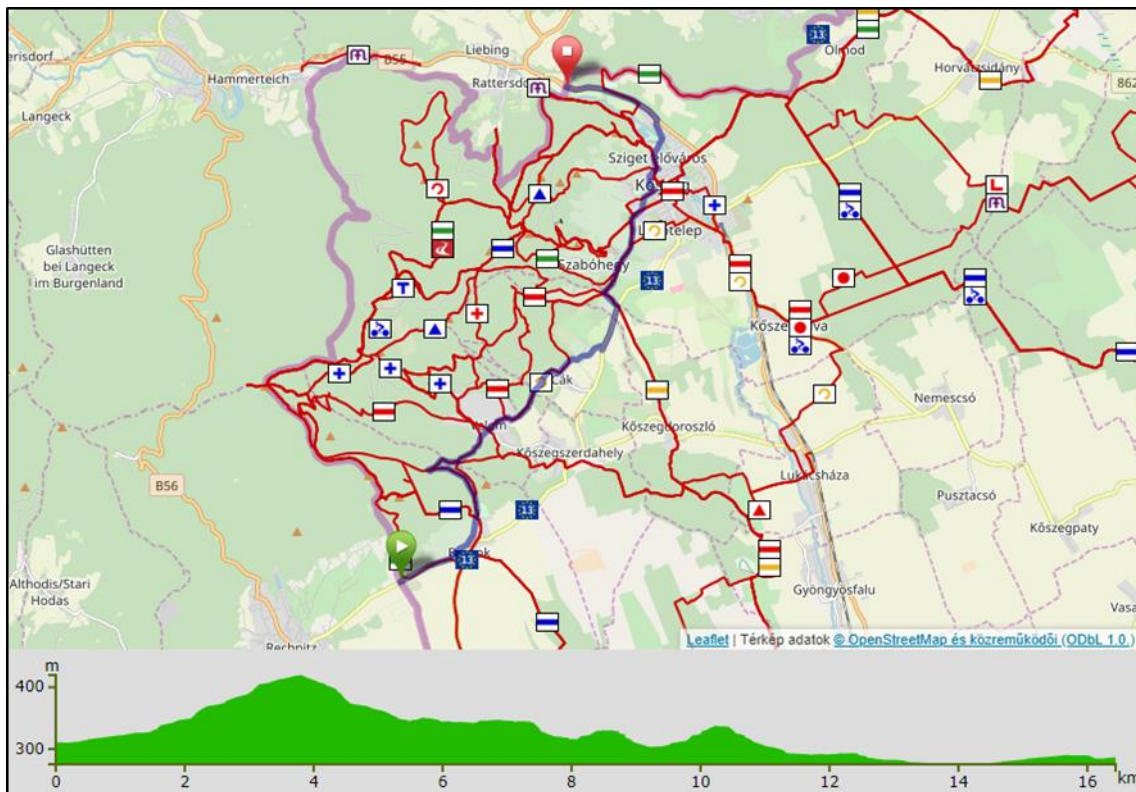
Eine Rundfahrtroute, die in Ungarn die Gemeinden Kőszeg, Cák, Velem, Bozsok, in Österreich die Gemeinden Rechnitz, Hammerteich, Hochstraß, Liebing und Rattersdorf berührt. Die ganze Länge beträgt 52,5 km.

Geschriebenstein Strecke:



Die im Gebiet des Naturparks ausgewiesene Strecke läuft auf öffentlichen Straßen, geschlossenen Gartenwegen, forstlichen Privatwegen bzw. auf zwei selbstständigen Fahrradwegen. Die Länge beträgt 16,4 km.

M13 Geschriebenstein Strecke in Ungarn:



4.5 Zusammenfassung

| Zeichen | Name | Woher? | Wohin? | Länge (km) | +/- Höhenunterschied auf/ab | Anmerkung |
|---------|---------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------------|------------|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| M1 | Eurovelo13 | Ólmod | Bozsok | 20,1 | 243/251 | Zwischen Ólmod und Kőszeg Güterweg (5 km), weiter asphaltierte Straße, mit viel Verkehr. |
| M2 | Öffentlich zugängliche forstliche Privatstraßen | Szabó-hegy | Kincs-Rastplatz | 1,5 | 66/1 | Asphaltierte Straßen von guter Qualität. Fallweise mit starkem LKW-Verkehr. |
| M3 | | Skipiste | Velemi delta | 5,6 | 112/96 | |
| M4 | | Velem | Hörmann-Parkplatz | 5,6 | 314/22 | |
| M5 | Mit Zufahrtserlaubnis befahrbare asphaltierte forstliche Privatwege | Kincs-Rastplatz | Keresztkút | 5,5 | 78/92 | 2,6 km lange Strecke zwischen Kincs-Rastplatz und Hétforrás zum Radfahren ausgewiesen. |
| M6 | | Kincs-Rastplatz | Hörmann-Parkplatz | 8,6 | 327/94 | Die ganze Strecke zum Radfahren ausgewiesen. |
| M7 | | Rotes Kreuz | M6 út | 2,0 | 21/22 | Verbindungsstrecke, zum Radfahren nicht ausgewiesen. |

| | | | | | | |
|-----|-----------------------------------------------------|-----------------|---------------|------|---------|-----------------------------------------------------------------|
| M8 | Zum Radfahren ausgewiesene forstliche Privatstraßen | Kincs-Rastplatz | Hétforrás | 2,6 | 27/70 | Zum Radfahren ausgewiesene Strecke der asphaltierten Straße M5. |
| M9 | | Hétforrás | Rotes Kreuz | 4,0 | 135/7 | Straße guter Qualität mit Kiesoberfläche. |
| M10 | | Kőszegfalva | Csepreg | 12,6 | 121/6 | |
| M11 | | Kőszegfalva | Tömörd | 5,7 | 29/30 | |
| M12 | | Kőszegfalva | Ólmod, Kőszeg | 9,6 | 72/54 | |
| M13 | Geschriebenst ein Strecke | Kőszeg | Bozsok | 16,4 | 196/220 | Gemischter Belag. |
| M14 | Radweg | Kőszeg | Kőszegfalva | 1,8 | | Asphalt. |

Die für das Projekt relevante zur Verfügung stehende Straßen zusammen unter Berücksichtigung der durch mehrere Routen berührten Strecken:

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Auf Radweg | 2,0 km |
| Auf verkehrsbelasteten öffentlichen Straßen (87, 8719) und in städtischem Umfeld. | 17,8 km |
| Auf öffentlich zugänglichen forstlichen Privatstraßen | 12,7 km |
| Auf zum Radfahren ausgewiesenen asphaltierten forstlichen Privatstraßen | 11,2 km |
| Auf zum Radfahren ausgewiesenen nicht asphaltierten forstlichen Privatstraßen | 41,0 km |
| Auf sonstigen Straßen (in geschlossenen Gärten, Gemeindewegen) | 9,6 km |
| Insgesamt | 94,3 km |

Zielsetzung des Projekts ist die Verwirklichung eines mit Grenzübergangspunkten versehenen ununterbrochenen Bergfahrrad-Routennetzes im Gebiet des Naturparks Geschriebenstein. Die Zielgruppe sind diejenigen Radfahrer, die in erster Linie aus Sportzwecken Rad fahren, die Natur und die unbefahrenen Wege mögen.

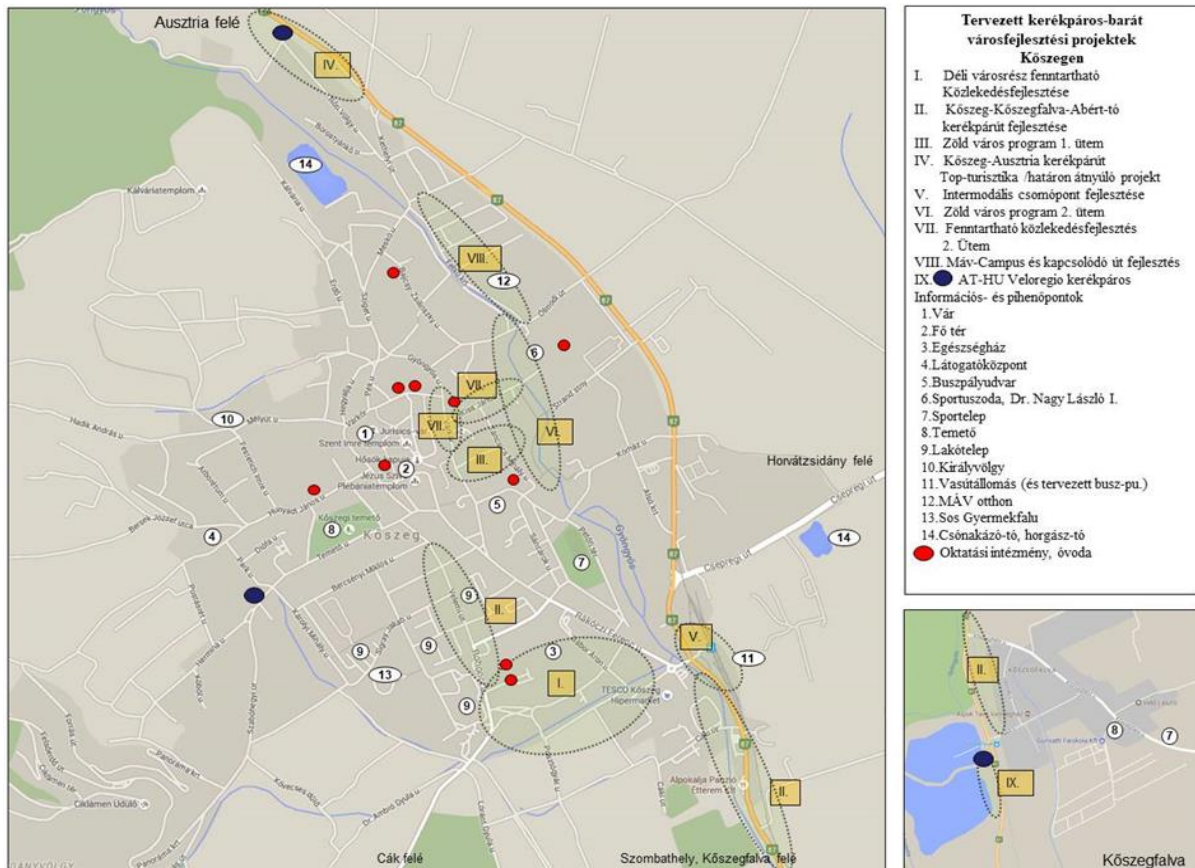
Somit für die Mountainbiker als Zielgruppe relevante ausgewiesene Routenstrecken:

| Zeichen | Name | Woher? | Wohin? | Länge (km) |
|-----------|-----------------------------------------------------|--------------|----------------------------|------------|
| M1 | Eurovelo13 | Ólmod Grenze | anschließend zur Route M12 | 2,4 |
| M9 | Zum Radfahren ausgewiesene forstliche Privatstraßen | Hétforrás | Rotes Kreuz | 4,0 |
| M10 | | Kőszegfalva | Csepreg | 12,6 |
| M11 | | Kőszegfalva | Tömörd | 5,7 |
| M12 | | Kőszegfalva | Ólmod, Kőszeg | 9,6 |
| M14 | Geschriebenstein Strecke | Mohás Weg | Pogányok | 0,6 |
| | | Cák | Bozsok | 6,8 |
| Insgesamt | | | | 41,2 |

4.6 Fahrrad Infrastruktur Entwicklungen in der nahen Zukunft

Im Rahmen des operativen Programms für Regional- und Siedlungsentwicklung wurde der Projekt „Verkehrsentwicklung des südlichen Stadtteils Kőszeg“ gefördert, wobei der fahrradfreundliche Umbau der Straßen Forintos Mátyás und Gábor Áron, – in der letzteren die Öffnung in Richtung Supermarkt Tesco - und die Ausstattung eines geeigneten Fußgänger- und Radwegübergangs in der Rákóczi Straße durchgeführt wird. Der wichtigste Teil des Projekts ist der Ausbau der fehlenden Strecke der Pogányi Straße (zwischen dem Tesco Parkplatz und den Rundgaragen), wodurch der Verkehr in den Rákóczi und Rohonci Straßen vermindert und die Sicherheit in derer Kreuzung erhöht wird.

Das Projekt „Entwicklung einer Radfahrereinrichtung zur Verbindung der Stadt Kőszeg mit dem Stadtteil Kőszegfalva“ wurde ebenfalls gefördert. Das Projekt beinhaltet die Verlängerung des Radwegs von Kőszegfalva bis zum Bahnhofstabelle und zum Abért-See, den der Pogányi Straße parallellaufenden neu einzurichtenden Fahrradweg und mehrere sichere Radwegübergänge und Fahrradspuren im südlichen Teil der Stadt.



Als Teil der TOP touristischen Entwicklungen kann der lang geplante Kőszeg mit Österreich (mit dem Grenzübergang) verbindende Fahrradweg auf dem ehemaligen Eisenbahndamm.

Der geplante Verlauf der Fahrradroute auf dem Eisenbahndamm



Vom Projekt VELOREGIO geförderten Entwicklungen

Erstellung eines Fahrradwegs – Grundstücknummer 0164/34 – Kőszeg, Abért-See Ostufer, zwischen dem Parkplatz und dem Damm (etwa 400 m)

Ausstattung von 3 Fahrradrastplätzen und Info-Punkten

- *Grundstücknummer 0164/34 – Kőszeg, Abért See, Ostufer*
- *Grundstücknummer 3917/4 – Kőszeg, Rötivölgyi Straße*
- *Grundstücknummer 3405 – Kőszeg, Temető Straße, Szénsavas kút*

Fahrradrastplätzen:

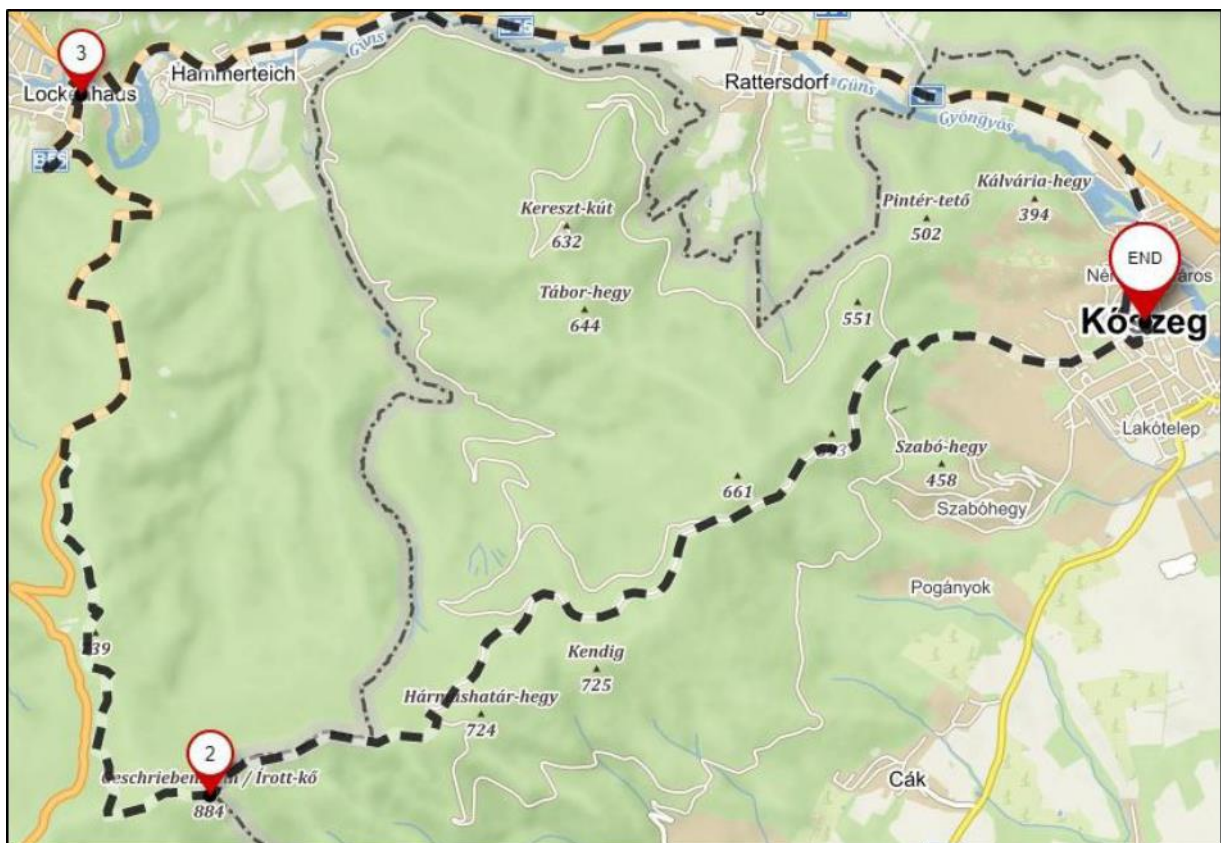


5 Routenbewertungen, Koordinationsmaterialien

5.1 Für die Planung als Grundlage ausgewiesene Mountainbike-Routen

In der früheren Planungsphase des Veloregio Projekts erstellte Studie „Beschreibung der Fahrradrouten und die POI-s entlang derer im Komitat Vas“ beinhaltet zusammengestellte 26 Fahrradrouten, von denen 4 (als Ganzes oder zum Teil) als Mountainbike-Route angesehen werden kann. Die Planungsaufgabe bezieht sich im Wesentlichen auf die Überprüfung, nötige Modifikationen und Ergänzungen dieser Straßen.

Route Nr. 14.:

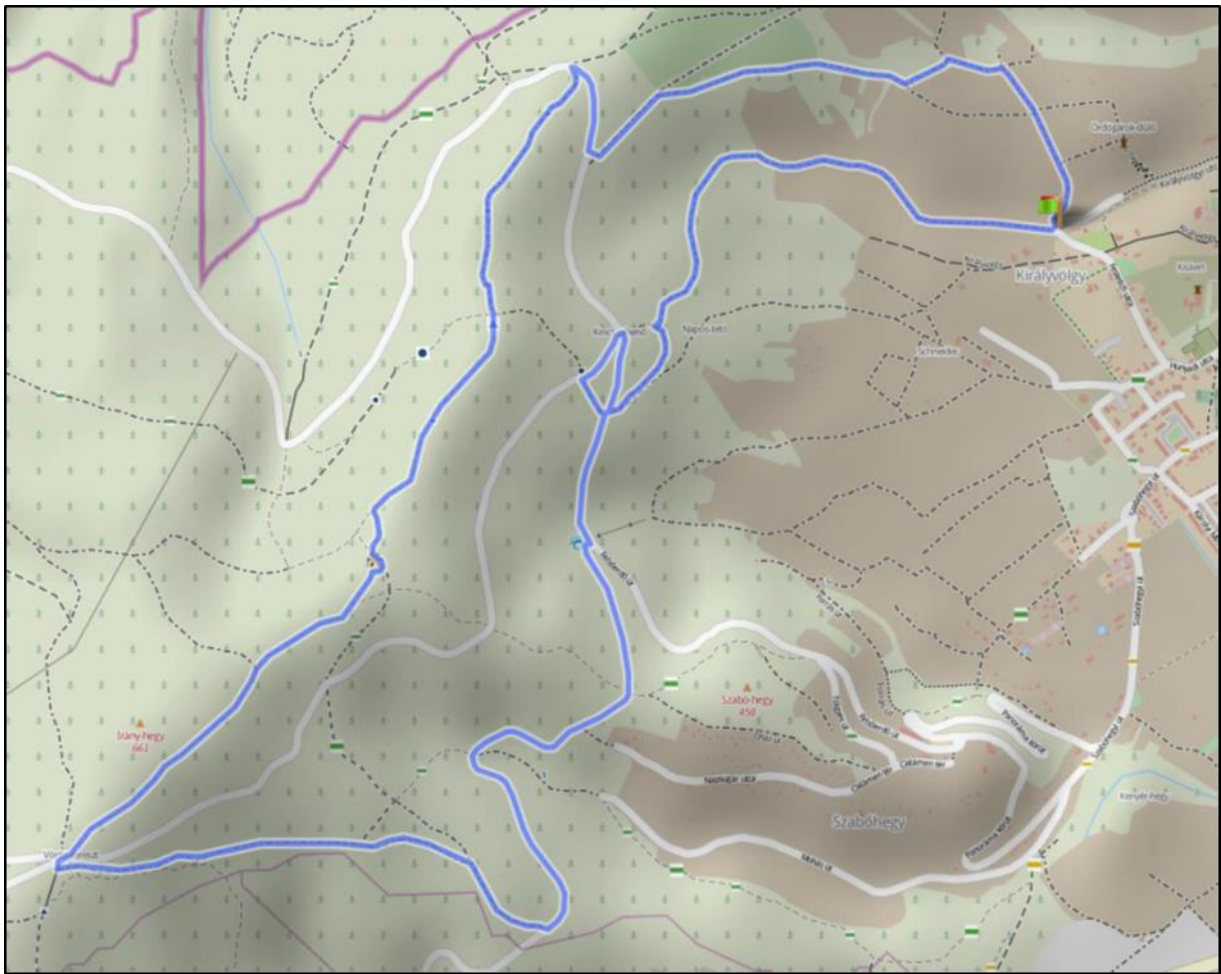


Die Länge der Route beträgt 33,7 km, Höhenunterschied 850 m.

Die etwa 35 km lange Route bringt uns von Kőszeg zum 884 m hohen Geschriebenstein an der österreich-ungarischen Grenze, zum Ausgangspunkt des Landesweiten „Blautours“, von dort

aus können wir die Panorama betrachten bevor wir auf der österreichischen Seiten zum Start zurückkehrten. Die markierte Forststraße ist von der Hunyadi János Straße hinter dem Jurisch Gymnasium neben dem Chernell Haus zu erreichen, von hier hebt sich die Route kontinuierlich bis zum Geschriebenstein, von da läuft sie steil hinunter zur Straße B56 in Österreich. Die ungarische Strecke kann als Mountainbike-Route angesehen werden.

Route Nr. 24.:

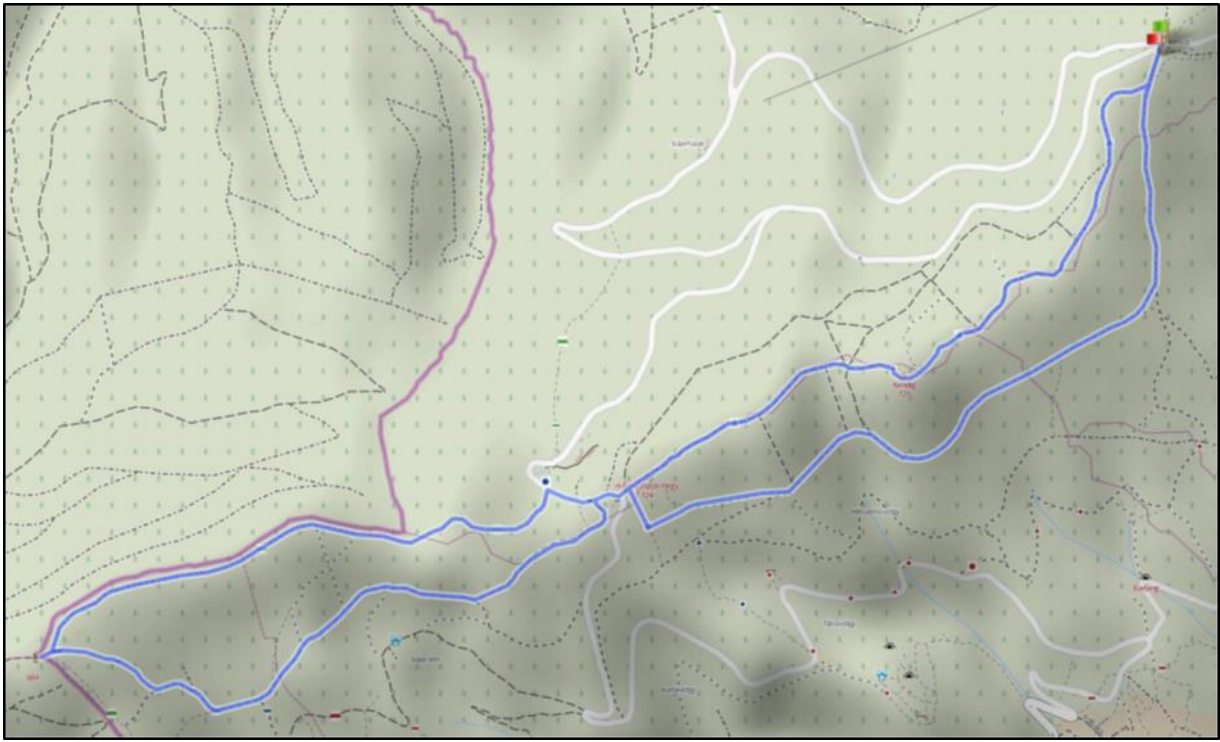


Die Länge der Route beträgt 11,3 km, Höhenunterschied 430 m.

Von Kőszeg Királyvölgy startet die Route in Richtung Kincs-Rastplatz. Mit Berührung vom Roten Kreuz, Óház-Aussichtsturm kehrt sie von der Richtung des Ördögtányér-Felsens in die Ferienhauszone und zum Start zurück.

Zum großen Teil auf markierten Touristenwegen geführte Mountainbike-Route.

Route Nr. 25.:



Die Länge der Route beträgt 12,3 km, Höhenunterschied 350m.

Die Routen starten vom Roten Kreuz. Der Endpunkt der kürzeren Route (Nr. 1) ist Hármashatár-Berg / Hörmann-Parkplatz, von hier aus können die leistungsfähigeren Radfahrer der Route 2 folgend zum 884 m hohen Geschriebenstein hinauffahren.

Die Hälfte der Mountainbike-Route berührt markierte Touristenwege.

Route Nr. 26.:



Die Länge der Route beträgt 14,3 km, Höhenunterschied 550 m.

Diese Route führt entlang der österreichischen Grenze von Bozsok bis zum Hármaszatár-Berg/Hörmann-Parkplatz und durch Velem zurück nach Bozsok.

Die Mountainbike-Route führt auf markierten Touristenwegen.

5.2 Routenvorschläge der Planer 1

Bei der Planung des Routennetzes (den vorherigen Kapiteln zusammenfassend) wurden die folgenden Punkten berücksichtigt:

- Gesetzliches Umfeld, Vorschriften des Forstverwalters und Naturschutzmanagements;
- im Gebiet vorhandene Infrastruktur für das Radfahren;
- Anpassung an die Radfahrer Konzeption des Komitats;
- Miteinbeziehung der Gebiete am Bergfuß als weiterer touristischer Anspruch, und
- die schon angewöhnten Gewohnheiten der Mountainbiker.

Im Folgenden werden die kaum Höhenunterscheide aufweisenden (Bergfuß-) Routen und die ausgesprochene Bergrouuten für Mountainbiking getrennt behandelt.

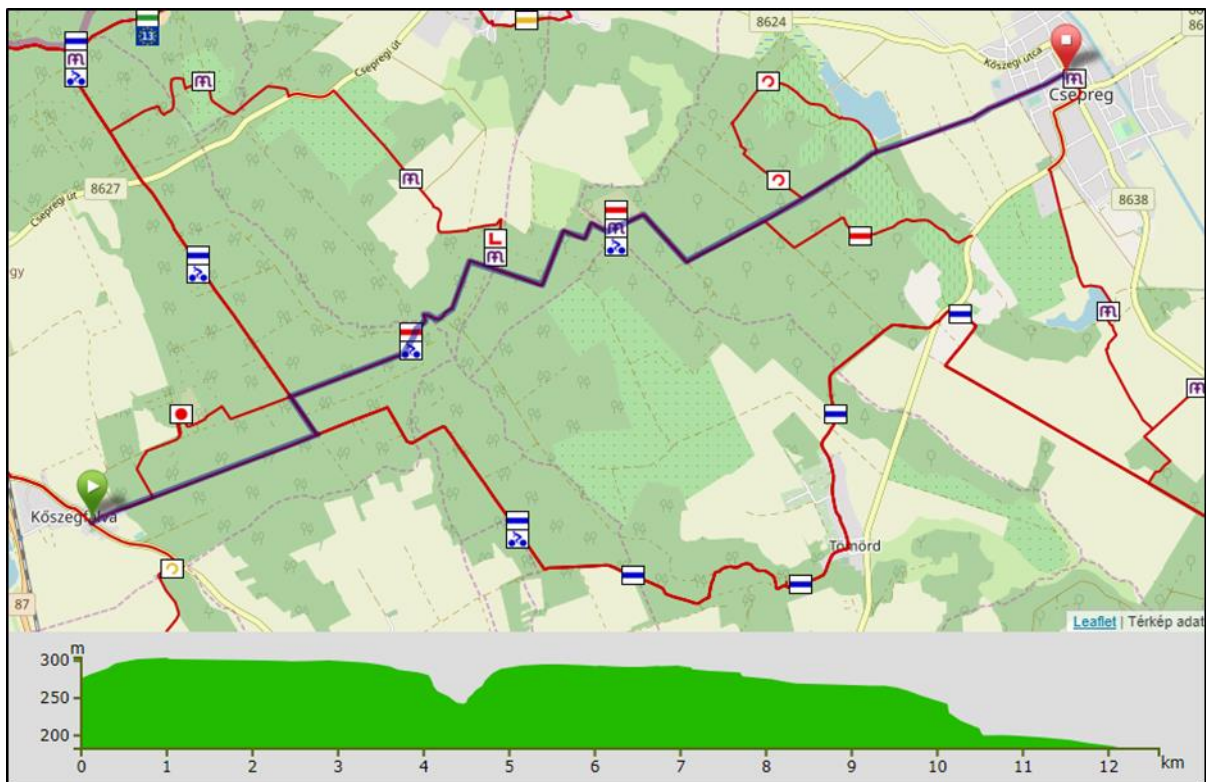
Bergfuß-Routen

Diese Routen dienen zur öffentlichen Straßen meidenden, durch natürliche Umwelt führenden Verbindung von Kőszeg, Kőszeghegyalja (Bozsok, Velem, Kőszegszerdahely, Cák und Kőszegdorozsló), die Gemeinden am Unteren-Wald (Kőszegfalva, Csepreg, Tömörd, Ólmod) sowie die Gemeinden in Richtung Szombathely Lukácsháza, Gyöngyösfalu, Perenye, Gencsapáti. Wegen den kleinen Höhenunterschieden sind sie hervorragend geeignet für Mountainbike Einsteiger, für Familien mit Kindern um längere oder kürzere Touren zu machen. Durch Verbindung der einzelnen Routen können größere Rundfahrten organisiert werden.

5.2.1 Unterer Wald Kőszegfalva-Csepreg

Die Route läuft als Fortsetzung der Erdészház Straße in Kőszegfalva in den Unterer Wald hinein und kommt wieder beim Bene-Berg am Fischteich in Csepreg heraus. Von hier aus läuft sie auf der öffentlichen Straße nach Csepreg. Die Route ist bis zum Bene-Berg bei Csepreg von der Forst AG Szombathely mit Piktogrammen markiert. Die Länge beträgt 12,6 km.

AE1 Route Kőszegfalva –Csepreg:



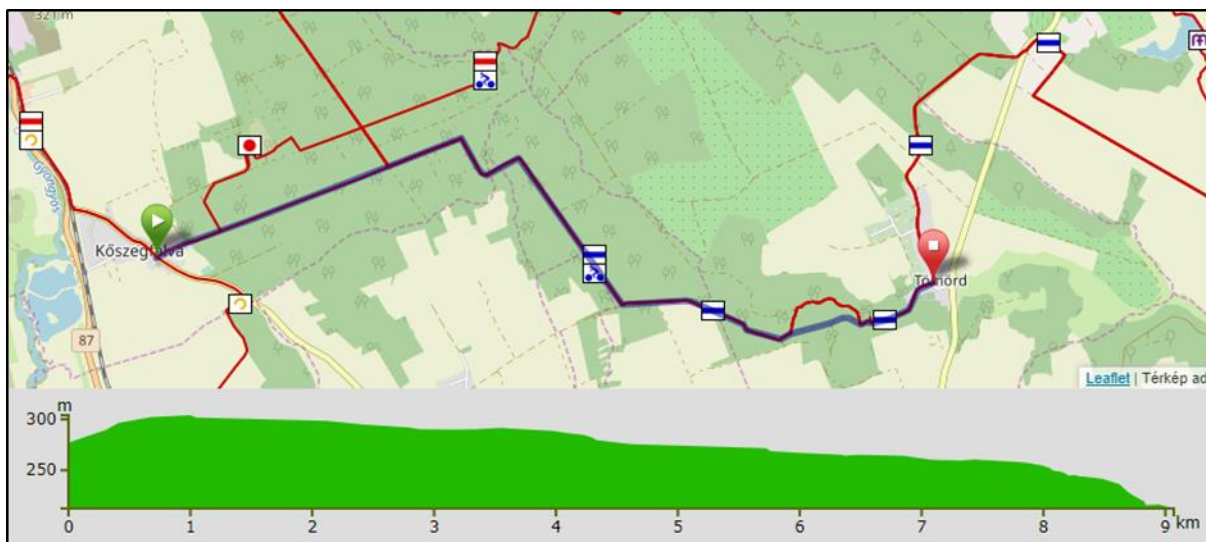
Berührte/naheliegende POI-s:

Peruska Maria Kapelle, Rastplatz bei Bene-kút

5.2.2 Unterer Wald Kőszegfalva-Tömörd

Die ersten 5,7 km übereinstimmen mit der Route 12 vom Kapitel 4, von hier aus ist Tömörd (Dózsa György Straße) durch einen Privatwald laufenden Weg zu erreichen. Die Länge beträgt 9,1 km.

AE2 Route Kőszegfalva –Tömörd:



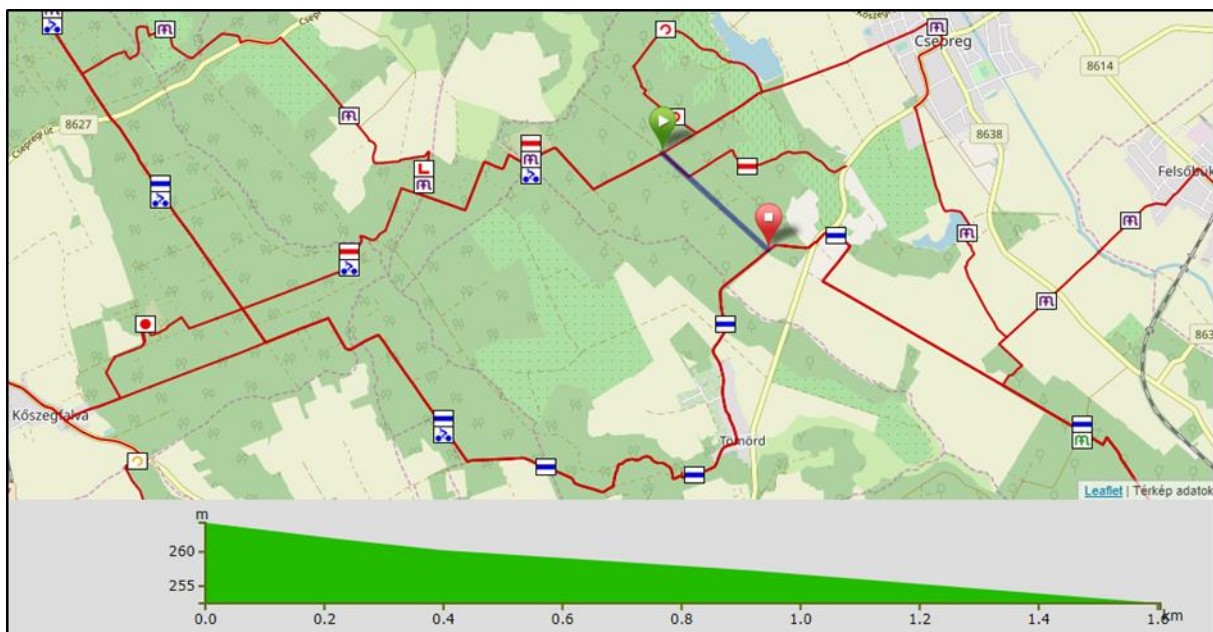
Berührte/naheliegende POI-s:

Gradics-Quelle, St. Ilona Statue, Schloss Chernel

5.2.3 Verbindungsstrecke Unterer Wald Csepreg-Tömörd

Die im Unteren Wald laufenden Routen sind durch Forststraßen zu verbinden. Zwischen Csepreg und Tömörd kann man sonst nur auf öffentlichen Stassen mit starkem Verkehr Rad fahren, aber mit Hilfe dieser Verbindungsstrecke ist es zu meiden. Die Länge beträgt 1,6 km.

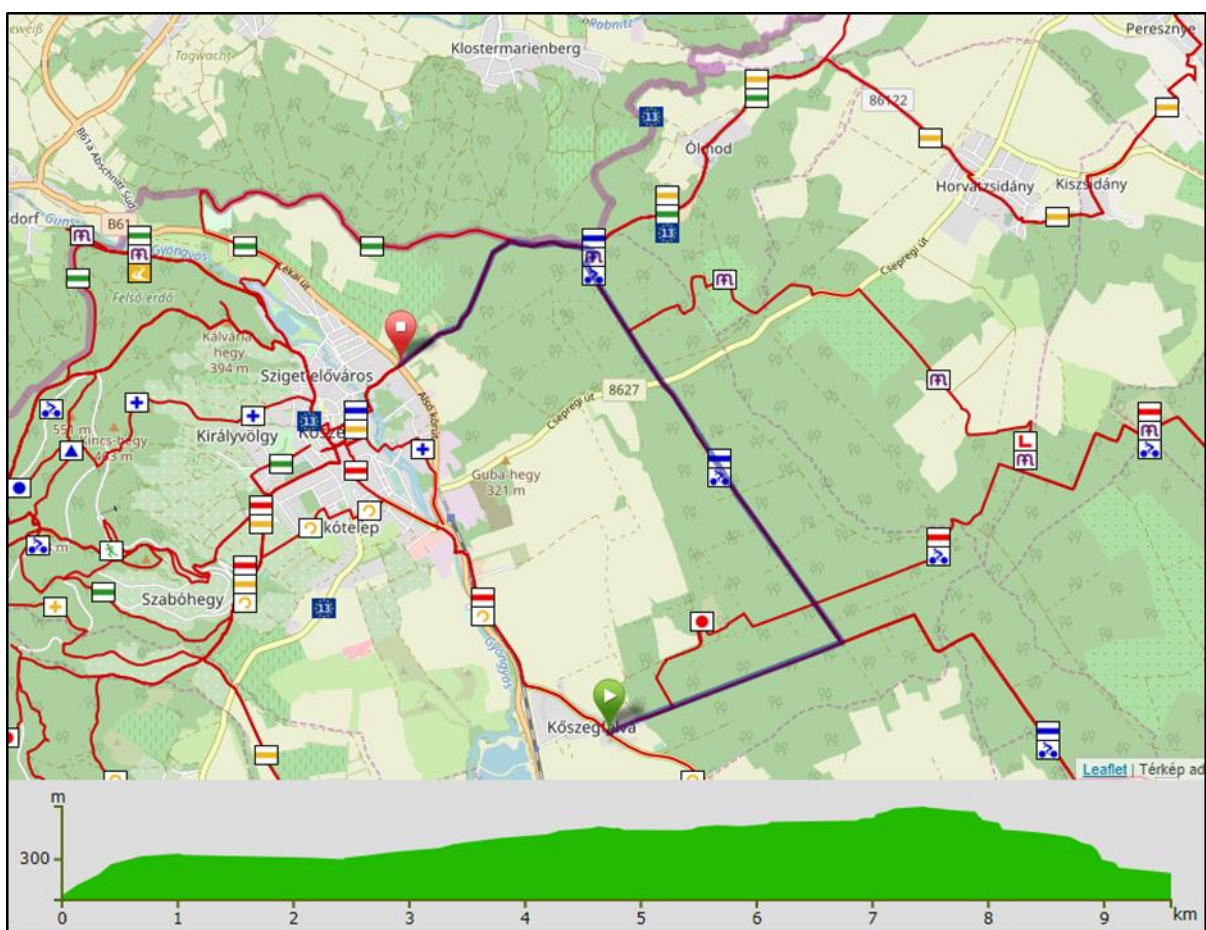
AE4 Verbindungsstrecke Unterer Wald Csepreg-Tömörd:



5.2.4 Unterer Wald Kőszegfalva-Ólmod-Kőszeg

Die ersten 2,4 km übereinstimmen mit der vorigen Route, dann läuft sie nach Nordwesten, überquert die öffentliche Straße 8627, dann erreicht sie EuroVelo 13 von der Richtung Ólmod und kommt durch die Ólmodi Straße in Kőszeg an. Die Länge beträgt 9,6 km.

AE3 Route Kőszegfalva–Ólmod-Kőszeg:



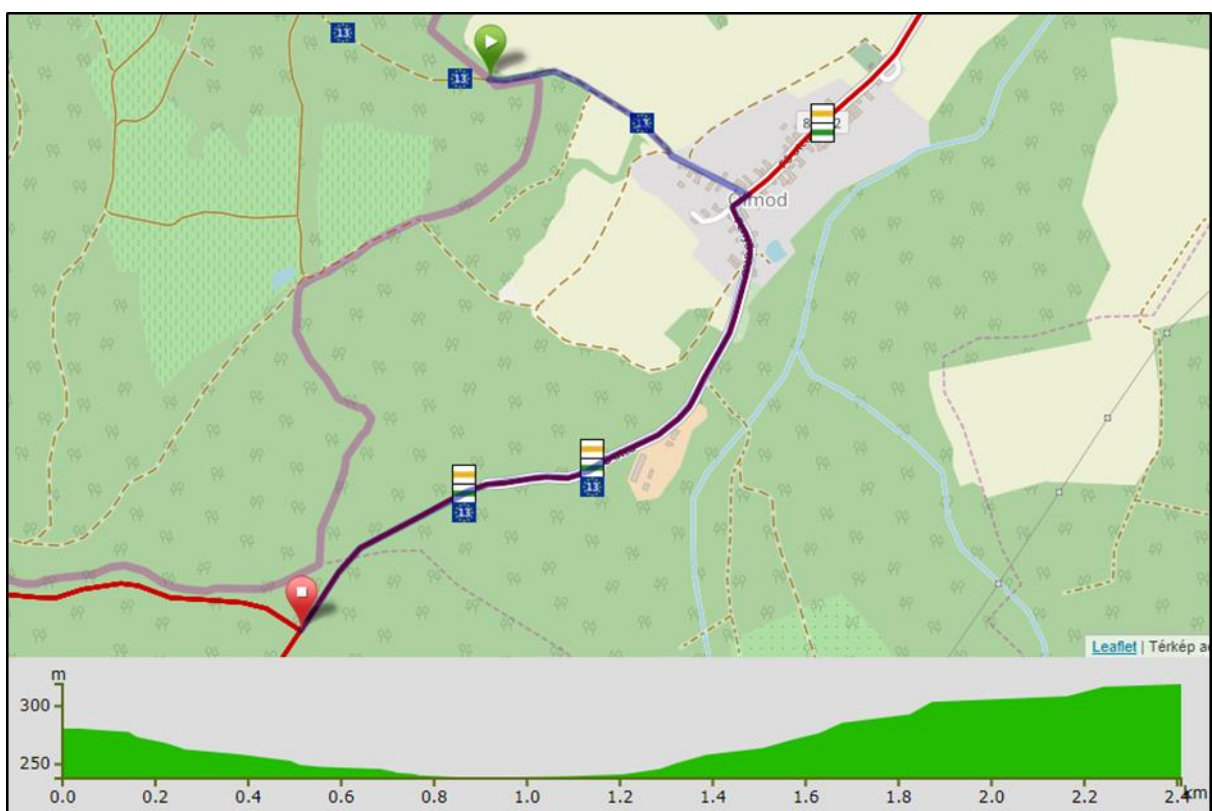
Berührte/naheliegende POI-s :

Óz-Brunnen, Grenzstein 1699

5.2.5 Verbindungsstrecke Unterer Wald Ólmod-EuroVelo 13

Die Route Kőszegfalva-Ólmod-Kőszeg durch den Unterer Wald kehrt im Dorf Ólmod nicht ein, aber berührt EuroVelo 13, die durch die Gemeinde Ólmod läuft. Die Länge der Strecke bis zur Grenze beträgt 2,4 km.

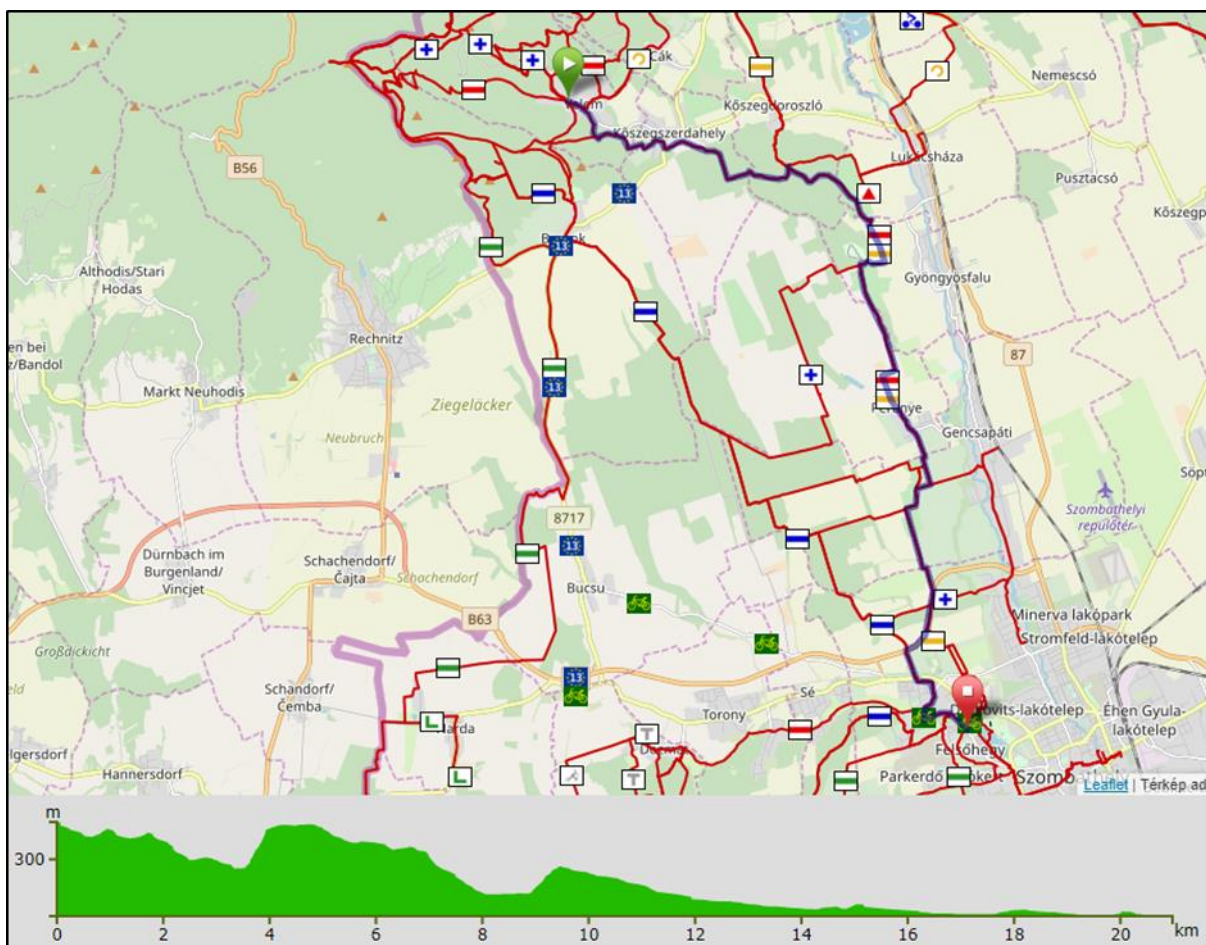
AE5 Verbindungsstrecke Unterer Wald Ólmod-Eurovelo13:



5.2.6 Museumsdorf (Skanzen Szombathely) - Velem

Die Route bietet eine Möglichkeit den Naturpark von Szombathely ohne Berührung von öffentlichen Straßen zu erreichen. Die Route startet vom Museumsdorf Komitat Vas (Skanzen Szombathely) überquert die Straßen 8901. und 89., dann kommt entlang der Gemeindegrenze von Gencsapáti in Perenye an. Nach dem Abenteuerpark Holdfényliget verlässt die Route die bisherigen landwirtschaftlichen Güterwegen und kehrt in den Wald ein und läuft durch den Csömöte-Berg unter Berührung von Kőszegszerdahely zum Endpunkt in Velem. Die Route läuft zur Gänze auf markierten Touristenwegen. Diese sind mit Ausnahme von einigen asphaltierten Strecken unbefestigte Güterwege von eher schlechter Qualität (mit Kies überstreut, Schutt repariert, mit tiefen Spurrillen), die beim Regenwetter schwer zu befahren sind. Die Länge der Route beträgt 21 km.

S1 Route Szombathely Skanzen-Velem:

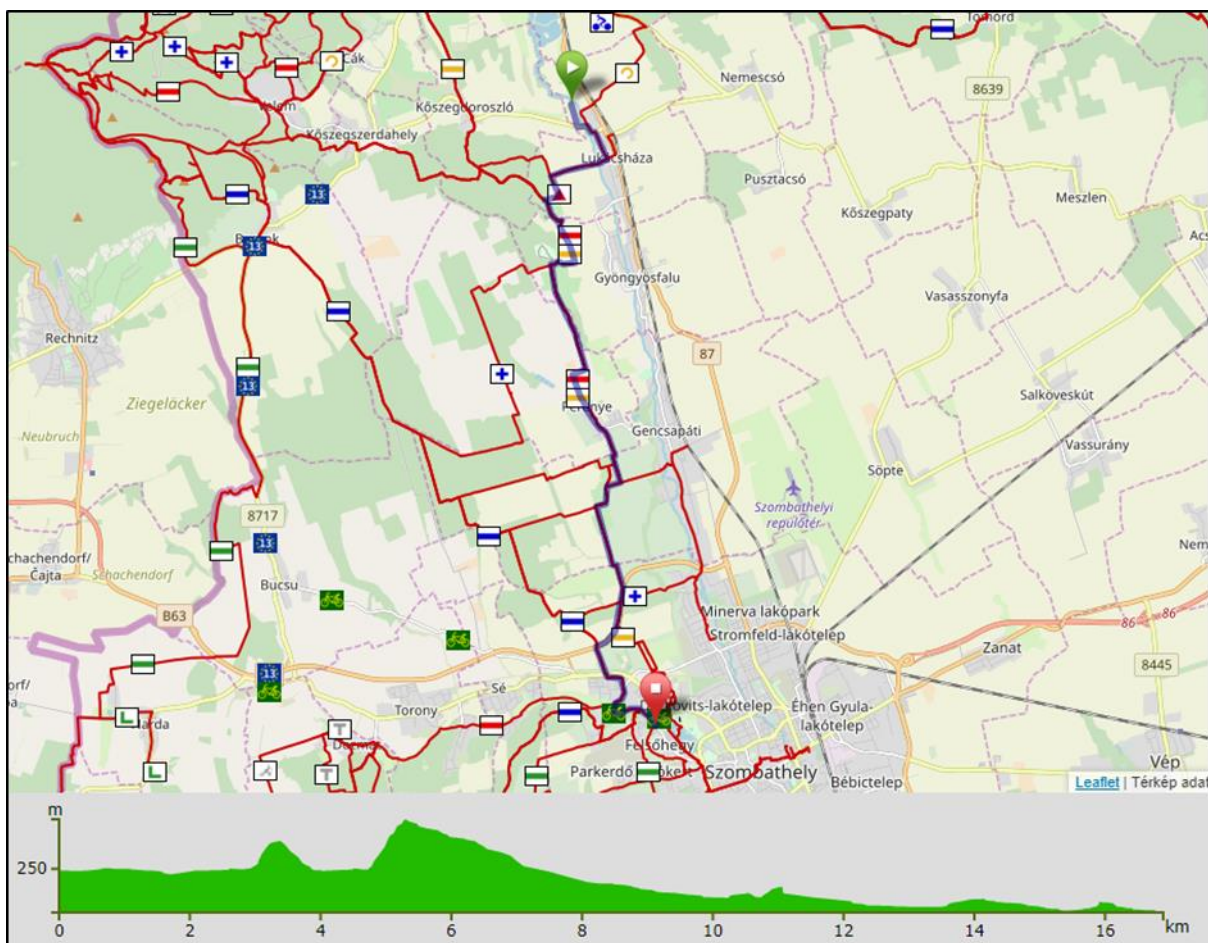


Berührte/naheliegende POI-s: Museumsdorf Komitat Vas (Skanzen Szombathely), Szentkút-Kapelle, Holdfény Liget Abenteuerpark, Aussichtsturm auf dem Csömöte-Berg, Öko-Heimatsmuseum (Bio Tájház), Kreativhaus Velem (Velemi Alkotóház).

5.2.7 Museumsdorf (Skanzen Szombathely) - Abért-See

Die Route stimmt mit der vorherigen zum großen Teil überein, der Unterschied ist, dass ab der Strecke bei Csömöte durch das Gemeindegebiet Lukácsháza zum Parkplatz beim Abért See läuft. Die Länge beträgt 18,3 km.

S2 Die Route Museumsdorf (Skanzen Szombathely) - Abért-See:

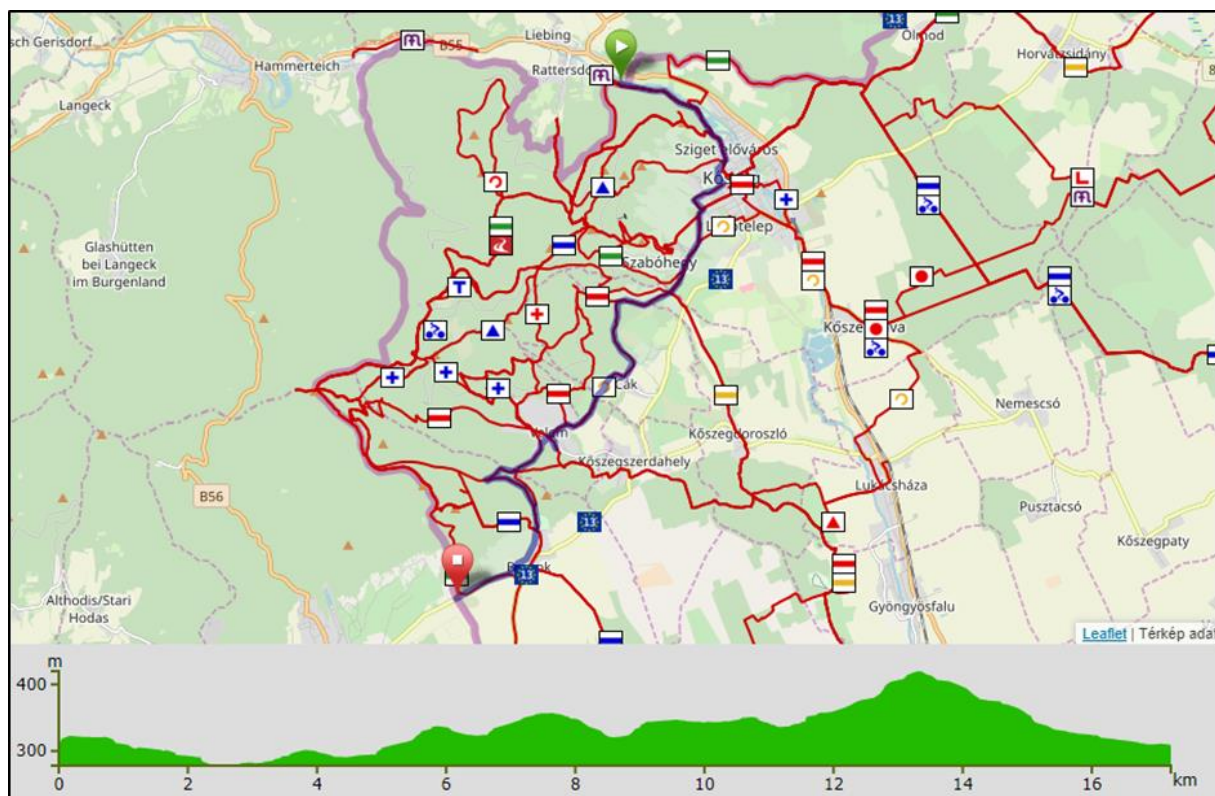


Berührte/naheliegende POI-s: Museumsdorf Komitat Vas (Skanzen Szombathely), Szentkút-Kapelle, Abenteuerpark Holdfényliget, Öko-Heimatsmuseum (Bio Tájház), Aussichtsturm auf dem Csömöte-Berg, Abért-See.

5.2.8 Modifikation von Geschriebenstein Strecke

Die Spur der Geschriebenstein Strecke zwischen Cák und Pogányok läuft auf einer öffentlichen Straße mit starkem Verkehr. Laut unserem Vorschlag sollte die Route beim Steinbruch in Cák auf dem Alpannonia gelben Weg nach Pogányok laufen, dann weiter nach Kőszeg. Möglichkeit zur Grenzüberqueren gäbe es bei Kőszeg in Richtung Rattersdorf wieder auf dem Alpannonia gelben Weg. Die Länge beträgt 17,2 km.

NP Modifikation von Geschriebenstein Strecke:



Berührte/naheliegende POI-s: Schloss Sibrik, Kreativhaus Velem (Velemi Alkotóház), Kellerviertel Cák (Cáki Pincesor), Bechtold István Besucherzentrum, Csónakázó-Teich.

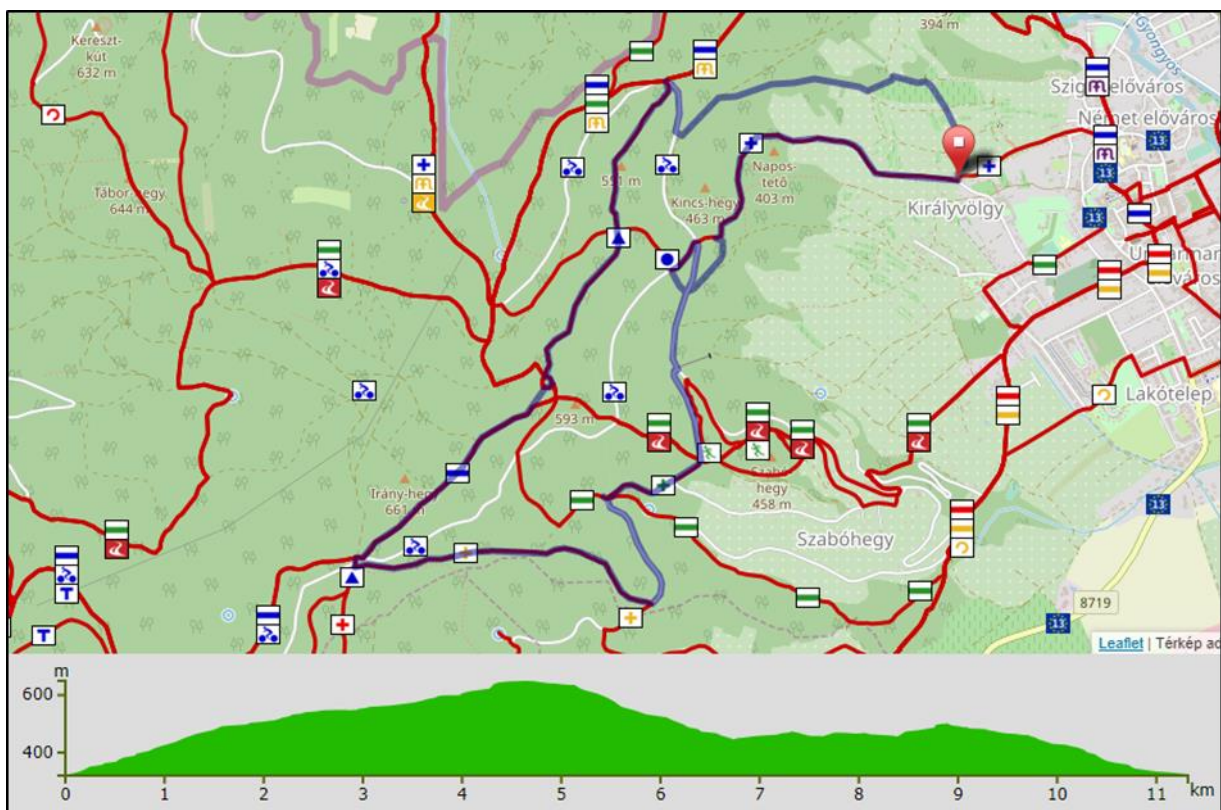
Berg-Routen

Die Routen sind in erster Linie für sportliche Mountainbiker gedacht, neben den technikreichen Strecken bieten sie aber genügen Sehenswürdigkeiten (POI-s) an. Die drei Rundrouten sind mithilfe der vorhandenen ausgewiesenen Fahrradroutes und derer Berührungspunkte kombinierbar. Die Ausweisung folgt den im Gebiet üblichen, angewöhnten Mountainbiking Gewohnheiten.

5.2.9 Route Mountainbike1

Von Kőszeg Királyvölgy (Büffet) startet die Route und mit der Berührung von Kincs-Rastplatz, Roter Kreuz, Óház, Ördögtányér-Fels kehrt sie zu Királyvölgy zurück, läuft meist auf markierten Touristenwegen. Die Länge ist 11,3 km, + 430 m. Die Route übereinstimmt mit Route 24 von der Dokumentation Routenbeschreibungen in Komitat Vas (Kapitel 5.1).

MTB1 Route Mountainbike 1



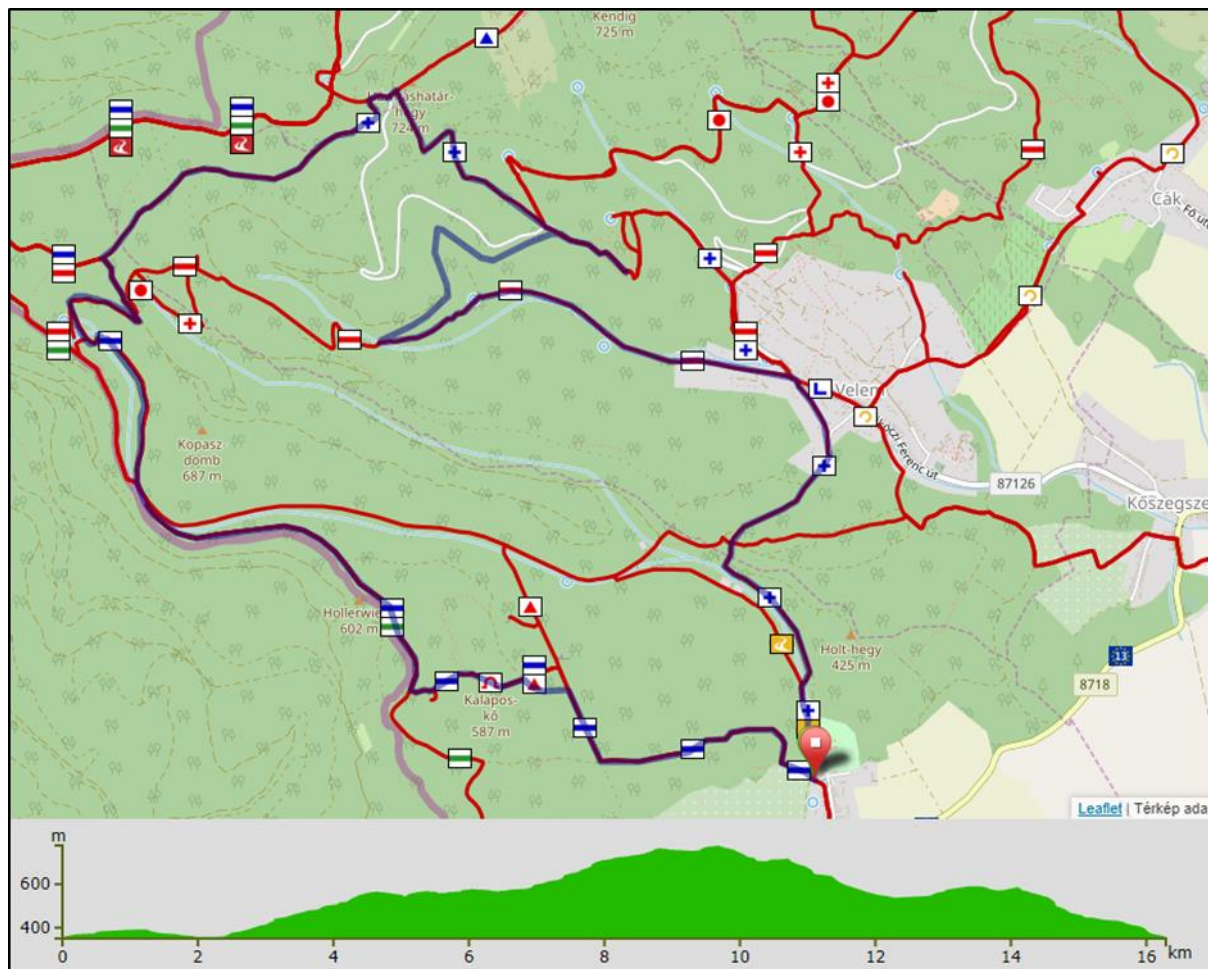
Berührte/naheliegende POI-s:

Riesen Edelkastanienbaum, Szálasi Bunker, Kincs-Rastplatz, Roter Kreuz, Óház-Aussichtsturm, Fatalin Buchen, Ördögtányér-Fels.

5.2.10 Route Mountainbike2

Abfahrt von Velem durch Hosszú-völgy, St. Veit (Szent-Vid), Hörmann-Parkplatz, Wildfutterstelle (Vadetető), Kalapos-Fels, Bozsok und zurück nach Velem. Die Länge beträgt 16,4 km, + 600 m. Die Route wurde durch eine kleine, für 3,5 km relevante Modifikation der Route 25 (Kapitel. 5.1) der Dokumentation Routenbeschreibungen in Komitat Vas erstellt.

MTB2 Route Mountainbike2:



Berührte/naheliegende POI-s:

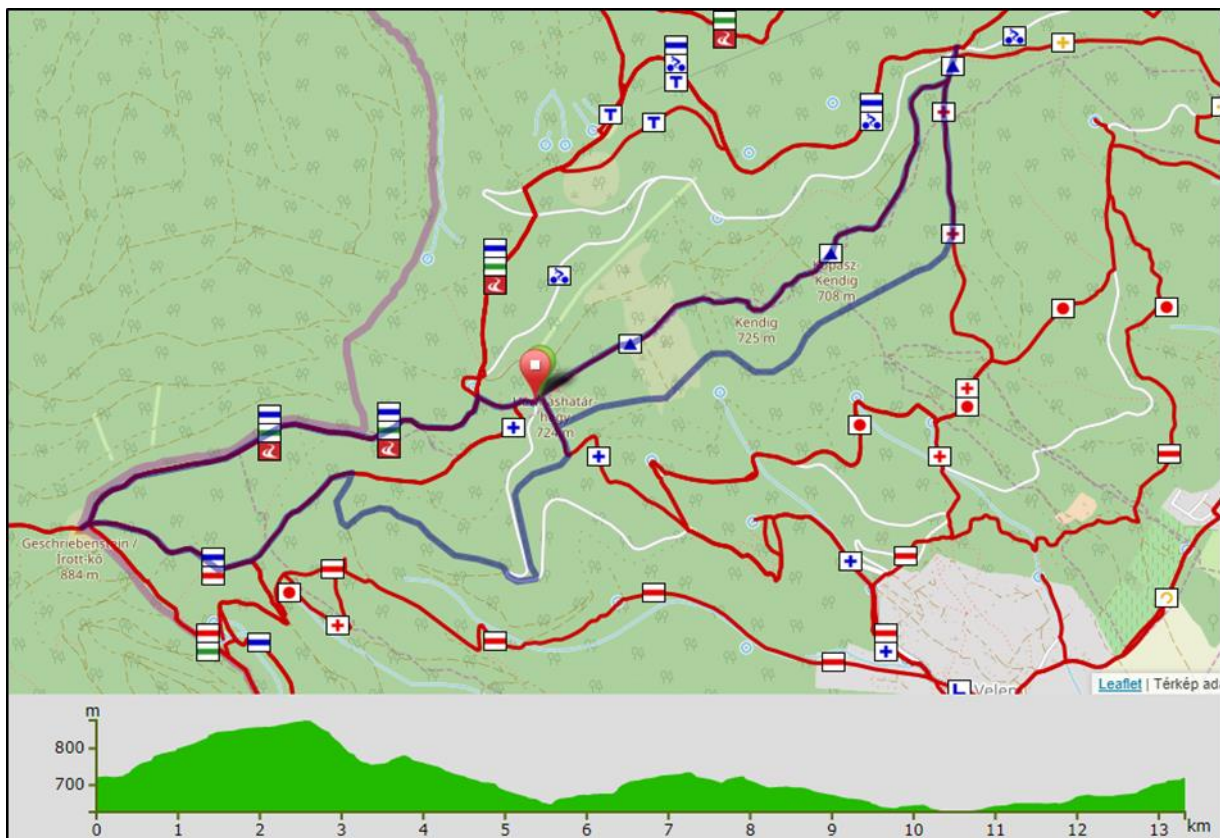
Kreativhaus Velem (Velemi Alkotóház), Bunker zur Kronenaufbewahrung (koronaórző bunker), St Veit Kapelle, Hörmann Quelle, Kalapos-Fels, Sibrik-Schloss.

5.2.11 Route Mountainbike3

Die Route läuft durch Roter Kreuz, Kendig-Kamm, Hörmann-Parkplatz, Geschriebenstein, Wildfutterstelle (Vadetető), Kurta-Tal, den Weg unter dem Kendig beim Roten Kreuz vorbei. Die Hälfte der Route führt auf markierten Touristenwegen, die übrigen auf nicht markierten Forststraßen. Die Länge beträgt 13,4 km, +400 m.

Die Route wurde durch eine kleine, für 2,3 km relevante Modifikation der Route 26 (Kapitel 5.1) der Dokumentation Routenbeschreibungen in Komitat Vas erstellt.

MTB3 Route Mountainbike3:



Berührte/naheliegende POI-s:

Hörmann-Quelle, Aussichtsturm Geschriebenstein, Höhle von Kurta-Tal , Roter Kreuz.

5.2.12 Zusammenfassung der Vorschläge der Planer

| Zeichen | Name der Route | Länge (km) | Höhen- unterschied (+/- m) | Anschließende Routen |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------|-------------------------|
| AE1 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Csepreg | 12,6 | 87/180 | AE2, AE3, AE4 |
| AE2 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Tömörd | 9,1 | 32/96 | AE1, AE3, AE4 |
| AE3 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Ólmod- Kőszeg | 9,6 | 72/54 | AE1, AE2, |
| AE4 | Verbindung Unterer Wald – Csepreg - Tömörd | 1,6 | 0/12 | AE1, AE2 |
| AE5 | Verbindung Unterer Wald Ólmod-Eurovelo13 | 2,4 | 81/43 | AE3, M1 |
| S1 | Dorfmuseum-Velem | 21,0 | 303/166 | NP, MTB2, M4, S2 |
| S2 | Dorfmuseum-Abért-See | 18,3 | 133/99 | S1, AE1, AE2, AE3 |
| NP | Modifikation der Geschriebenstein Strecke | 17,2 | 241/247 | MTB2, M4, M1 |
| MTB1 | Mountainbike1 | 11,3 | 430/430 | MTB2, M6, M7 M8, M9 |
| MTB2 | Mountainbike2 | 16,4 | 600/600 | MTB1, M7, M14 |
| MTB3 | Mountainbike3 | 13,4 | 400/400 | MTB2, M4, M6, M7, M8 |
| Gelände-Radrouten insgesamt | | 78,3 km | | |
| Mountainbike-Routen insgesamt | | 41,1 km | | |
| Insgesamt | | 119,4 km | | |

5.3 Routenvorschläge der Planer 2

Während der Planungsprozess wurden vom zuständigen Naturschutzmanagement (Nationalparkdirektion Órség) im Einvernehmen mit der Forstverwaltung (Forst AG Szombathely) weitere lokale Bedingungen festgesetzt:

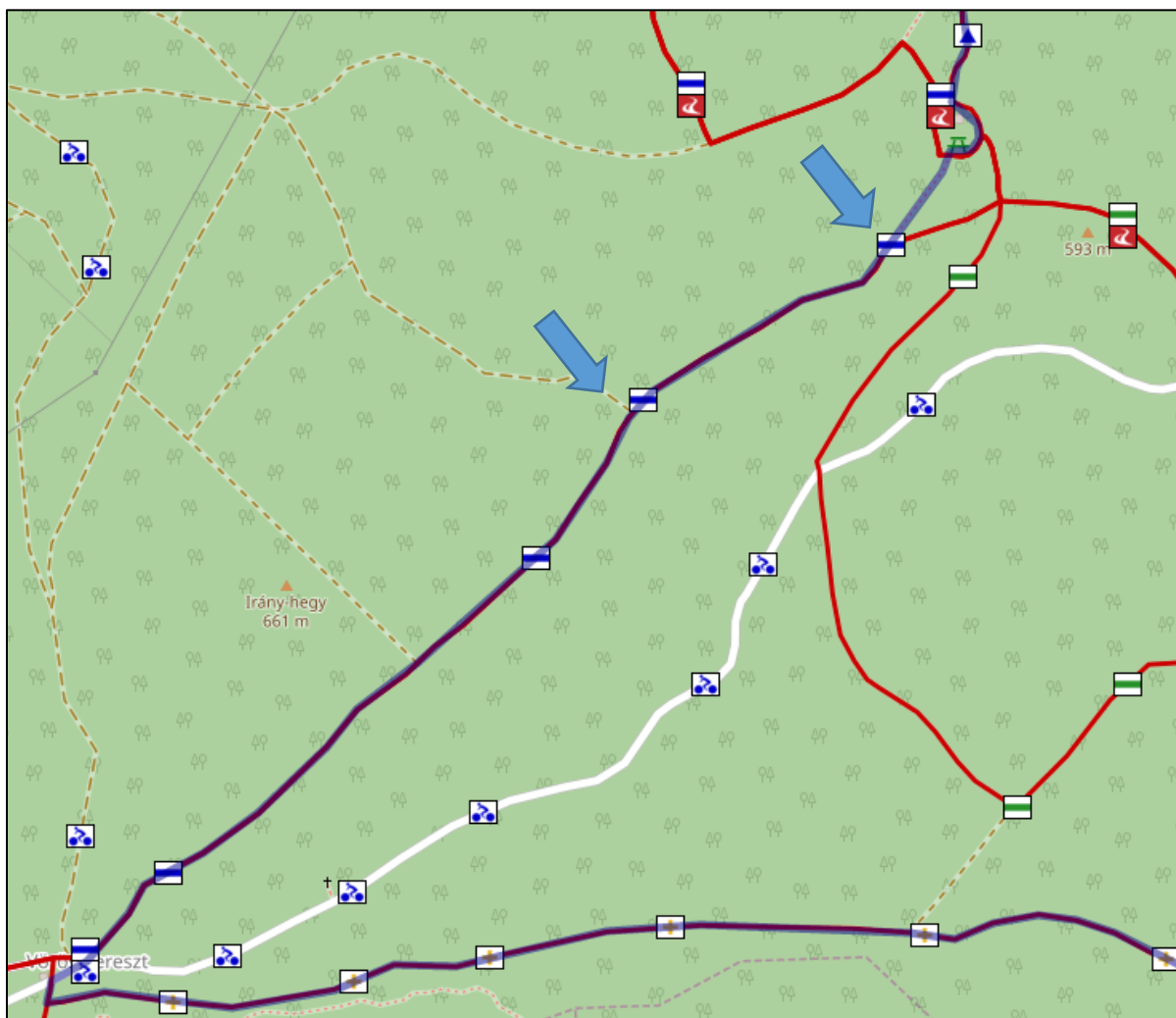
- Aus Naturschutzgründen ist es Ziel, dass es auf dem Berg geregelte und klare Verhältnisse herrschen.
- Im Falle von akzeptierten Routen ist das Radfahren ausschließlich auf denen erlaubt, das Verlassen der Routen kann gesetzlich bestimmte Sanktionen nach sich ziehen.
- In streng geschützten Gebieten und in Waldreservaten ist das Radfahren nicht zu akzeptieren.
- Die verhältnismäßige Unberührtheit der „hinteren Seite“ des Bergs ist weiterhin zu bewahren.
- An Routen mit starkem Fußgängerverkehr ist das Radfahren nicht erlaubt, die markierten Touristenwege sollen von den Fahrradrouten möglichst gut getrennt werden. Die Markierung muss eindeutig, die Beschilderung mehrsprachig sein, das Verlassen der Routen wegen Informationsmangel muss ausgeschlossen werden. Der Nationalpark (ÖNPI) wünscht das System der Beschilderung und den Inhalt der Informationstafel im Voraus zu rezensieren. Anwendung und Aufnahme in den touristischen Angebot ist erst nach der vollständigen Beschilderung anzunehmen.
- Anfahrbarkeit der POI-s mit Fahrrad (Geschriebenstein, Hörmann, Roter Kreuz, Okmányos, Siebenbrunnen/Hétforrás, Óház, Stájer-házak, Keresztkút, Asztal-kő, Kendig-Spitze).
- Anwendung der vom Forstverwalter früher ausgewiesenen Radrouten.

Um den Obigen Kriterien zu erfüllen, wurden Ergänzungen, alternative Strecken zum Ausweisen des Routennetzes vorgeschlagen.

5.3.1 Route Mountainbike1

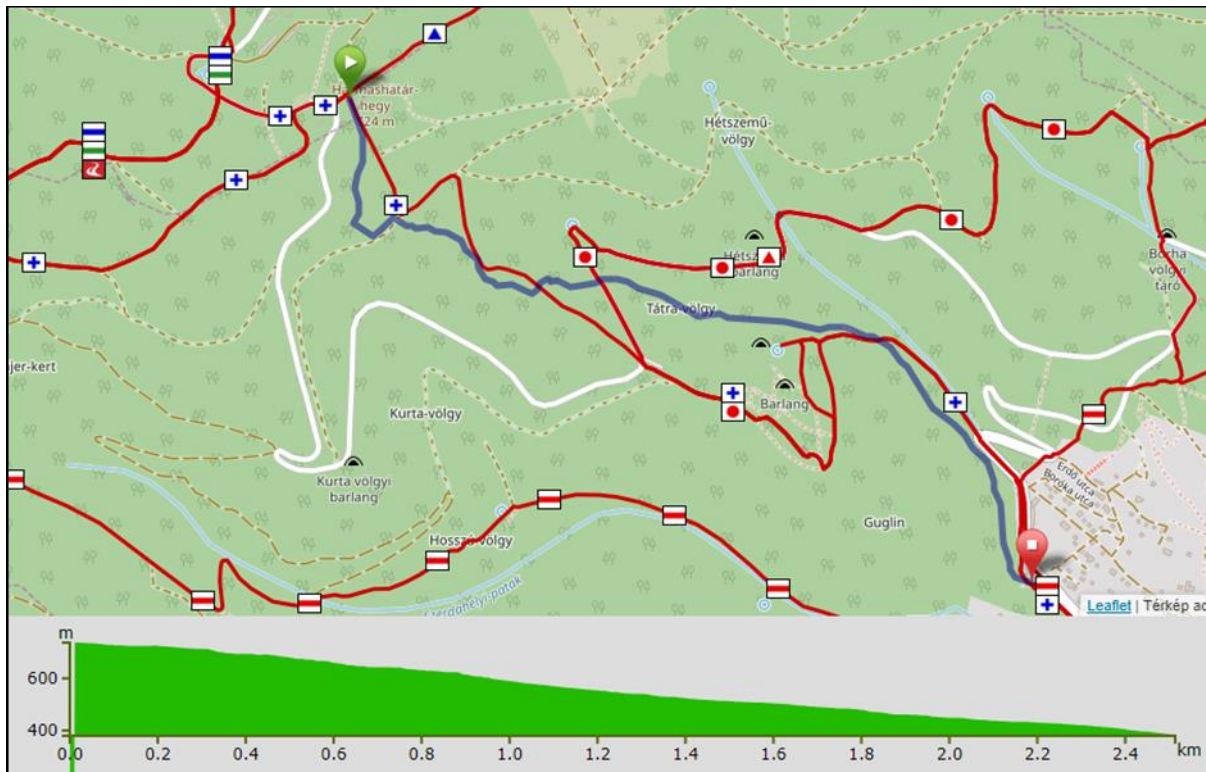
Zwischen dem Roten Kreuz und Óház, an der mit Pfeilen markierten Strecke verengt sich die Route stark, ist unübersehbar, fällt aber sehr steil ab in Richtung Óház. Um Unfälle zu vermeiden schlagen wir die Errichtung von Hindernissen (z. B. Felse, Baumstümpfen) vor, die gut ausgesetzt, den Fußgängerverkehr nicht stören, die Radfahrer aber auf ungefährliche Geschwindigkeit verlangsamen.

Zu verlangsamende Strecke:



5.3.2 Route Mountainbike2

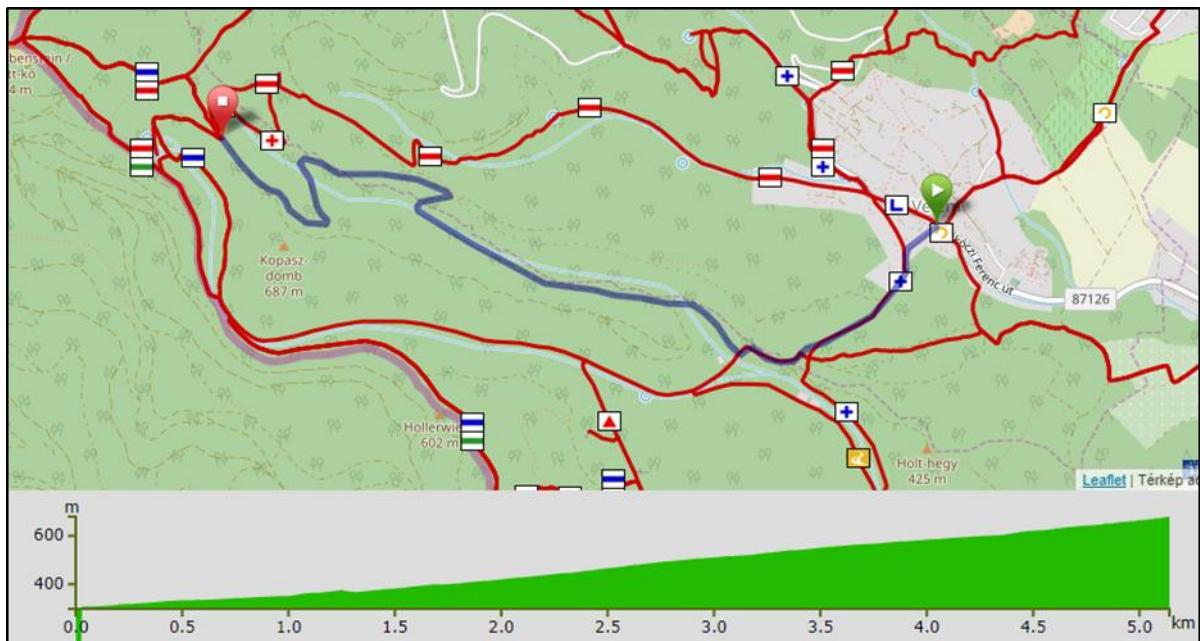
a) Alternative Strecke Hörmann-Parkplatz – Velem



Die empfohlene Richtung der Route umkehrend läuft sie dann nicht von Velem aus zum Hörmann-Parkplatz hinauf, sondern in die Richtung von Bozsok – Kalaposkő, bzw. vom Parkplatz aus empfehlen wir die obige Alternativroute nach Velem.

Die so modifizierte Route läuft einerseits an der engen Strecke bei Kalaposkő aufwärts (langsames Fahren), andererseits die von Parkplatz herunterführende Route meidet die verkehrsreichsten Touristenwege. Diese Strecke ist aber auch geeignet, als Enduro-Strecke umzuformen, was eine wichtige Attraktion der ins Kreativhaus Velem (Velemi Alkotóház) sein könnte (4 km 360 m Höhenunterschied abwärts).

b) Umfahrungsstrecke Sötét-Tal, Hosszú-Tal (Sötét-völgy, Hosszú-völgy)



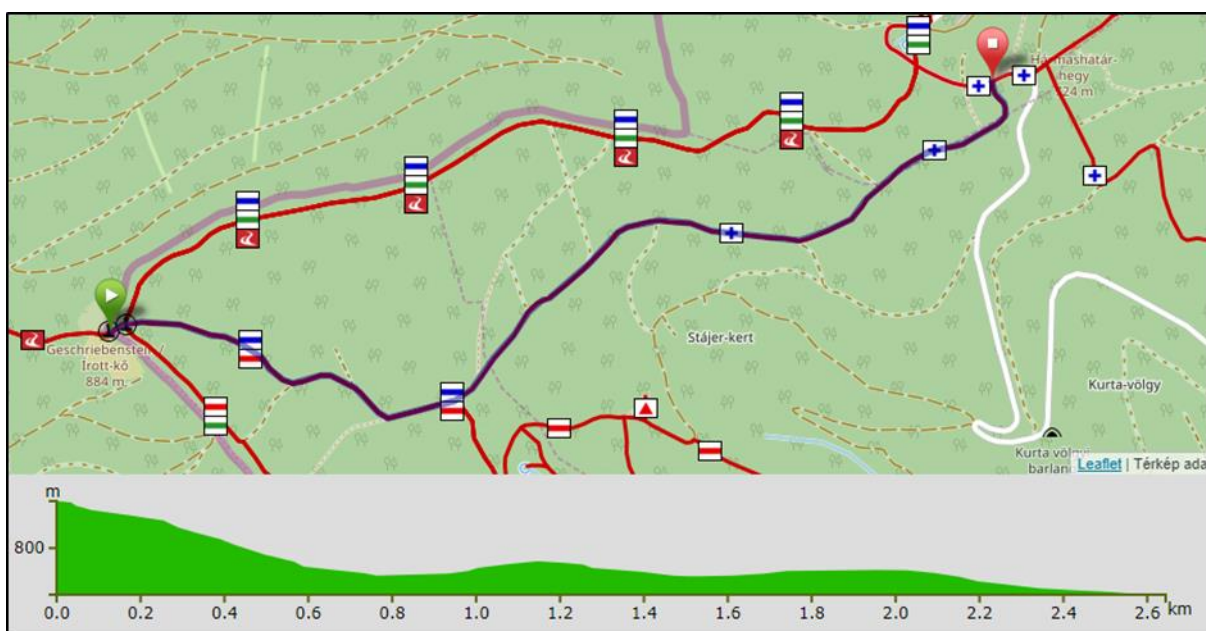
Die Mountainbike Route 2 berührt auch durch streng geschützte Gebiete führende Forststraßen (Sötét-Tal, Hosszú-Tal), somit wären die Forststraßen des zwischen den beiden geschützten Zonen gelegene Patyi-Walds dafür anwendbar Velem auf Mountainbike-Routen erreichbar zu machen. Die Straße in der obigen Abbildung wird regelmäßig bei Schlägen für Hinfahrt und Transport verwendet.

Die beiden Routen sind insgesamt 5 km lang, der Höhenunterschied beträgt 300 m.

5.3.3 Route Mountainbike3

Diese Route berührt die verkehrsreichsten Touristenweg, der vom Hörmann-Parkplatz zum Geschriebenstein läuft. Wir schlagen vor diese Route für den Radfahrer als Einbahnstraße aufwärts auszuweisen, abwärts kann dann mit den folgenden Routen gerechnet werden:

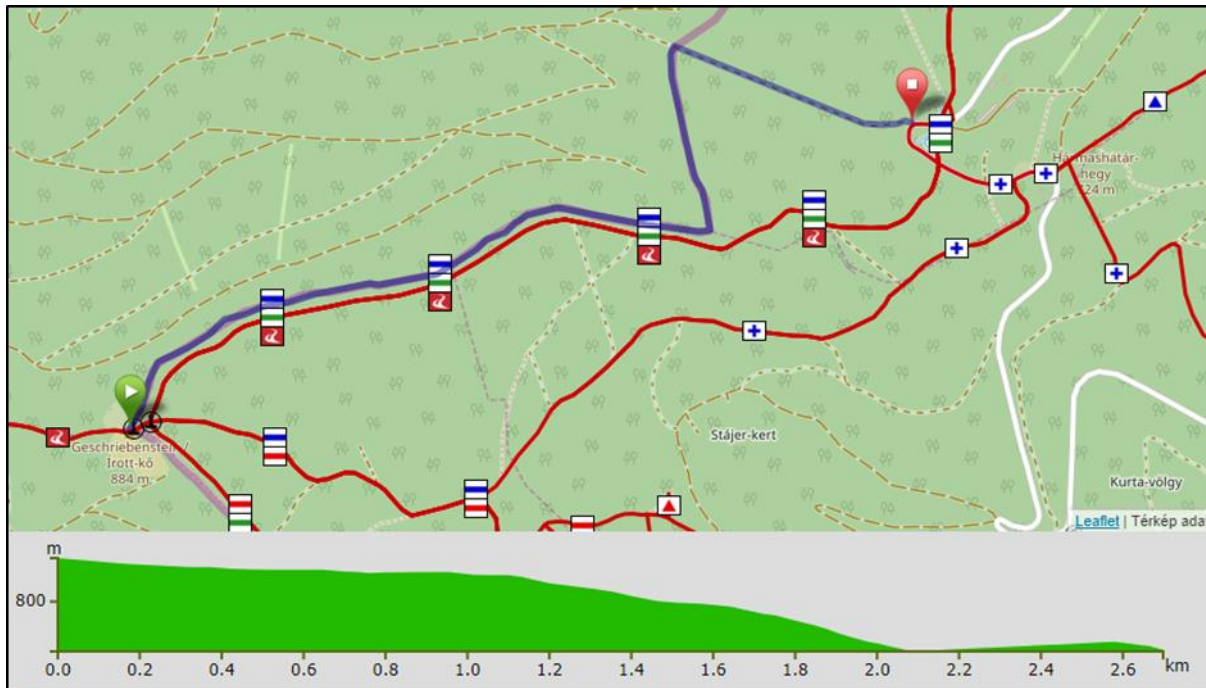
a) Blaue Markierung – Wildfütterstelle (vadetető)



Die Route läuft vom Aussichtsturm abwärts bis zum Wildfütterstelle auf den blau markierten Weg, von dort aus auf die blau + Markierung zum Parkplatz zurück. Die erste etwa 200 m lange Strecke ist ein Pfad in einem dichten Fichtenforst, auf dem es nicht möglich ist mit dem Fahrrad schnell hinunterzufahren. Im Buchenwald unterhalb des Fichtenforsts ist die Route breiter, es gibt genügend Platz für Fußgänger und Radfahrer für die gemeinsame Bewegung.

Die Länge der Route beträgt 2,7 km, der Höhenunterschied ist -184 / + 33 m.

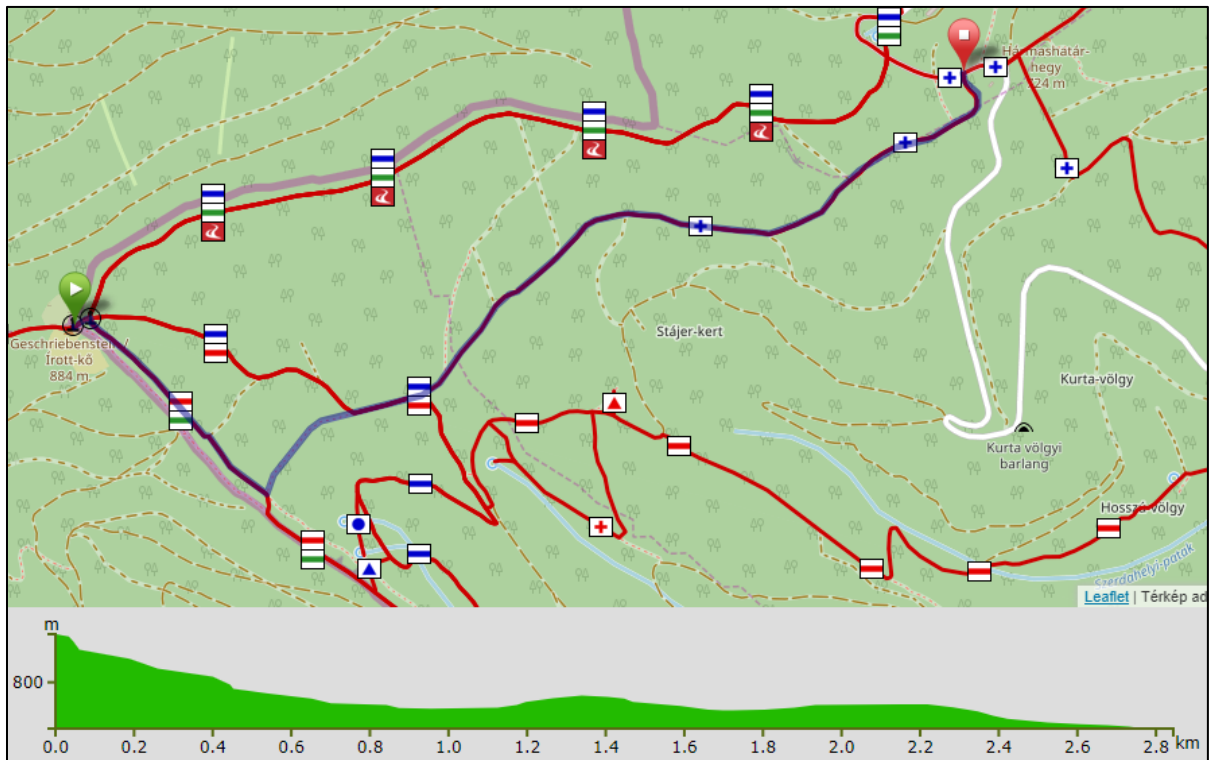
b) Grenzlinie



Der Aussichtsturm steht unmittelbar auf der österreich-ungarischen Grenze, der blau markierte Weg auf dem Kamm läuft 1,6 km lang auf der Grenzlinie, dann biegt er nach Norden, nach 2,1 km überquert er eine Forststraße, die dann unterhalb der Hörmann-Quelle die asphaltierte Straße in Richtung Stájer házak erreicht. Die obere 1,6 km der Grenzlinie ist mit Sträuchern zugewachsen, unter denen befahrbar, die Forststraße ist fürs Radfahren gut geeignet.

Die Länge der Route beträgt 2,7 km, der Höhenunterschied ist -190 / + 20 m.

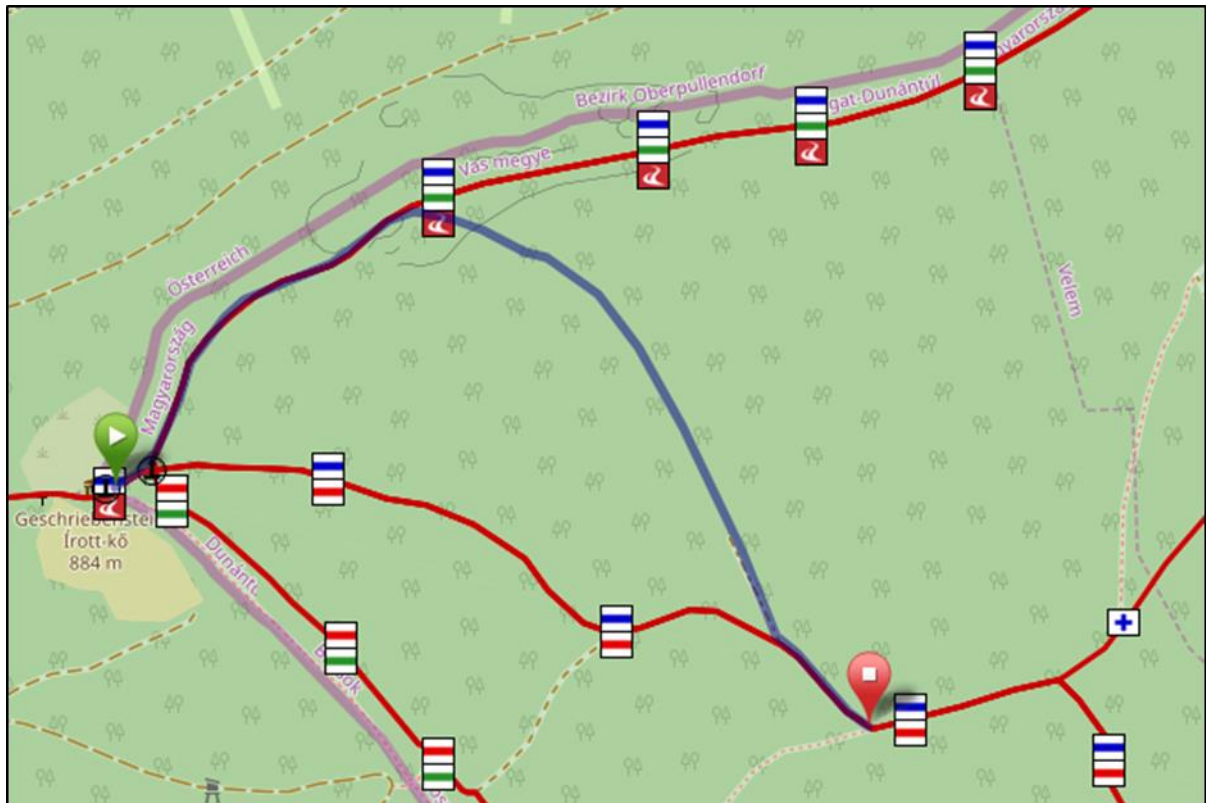
c) Grüne Markierung Wildfutterstelle



Die Route läuft beim Regenschuttdach hinter dem Aussichtsturm auf die grüne Markierung ab, bis sie die alte blaue Markierung erreicht. Dann kommt sie zum blau + markierten Weg neben der Wildfutterstelle und kehrt zum Parkplatz zurück. Die erste 1 km lange Strecke ist kaum besucht, etwas zugewachsen, die blau + läuft auf eine breite, gut befahrbare Forststraße.

Die Länge der Route beträgt 2,9 km, der Höhenunterschied ist -180 / + 33 m.

d) Rendszerút



Die ersten 350 m der Route läuft auf die Kammstraße abwärts, dann kehrt sie nach rechts in den Fichtenforst auf einen mit Fahrrad befahrenen Pfad, der dann nach 200 m den einstigen Rendszerút erreicht. Das führt auf die blaue Markierung, dann auf der blau + gelangt man im Parkplatz.

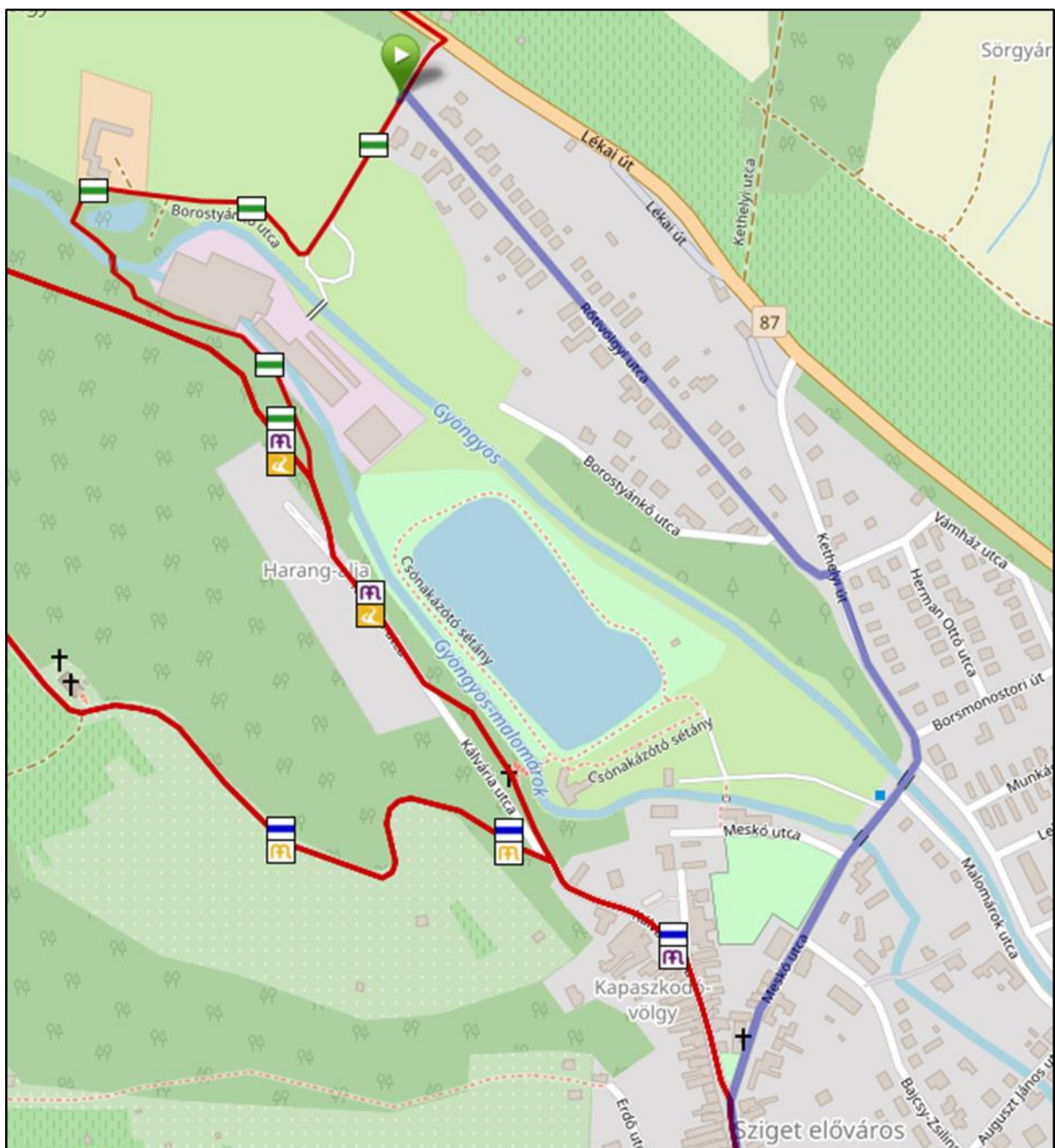
Die Länge der Route beträgt 2,9 km, der Höhenunterschied ist -180 / + 33 m.

5.4 Routenvorschläge der Flächenmanagements

In diesem Kapitel werden die Vorschläge der im Laufe des Planungsprozesses als Gutachter ersuchten Forst- und Naturschutzmanagement behandelt.

5.4.1 Modifikation der Geschriebenstein Strecke

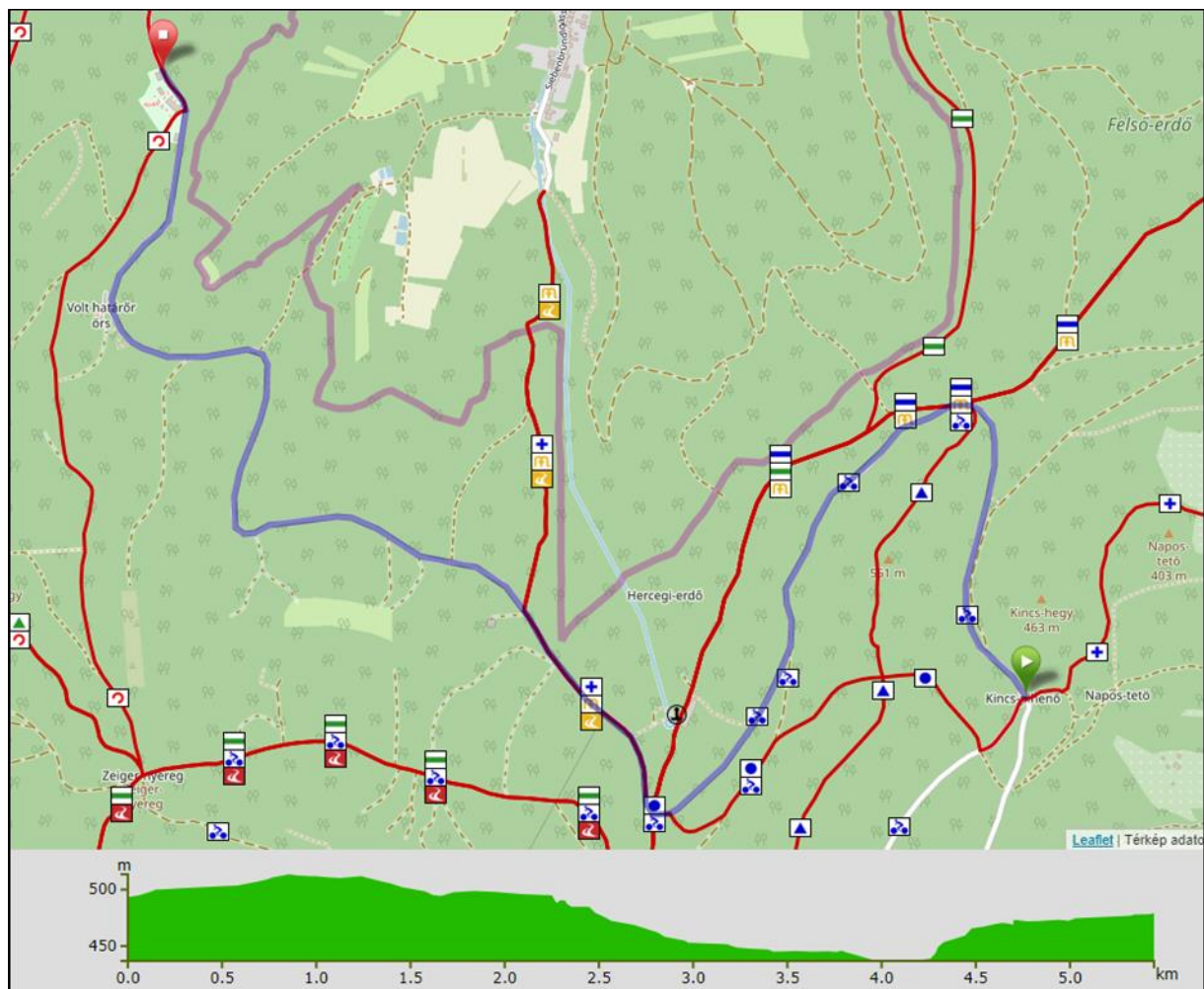
Die Vorschläge der Planer wurden für die Strecke Kőszeg-Bozsok angenommen, die Strecke Kőszeg-Andalgó wurde aber wegen der Berührung von streng geschützten Gebieten abgelehnt. Hier kann die Route in Richtung der zukünftigen Fahrradrastplatz in der Rőtivölgyi Straße geführt werden und später weiter auf dem ehemaligen Eisenbahndamm zu erstellenden Radweg kann der Grenzübergang erreicht werden.



5.4.2 Erweiterung der vorhandenen asphaltierten zum Radfahren ausgewiesenen Forststraßen

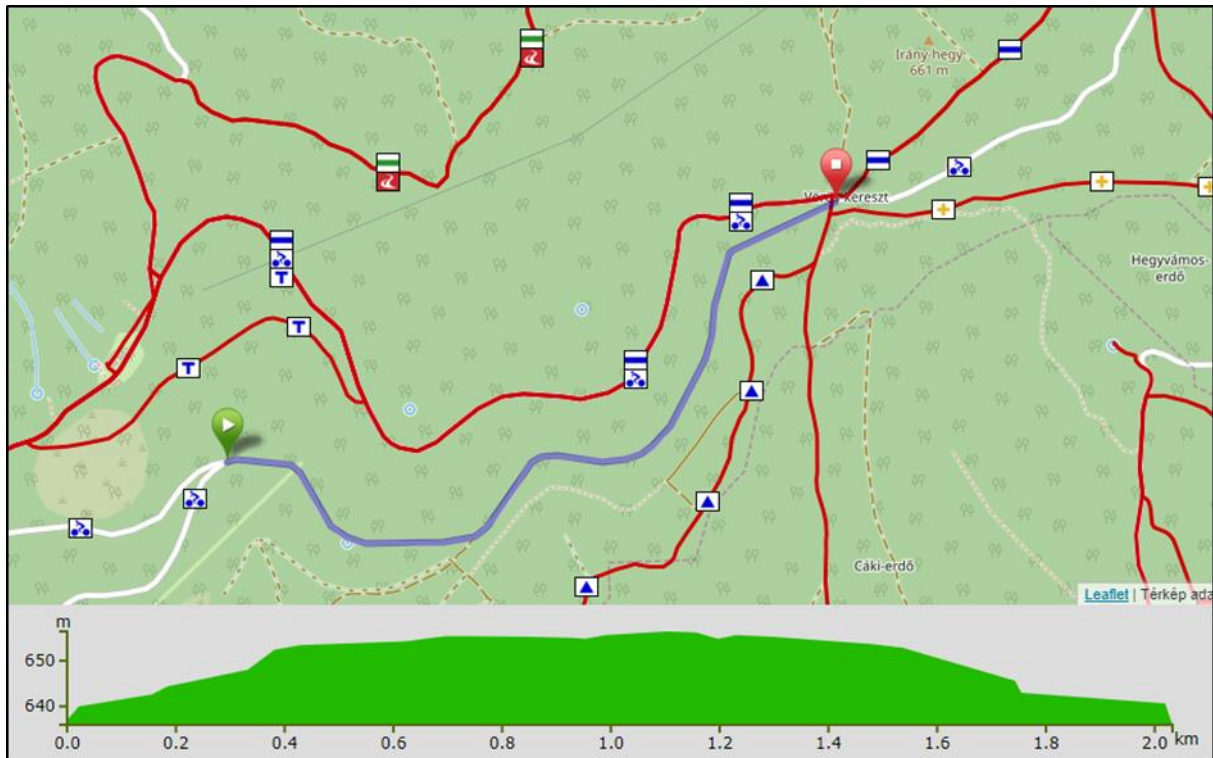
Der Vorschlag gibt zwei neue Strecken zu den schon früher ausgewiesenen Forststraßen. Der erste Routenvorschlag weist die volle Länge der Strecke M5 zum Radfahren aus (im Moment ist nur die Strecke Kincs-Rastplatz-Hétforrás mit Fahrrad befahrbar). Der andere ist das Überlassen der Verbindungsstrecke beim Roten Kreuz (M7) zum Radfahren.

M5j Kincs-Rastplatz – Keresztkút:



Länge: 5.45 km, Höhenunterschied aufwärts: 78 m, Höhenunterschied abwärts: 92 m.

M7j Verbindungsstrecke Roter Kreuz:



Länge: 2.03 km, Höhenunterschied aufwärts: 21 m, Höhenunterschied abwärts: 22 m.

5.4.3 Mountainbike Routen

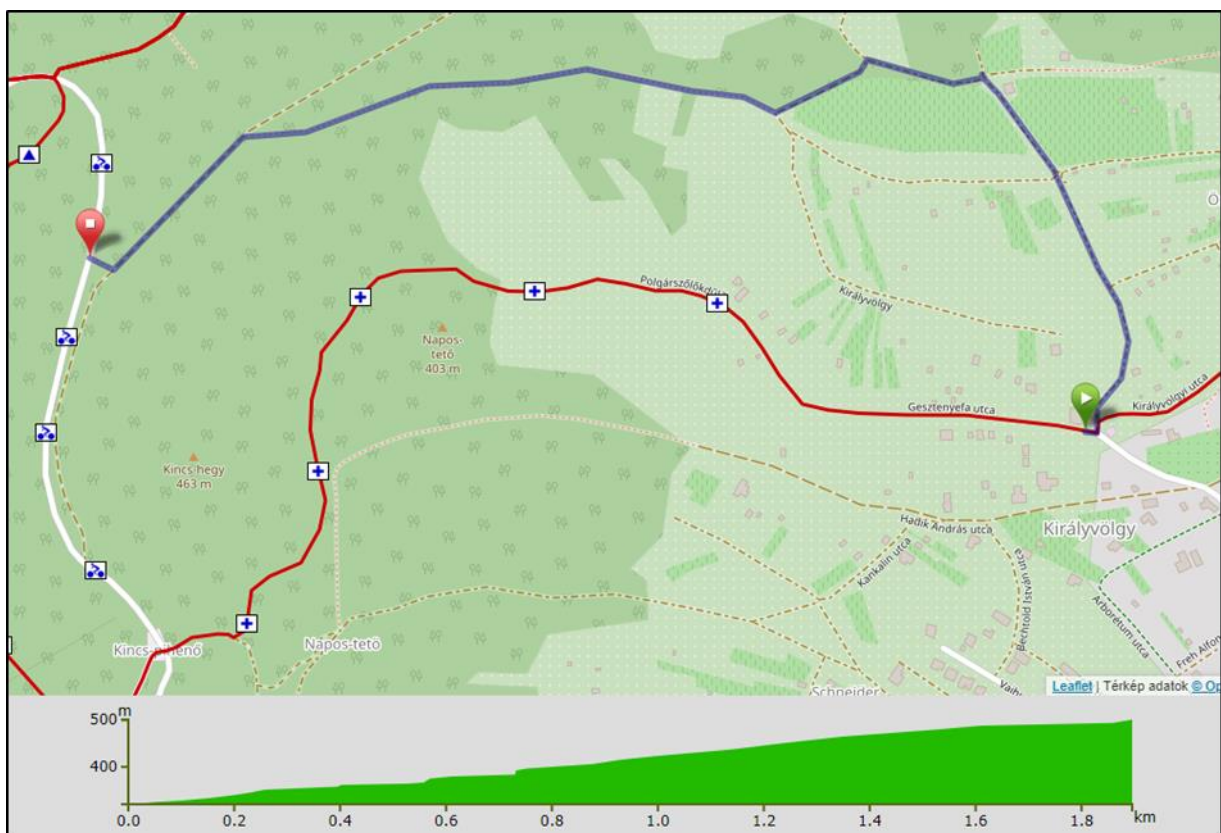
Die ausgesprochene Mountainbike Rundrouten (MTB1, MTB2, MTB3) wurden von den Managements abgelehnt bzw. die folgenden kurzen Strecken unterstützt:

| Name und Zeichen der Route | Länge (km) | Vom Flächenmanagement unterstützte Strecke (km) |
|----------------------------|--------------|-------------------------------------------------|
| Mountainbike1 (MB1) | 11,32 | 2,09 |
| Mountainbike2 (MB2) | 16,37 | 0,84 |
| Mountainbike3 (MB3) | 13,36 | 5,37 |
| Insgesamt | 41,05 | 8,3 |

Die vom Flächenmanagement für Mountainbiking ausgewiesene Strecken – zusammen mit den schon vorhandenen ausgewiesenen Forststraßen – sind die folgenden:

K1 Im Raum von Királyvölgy- Kincs-Rastplatz:

Die von Királyvölgy (Büffet) startende Route läuft auf einem unmarkierten Güterweg in Richtung Kincs-Rastplatz. Nach 1,9 km erreicht sie die asphaltierte Route M8, die zu Hétforrás (bzw. mit der geplanten Erweiterung zu Keresztkút) oder zum Kincs-Rastplatz führt.



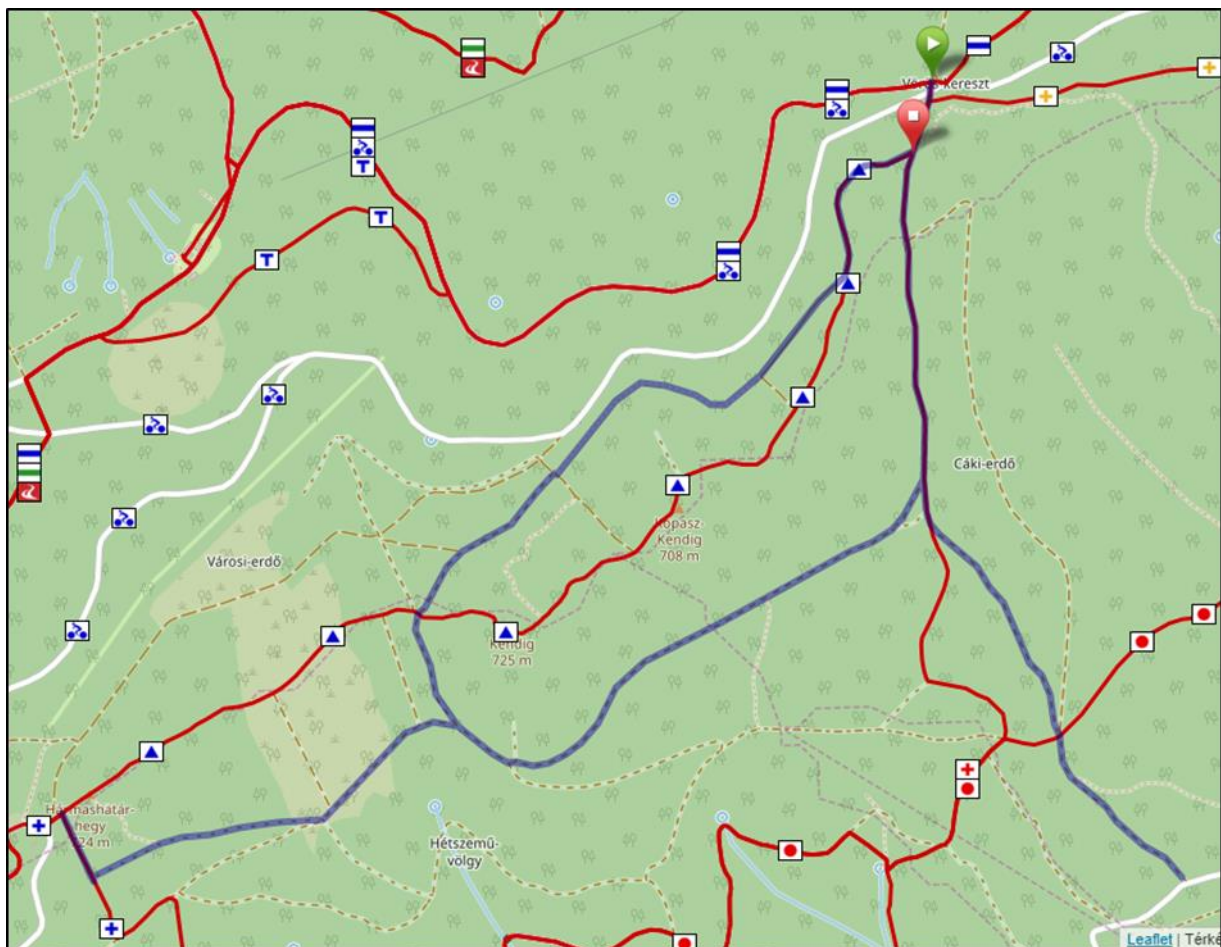
Länge: 1.91 km, Höhenunterschied aufwärts: 181 m, Höhenunterschied abwärts: 0 m.

Berührte/naheliegende POI-s:

Riesen Edelkastanienbaum, Kincs-Rastplatz.

K2 Im Raum von Roter Kreuz - Hörmann-Parkplatz:

Die empfohlene Route besteht aus einer Rundtour vom Roten Kreuz startend (durch den Fuß von Kopasz-Kendig, die Punkten A-B-D-A, 4,42 km) bzw. aus zwei Verbindungsstrecken. Von den letzteren führt die erste zum Hörmann-Parkplatz (C), die andere zum öffentlichen Verkehr überlassenen Forststraße zwischen der Skipiste und Velem (M3). Es ist möglich die Kendig-Spitze zu berühren (I). Die Route läuft fast zur Gänze auf unmarkierten Forststraßen.



Länge: 6.95 km, Höhenunterschied aufwärts: 300 m, Höhenunterschied abwärts: 300 m.

Berührte/naheliegende POI-s:

Rotes Kreuz, Kendig-Spitze, Hörmann-Parkplatz.

Die Länge der einzelnen Strecken:

| Strecke | Länge (km) |
|-----------|------------|
| A-B | 2,24 |
| B-C | 1,17 |
| B-D | 1,38 |
| D-A | 0,80 |
| D-E | 1,16 |
| F-I | 0,20 |
| Insgesamt | 6,95 |

K3 Im Raum von Geschriebenstein:

Die empfohlenen Routen lassen den Hang von Geschriebenstein von Velem von der asphaltierten öffentlich zugänglichen Velem-Hörmann-Parkplatz Straße (M4) aus von zwei Lokalitäten erreichen. Von den unmarkierten kiesigen Forststraßen können wir zum Asztalkő, bzw. zum blau + markierten Touristenweg abbiegen (letztere schließt den blau markierten Hörmann-Parkplatz – Geschriebenstein Weg an).



Die Länge der obigen Strecken: 3,06 km.

Berührte/naheliegende POI-s:

Stájer-Garten, Asztal-kő

K4 Route zum Geschriebenstein:

Nach dem Vorschlag der Flächenmanagements soll das Erreichen des Aussichtsturms Geschriebenstein von Velem durch die Verbindung der Spuren der Forstmaschinen auf der Fläche des gerodeten Fichtenforstes gelöst werden.

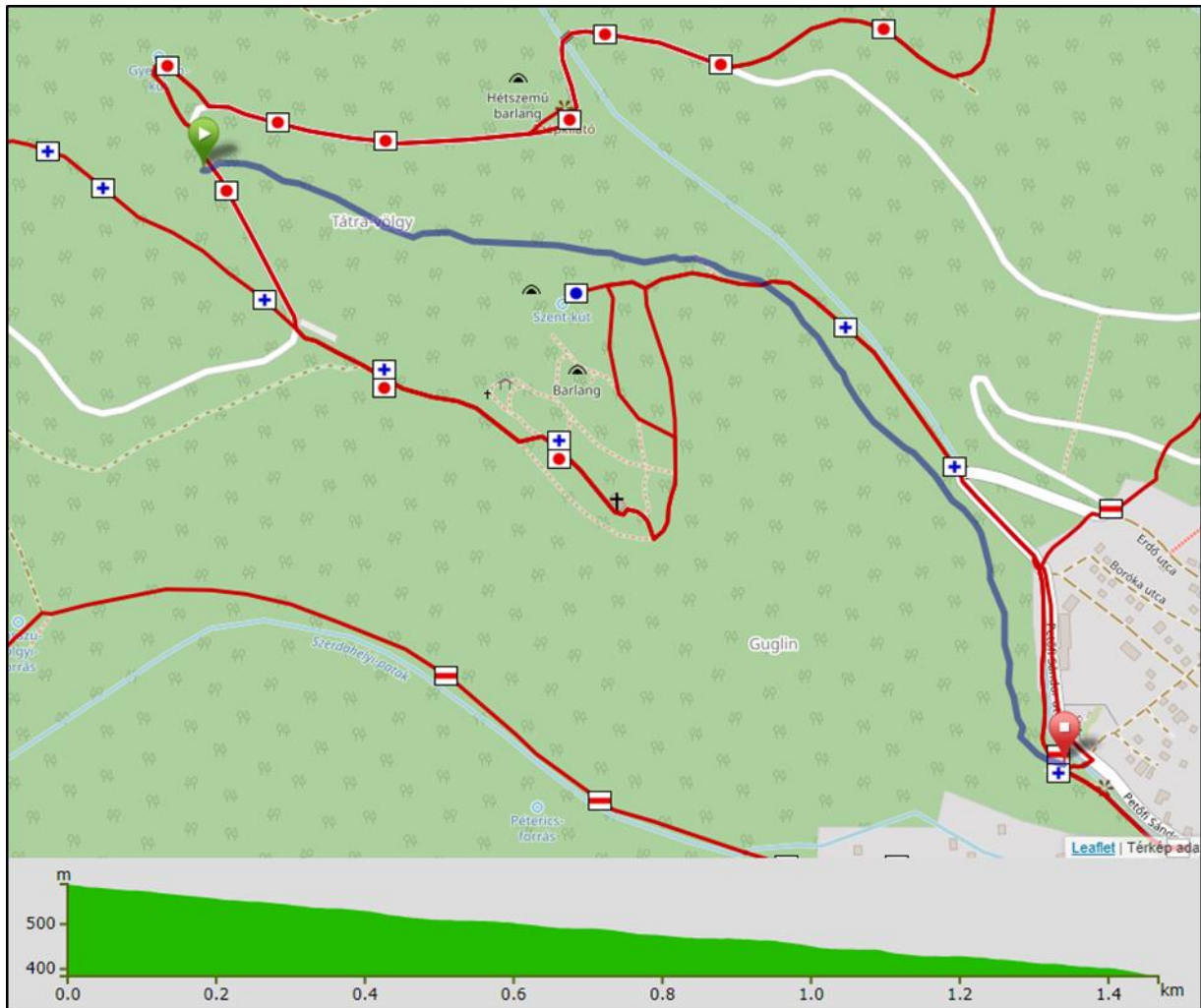


Die Länge der Strecke beträgt etwa 1 km, Höhenunterschied etwa 114 m.

Berührte/naheliegende POI-s:

Aussichtsturm Geschriebenstein

K5 Serpentine Street-Velem:



Länge: 1.49 km, Höhenunterschied aufwärts: 2 m, Höhenunterschied abwärts: 207 m.

Vor dem Parkplatz des St. Veit Kapelle öffnende Forststraße bzw. unterhalb der blau + Markierung ein Gerinne. In Berghangrichtung ist sie geeignet eine Spur vom Enduro-Typ zu erstellen.

5.4.4 Zusammenfassung der Vorschläge des Flächenmanagements

| Zeichen | Name der Route | Länge (km) | Höhenunterschied (+/- m) | Anschließende Routen |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------|--------------------------|----------------------|
| M5j | Kincs-Rastplatz–Keresztkút | 5,5 | 78/92 | M2 |
| M6 | Kincs- Rastplatz.–Roter Kreuz–Stájerház.-Hörmann-Parkplatz | 8,6 | 327/94 | M2, M5, M7 |
| M7j | Rotes Kreuz Verbindung | 2,0 | 21/22 | M6 |
| M9 | Hétforrás-Zeiger-Vörösk. | 4,0 | 135/7 | M6, M7 |
| AE1 | Alsóerdő – Kőszegfalva - Csepreg | 12,6 | 87/180 | AE2, AE3, AE4 |
| AE2 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Tömörd | 9,1 | 32/96 | AE1, AE3, AE4 |
| AE3 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Ólmod-Kőszeg | 9,6 | 72/54 | AE1, AE2, |
| AE4 | Unterer Wald – Csepreg - Tömörd Verbindung | 1,6 | 0/12 | AE1, AE2 |
| AE5 | Unterer Wald Ólmod-Eurovelo13 Verbindung | 2,4 | 81/43 | AE3, M1 |
| S1 | Dorfmuseum-Velem | 21,0 | 303/166 | NP, M4 |
| S2 | Dorfmuseum-Abért-See | 18,3 | 133/99 | S1, AE1, AE2, AE3 |
| NPj | Geschriebenstein Strecke Modifikation | 15,6 | 223/193 | M1, M4 |
| K1 | Raum von Királyvölgy- Kincs-Rastplatz | 1,9 | 181/0 | M2, M5 |
| K2 | Raum von Roter Kreuz-Hörmann-Parkplatz | 7,0 | 300/300 | M3, M4, M6, M7 |
| K3 | Raum von Geschriebenstein | 3,1 | 120/120 | M4, K4 |
| K4 | Zum Geschriebenstein führend | 1,0 | 114/114 | K3 |
| K5 | Serpentinenstraße-Velem | 1,5 | 2/207 | M4 |
| Gelände-Radrouten insgesamt | | 76,7 km | | |
| Mountainbike-Routen insgesamt | | 14,5 km | | |
| Insgesamt | | 111,3 km | | |

5.5 Vergleichende Analyse

In den vorherigen Kapiteln wurden diejenigen Routen vorgestellt, die für die Erstellung eines als Planungsziel bestimmten Mountainbike-Routennetzes geeignet sein können. Von den Empfehlungen, besonders von den zusammenfassenden Tabellen ist es klar, dass die Annäherung von der Seite der Planung und dem Flächenmanagement – besonders die Bergrouuten betrachtet - ganz anders ist.

Von der Planung her ist der Zweck – den im Raum erhobenen Ansprüchen entsprechend – ausgesprochene Mountainbike-Rundrouten (insgesamt 42 km Länge) auszuweisen, die sowohl durch die vorhandenen (ausgewiesenen) Routen als auch durch die geplanten Bergfußrouten (Geländeradrouten) erreichbar sind und über einen mit Parkplatz versehenen Punkt verfügen.

Von der Managementseite ist es zu sehen, dass sie statt selbstständigen Mountainbike-Rundrouten durch die Ausweisung weiterer Strecken asphaltierter bzw. einiger kürzerer nicht befestigter (14,5 km) Strecken der dem Radverkehr überlassenen Forststraßen erweitern würden.

Die Mountainbike-Routenplänen stimmen wegen der Unterschiede in den Ansichten nur in 8 km Länge überein.

Keine bedeutenden Abweichungen zeigen sich aber in der Beurteilung der Routen naturschutzgemäß weniger empfindlicher-, von Touristen weniger belasteten Bergfußgebieten (Geländeradrouten)

In den folgenden Tabellen werden die für die Anwender wichtigen Charakteristika der Mountainbike-Routen (bei denen die Planung- und Managementvorstellungen am meisten abweichen) zusammengefasst.

Routen von der Planung:

| Zeichen | Name der Route | Länge (km) | Höhenunterschied (+/- m) | Anschließende Routen |
|-----------|----------------|------------|--------------------------|-------------------------|
| MTB1 | Mountainbike1 | 11,3 | 430/430 | MTB2, M6, M7 M8, M9 |
| MTB2 | Mountainbike2 | 16,4 | 600/600 | MTB1, M7, M14 |
| MTB3 | Mountainbike3 | 13,4 | 400/400 | MTB2, M4, M6, M7, M8 |
| Insgesamt | | 41,1 km | | |

Routen vom Management:

| Zeichen | Name der Route | Länge (km) | Höhenunterschied (+/- m) | Anschließende Routen |
|-----------|------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------|----------------------|
| M5j | Kincs-Rastplatz– Keresztkút | 5,5 | 78/92 | M2 |
| M6 | Kincs-Rastplatz.–Roter Kreuz–Stájerház.- Hörmann-Parkplatz | 8,6 | 327/94 | M2, M5, M7 |
| M7j | Rotes Kreuz Verbindung | 2,0 | 21/22 | M6 |
| M9 | Hétforrás-Zeiger-Roter Kreuz | 4,0 | 135/7 | M6, M7 |
| K1 | Királyvölgy- Raum von Kincs-Rastplatz | 1,9 | 181/0 | M2, M5 |
| K2 | Roter Kreuz-Raum von Hörmann-Parkplatz | 7,0 | 300/300 | M3, M4, M6, M7 |
| K3 | Raum von Geschriebenstein | 3,1 | 120/120 | M4, K4 |
| K4 | Zum Geschriebenstein führen | 1,0 | 114/114 | K3 |
| K5 | Serpentin-Velem | 1,5 | 2/207 | M4 |
| Insgesamt | | 34,6 km | | |

Vergleichende Tabelle:

| Charakteristika | Planung | Management |
|---------------------------------------------------------------|---------|------------|
| Länge der Routen insgesamt | 41,1 km | 34,6 km |
| Länge der asphaltierten Strecken | 4,4 km | 20,1 km |
| Länge der unbefestigten Strecken (Güterwegen) | 37,7 km | 14,5 km |
| Höhenunterschied an unbefestigten Routen insgesamt | 1430 m | 536 m |
| Anzahl der anschliessenden Routen und der Verbindungsstrecken | 9 | 8 |
| Anzahl der berührten/naheliegenden POI-s | 17 | 13 |

Die beiden Empfehlungen weisen kaum Unterschiede in der Anzahl der berührten POI-s, der radfahrbaren anschließenden Routen und der Verbindungsstrecken auf. Aus Mountainbiker-Ansicht ist ein sehr wichtiger Punkt die Proportion der Straßen mit unbefestigter Oberfläche, die in den Empfehlungen des Managements 42 %, solange in der Planungsversion fast 90 % beträgt. Die Länge betrachtet ist der Unterschied etwa 2,6-fach. Ähnlich wichtig ist der Höhenunterschied, wodurch sich der montane Charakter der Route ergeben sollte, der aber in der Version der Planung viel stärker ist.

Zusammenfassend ist es zu behaupten, dass das vom Flächenmanagements bestimmte Straßennetz eher die Ansprüche der Geländerradfahrer in montanem Bereich befriedigt, solange die Empfehlung von der Planung her für die klassische Mountainbike-Renner und Sportler Radfahrmöglichkeit anbietet.

5.6 SWOT Analyse des im Projekt involvierten Fahrradroustennetzes

| Stärken | Möglichkeiten |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Abwechslungsreiche Routenmöglichkeiten für Radfahrer mit unterschiedlicher Fitness und Technik.</p> <p>Gute physisch-geographische Gegebenheiten, wechselhafte natürliche Landschaft.</p> <p>Die Bergrouuten sind mit den Bergfußrouuten durch Güterwegen zu verbinden.</p> <p>Bedeutenden Höhenunterschiede sind zu erreichen.</p> <p>Punkte zur Grenzüberqueren und Parken stehen zur Verfügung.</p> <p>Viele besondere Sehenswürdigkeiten.</p> <p>Hervorgehobene touristische Destination.</p> <p>Starke lokale Radfahrer Gemeinschaft.</p> | <p>Die Erstellung eines grenzüberschreitenden Radfahrerroutennetzes.</p> <p>Anwendung der vorhandenen Güterwege und Forststraßen zum Radfahrerezwecken.</p> <p>Miteinbeziehen von neuen touristischen Zielgruppen.</p> <p>Die Erweiterung den Kreis der Dienstleistungen in der Destination, die Erhöhung der hier verbrachten Zeitmenge.</p> |
| Schwächen | Gefahren |
| <p>Starke Interessenvertretung und Durchsetzungsfähigkeit des Naturschutzes und der Forstwirtschaft.</p> <p>Keine ausdrücklich für das Mountainbiking ausgewiesene Routen.</p> <p>Die zum Radfahren ausgewiesenen Strecken sind schwer zu erreichen. Es gibt keine Beschilderung.</p> <p>Privatwälder werden auch von den Routen berührt..</p> | <p>Verweigerung der Zustimmung von der Managementseite.</p> <p>Widerstand der Privatbesitzer.</p> <p>Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern.</p> <p>Verursachen von Schaden in der Natur.</p> <p>Einschränkungen aus forstwirtschaftlichen Gründen (Holzschlag, Jagd).</p> <p>Verteilung der Aufgaben des langanhaltenden Betriebs, (Wer? Was? Bis wann? Wer finanziert?)</p> |

5.7 Zukünftige Mountainbike Entwicklungsmöglichkeiten

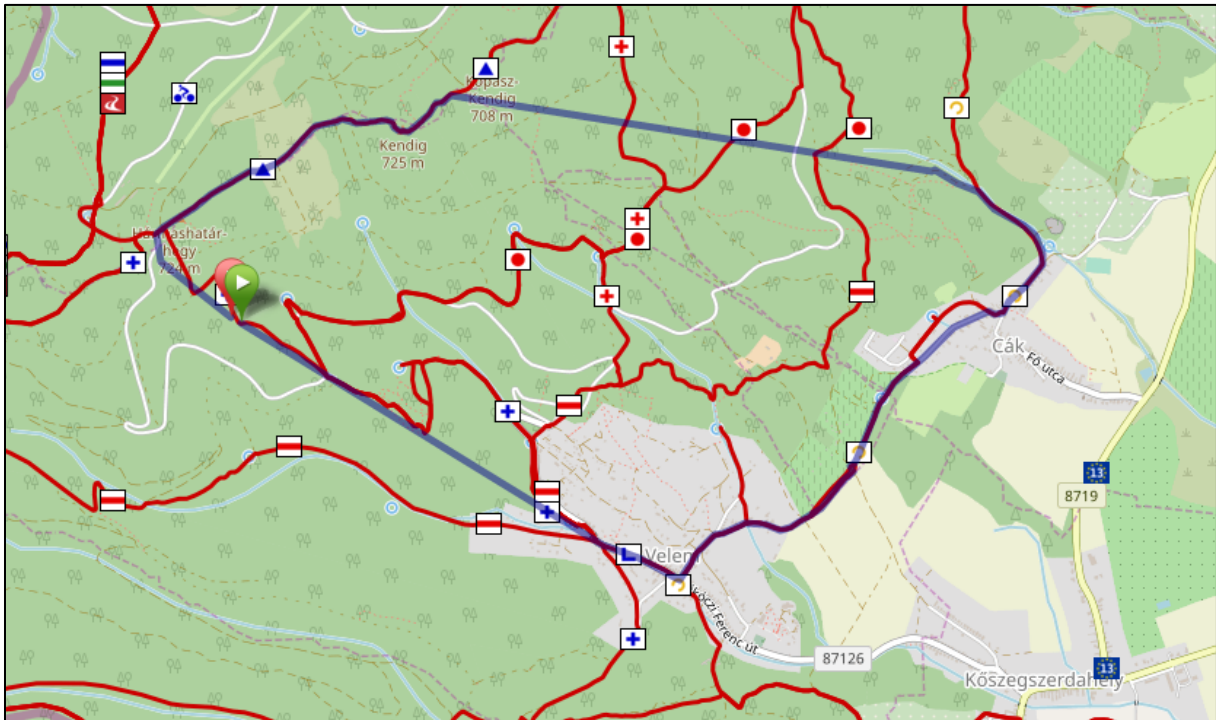
Die Entwicklung der Angebote der Radfahrertourismus kann auch die Erstellung von speziellen Radfahrerattraktivitäten beinhalten, wie z. B. *Singletrack Spuren* (ein Fahrrad breiter Pfad), die bei entsprechender Verwirklichung und gutem Marketing zu einzigartigen landesweiten touristischen Attraktionen werden könnten. Die Planung dieser Attraktionen würde die Rahmen dieser Planungsaufgabe sprengen, aber die Bedingungen zu ihrer Erstellung und die geeigneten Berggebiete werden kurz erläutert.

Singletrack:

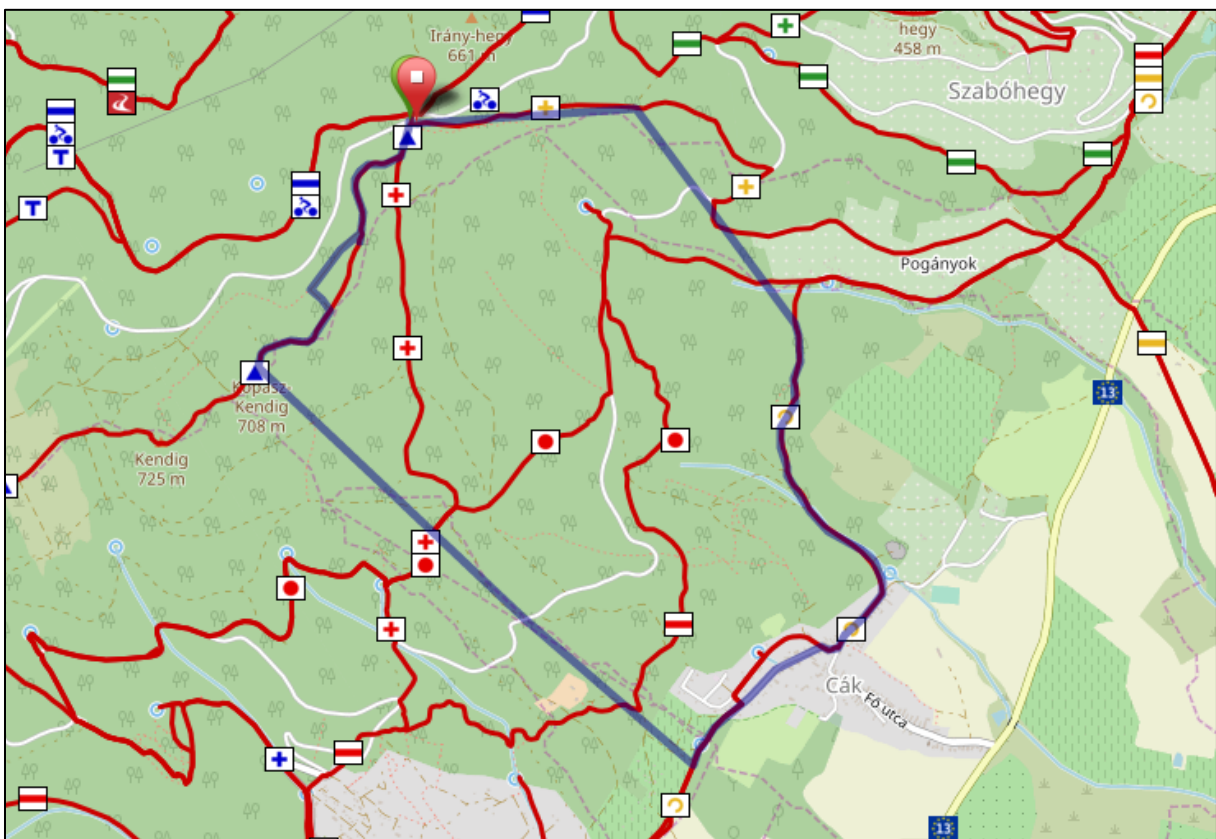
Eine ausgesprochen für Mountainbiking erstellte einspurige Route, die aus mehreren Strecken von verschiedenen Schwierigkeitsgraden besteht. Im Allgemeinen abwärts, seltener aufwärts führend. Sie beinhaltet Teile durch Springer verschiedener Größe, Abtritte, Felsen oder Wurzeln erschwert und schnellere, technereichere Strecken. Die mehr technisches Wissen verlangenden Teile müssen mit Umfahrestrecken versehen werden. Fußgängerverkehr ist ausgeschlossen.

Im Günser Gebirge konnten mehrere Bereiche bestimmt werden, derer Gegebenheiten für die Erstellung von Singletrack Spuren, unter Einhaltung der Vorschriften geeignet wären.

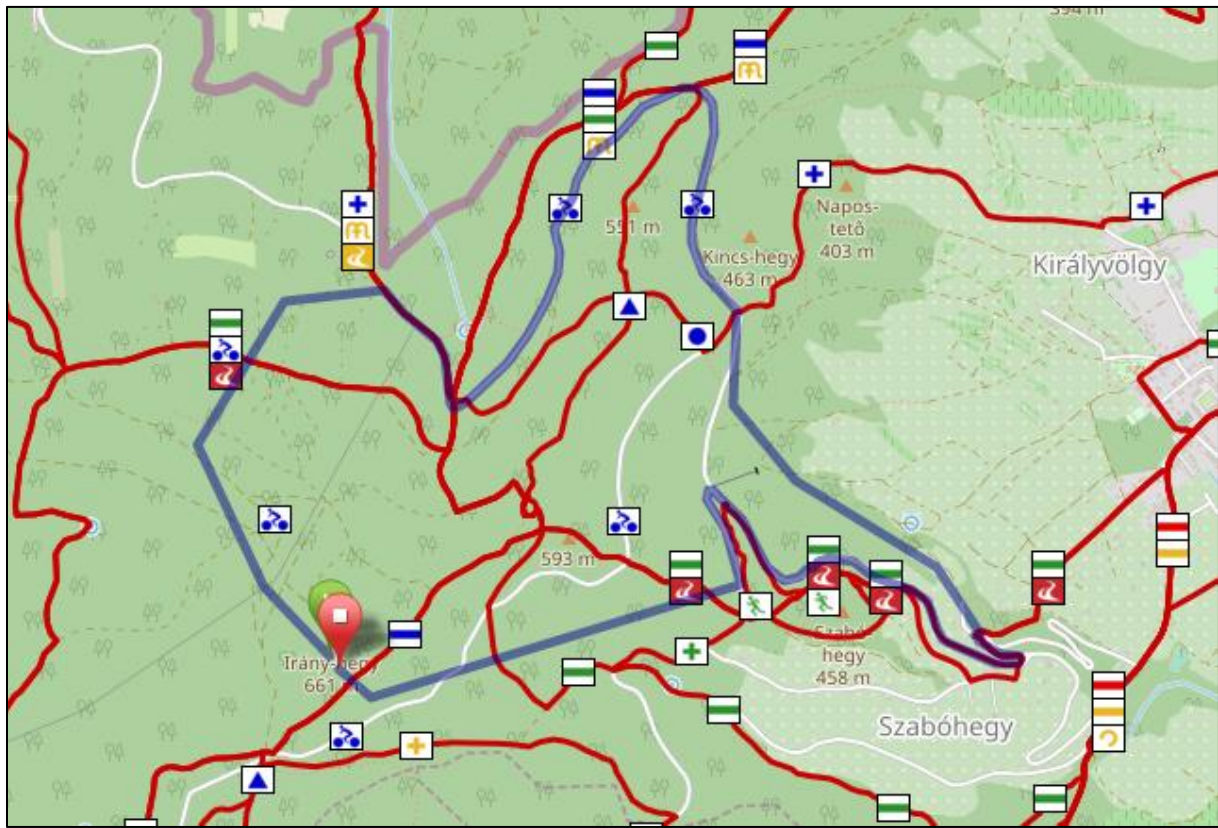
1. Bereich (Velem-Cák-Hármashatár-hegy-Kendig)



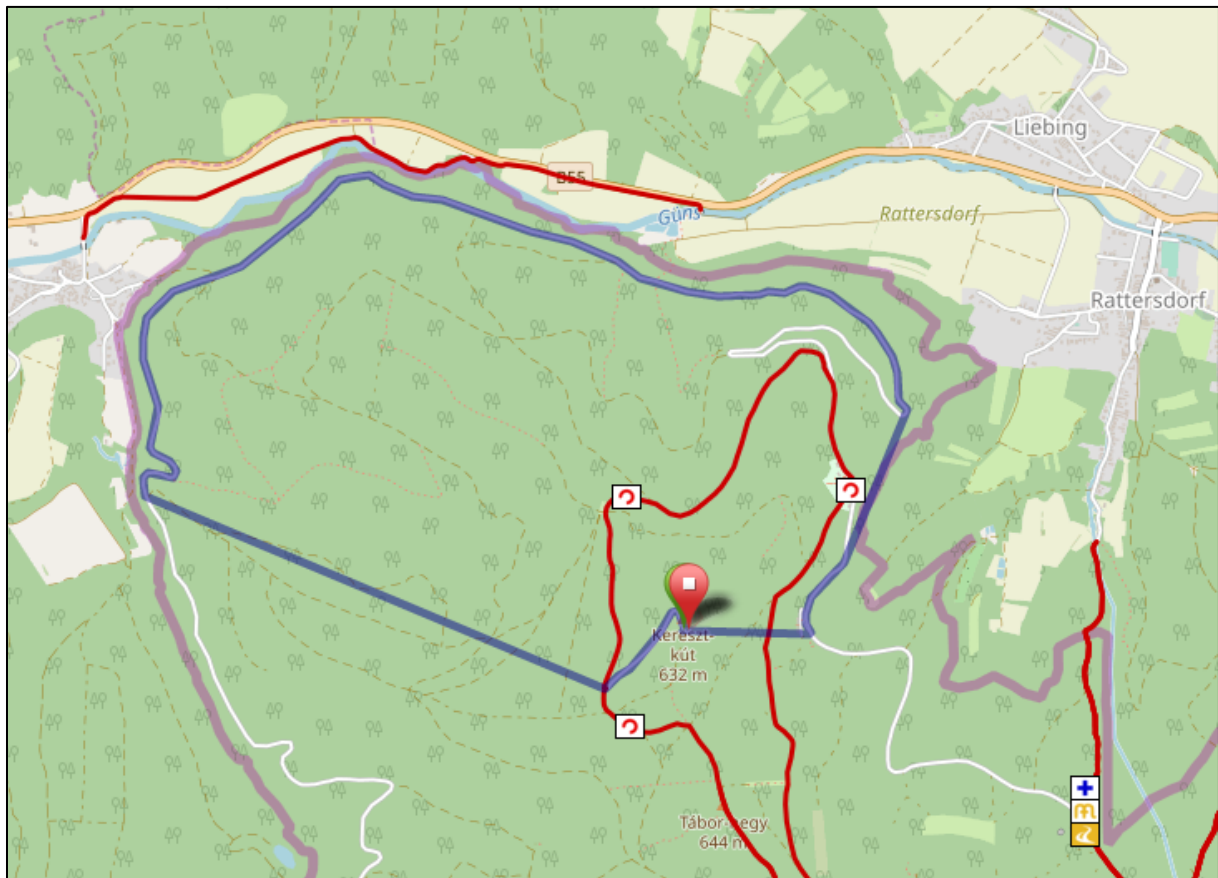
2. Bereich (Kendig-Cák-Irány-hegy):



3. Bereich (Szabó-hegy-Kincs-pihenő-Irány-hegy)



4. Bereich (Keresztkút-Paradicsomos):



In den Karten sind keine konkrete Spurlinien gezeigt, sondern für die Erstellung von Singetrack Spuren geeignet Gebiete!

6 MasterPlan

In diesem Kapitel werden die den Zielen entsprechenden vorhandenen radfahrbaren Routen, die eventuellen Modifikationsvorschläge ihrer Spurlinien und die zukünftig zu erstellenden Gelände- und Bergfahrradrouten zusammengefasst.

Bei der Erarbeitung der Modifikationen bzw. der neuen Routen wurden die oben detaillierten Vorschläge der Flächenmanagement berücksichtigt, zum Teil eingebaut. Bei der Planung wurden auch die während der früheren (2011-2012) Konsultationen des Radfahrervereins Kőszeg und der Flächenmanagements entstandene Dokumente verwendet. Diese sind als Anhang beigelegt.

Bei der Gruppierung der Routen bleiben wir bei der früheren Verteilung in Berg- und Bergfußrouten und bei der Betrachtungsweise, dass außer den ausdrücklichen Mountainbike-Routen alle als Teil des Fahrradrouthenetzes bestimmte Straßen, Strecken ausschließlich zur Annäherung, Verbindung und zum Variieren der Mountainbike-Routen dienen. Sie sind also in erster Linie nicht für Mountainbiking ausgewiesene Routen, aber ihre Darstellung erweitert das touristische Angebot für Mountainbiker.

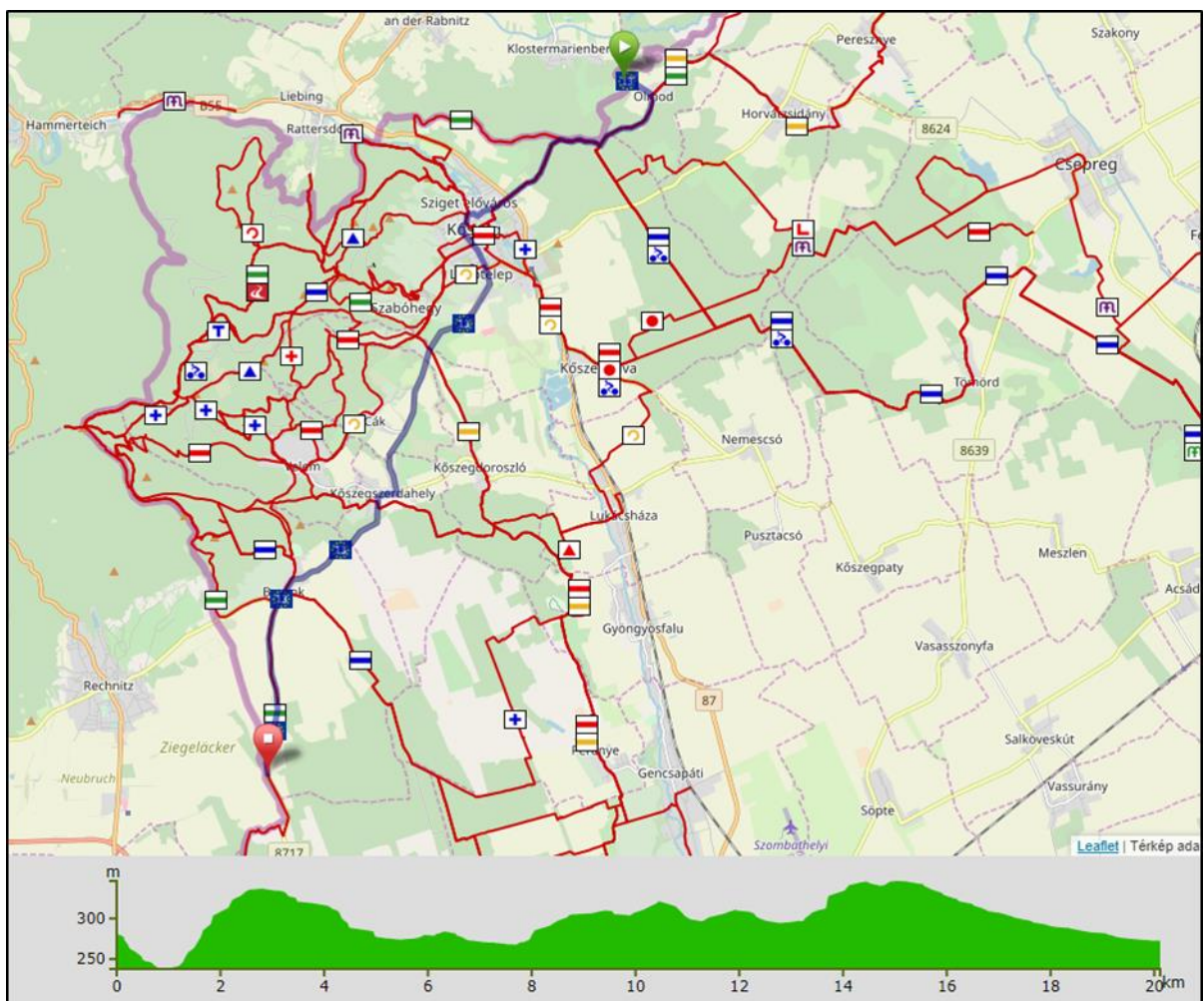
Teile des Masterplans sind die Beschreibung der zur Ausführung nötigen Maßnahmen und der Beschilderungsplan zu erstellenden Routen.

6.1 Elemente des Routennetzes

Bergfußrouten

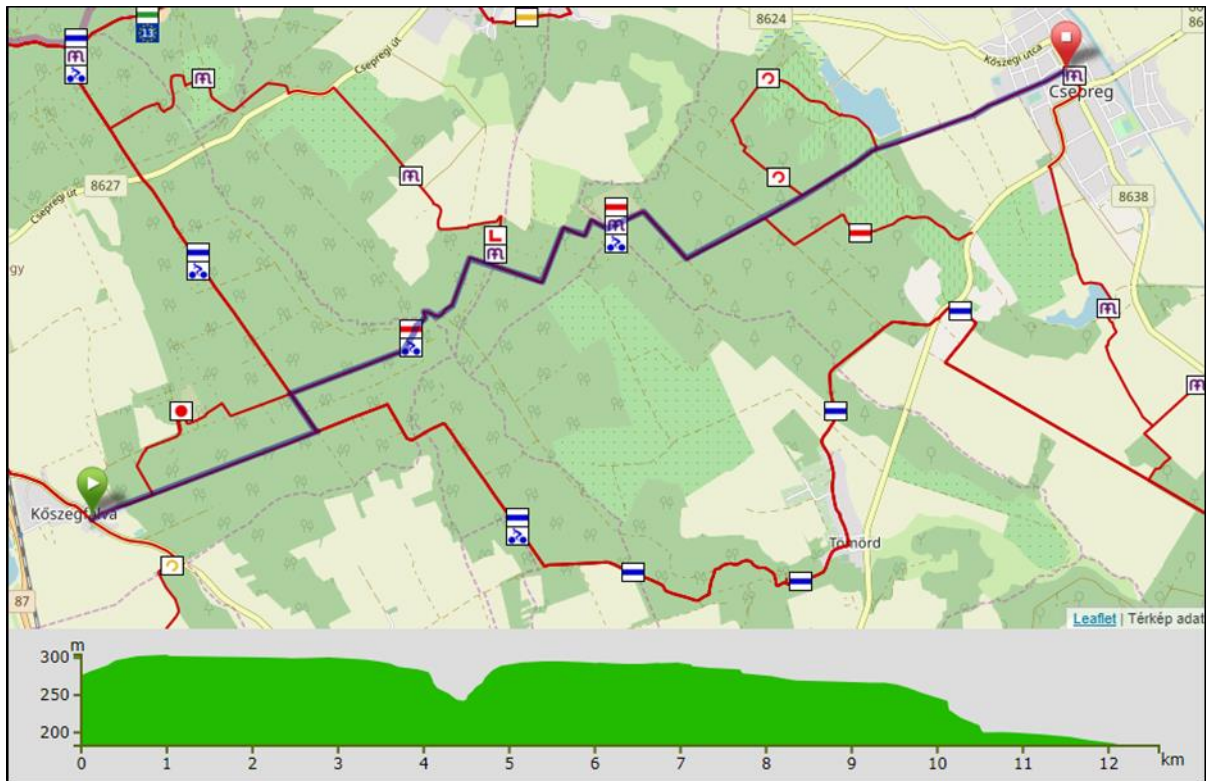
6.1.1 Im Naturpark laufende Strecke von Eurovelo13

M1 Eurovelo13:



6.1.2 Unterer Wald Kőszegfalva-Csepreg

AE1 Route Kőszegfalva – Csepreg:



Berührte/naheliegende POI-s:

Peruska Mária Kapelle, Bene-kúti Rastplatz

Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.2.2. behandelten Route überein.

6.1.3 Unterer Wald Kőszegfalva-Tömörd

AE2 Route Kőszegfalva – Tömörd:



Berührte/naheliegende POI-s:

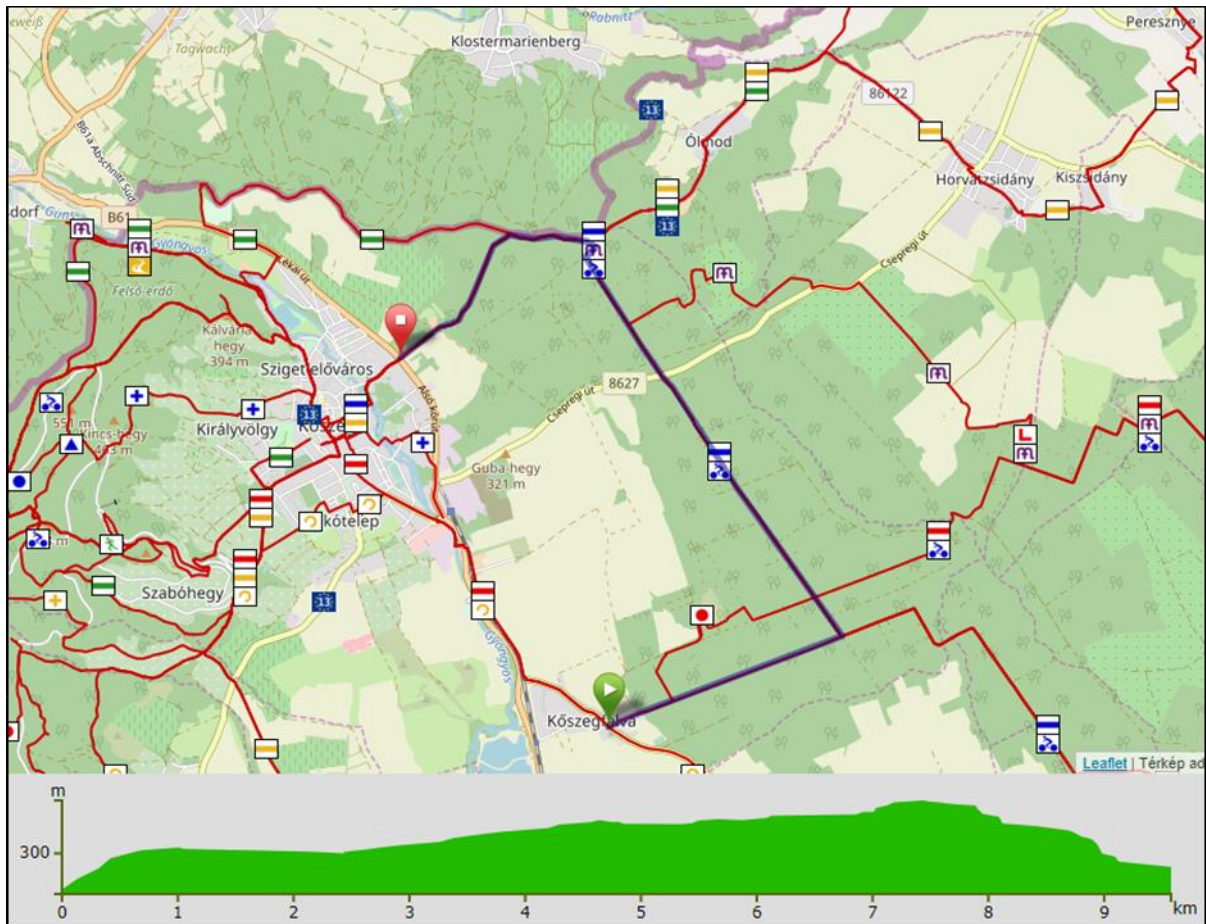
Gradics-Quelle, St. Ilona Statue, Chernel-Schloss

Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.2.3. behandelten Route überein. Umfahrspur für Gradics-Quelle eingebaut.

6.1.4 Unterer Wald Kőszegfalva-Ólmod-Kőszeg

AE3 Kőszegfalva-Ólmod-Kőszeg:



Berührte/naheliegende POI-s:

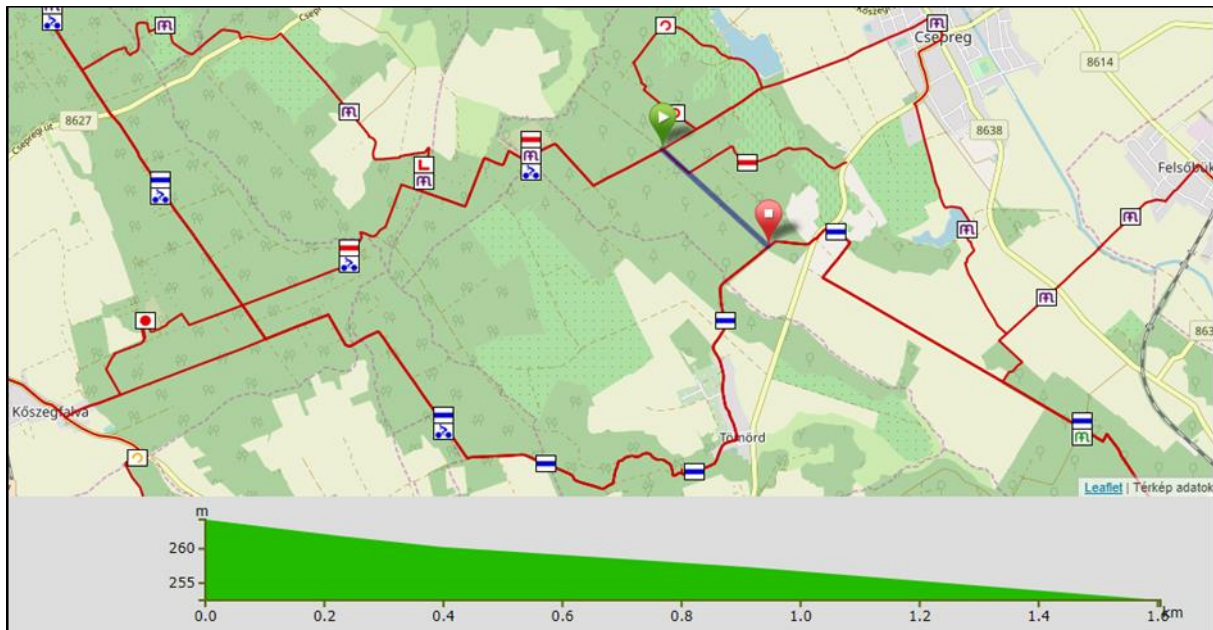
Őz-Brunnen, Grenzstein 1699

Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.2.4. behandelten Route überein.

6.1.5 Verbindungsstrecke Unterer Wald Csepreg-Tömörd

AE4 Verbindungsstrecke Unterer Wald Csepreg-Tömörd:

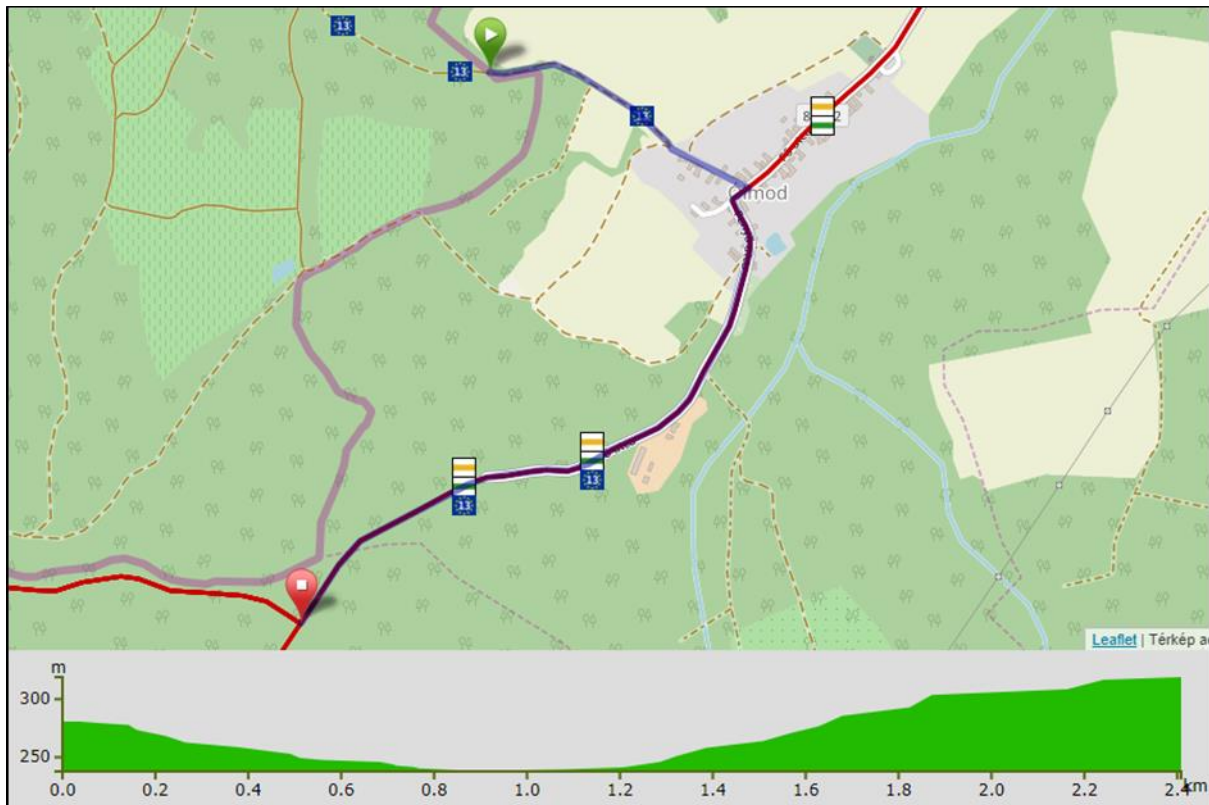


Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.2.3. behandelten Route überein.

6.1.6 Verbindungsstrecke Unterer Wald Ólmod-Eurovelo13

AE5 Strecke Unterer Wald Ólmod-Eurovelo13:

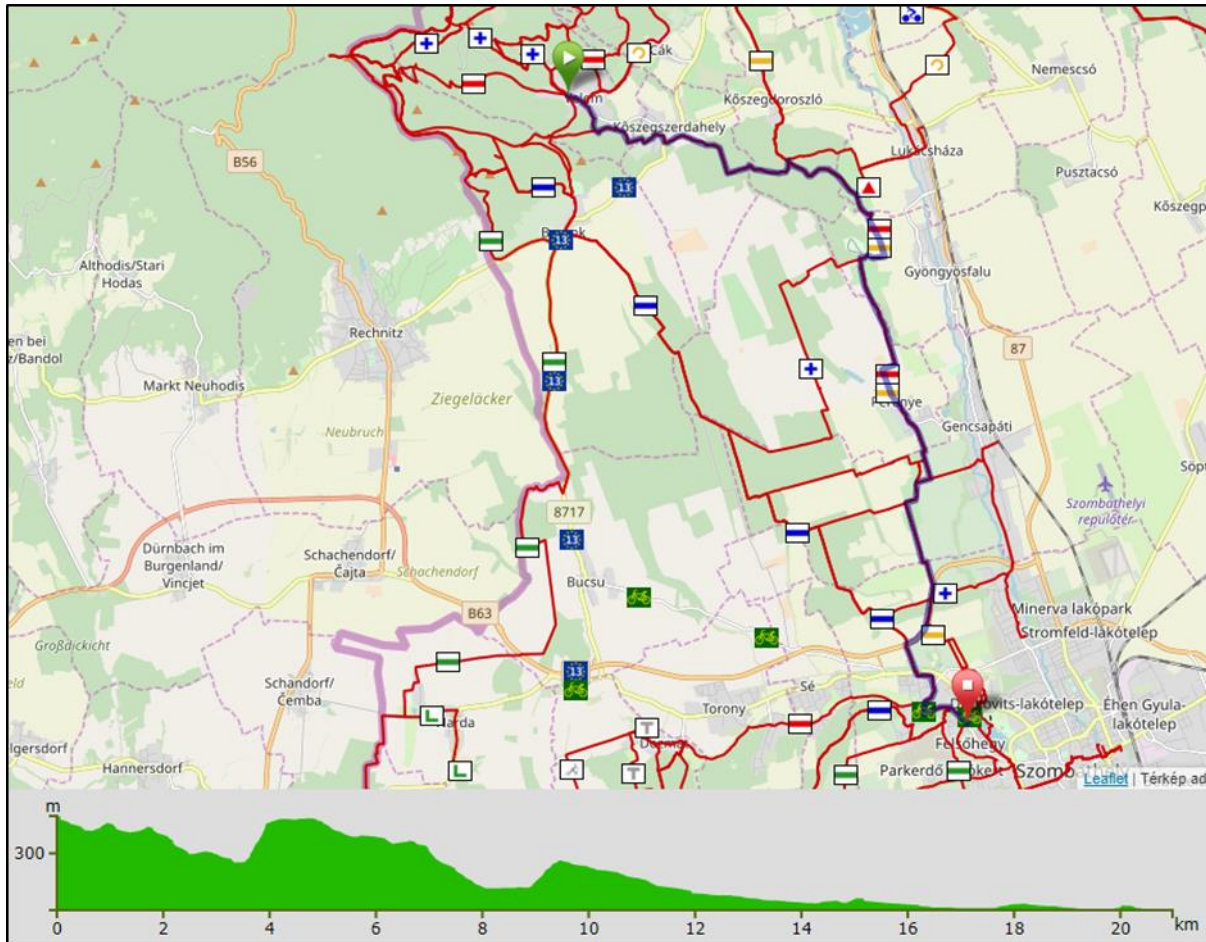


Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.2.5. behandelten Route überein.

6.1.7 Museumsdorf (Skanzen)-Velem

S1 Route Museumsdorf (Skanzen)-Velem:



Berührte/naheliegende POI-s:

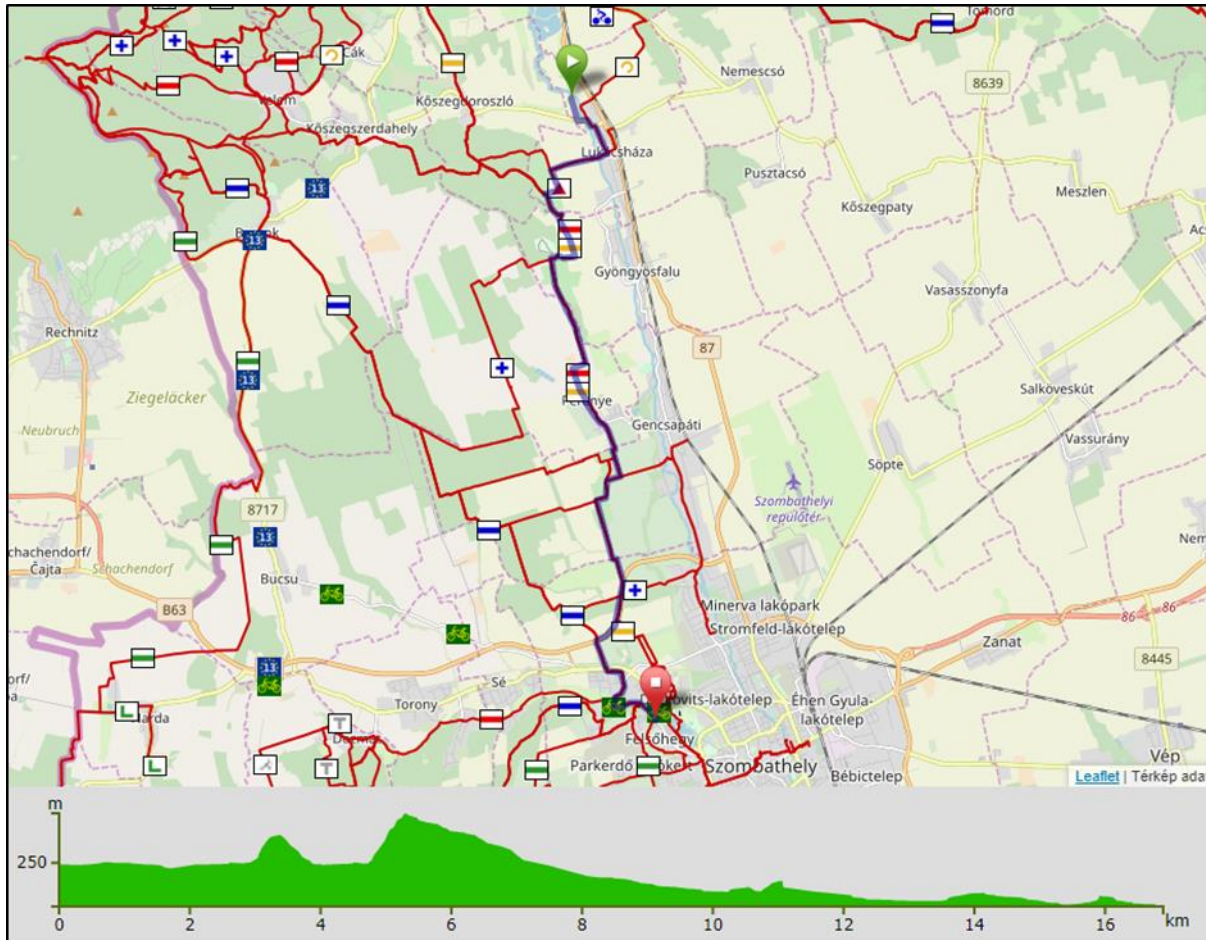
Museumsdorf Komitat Vas (Skanzen Szombathely), Szentkút-Kapelle, Holdfény Liget
 Abenteuerpark, Aussichtsturm auf dem Csömöte-Berg, Öko-Heimatsmuseum (Bio Tájház),
 Kreativhaus Velem (Velemi Alkotóház).

Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.2.6. behandelten Route überein. Ein bedeutender Teil der Route
 läuft außerhalb des Naturparks, deshalb schlagen wir vor, unter den Touristenwege von
 Komitat Vas anzugeben.

6.1.8 Museumsdorf (Skanzen)-Abért-See

S2 Route Museumsdorf (Skanzen)-Abért-See:

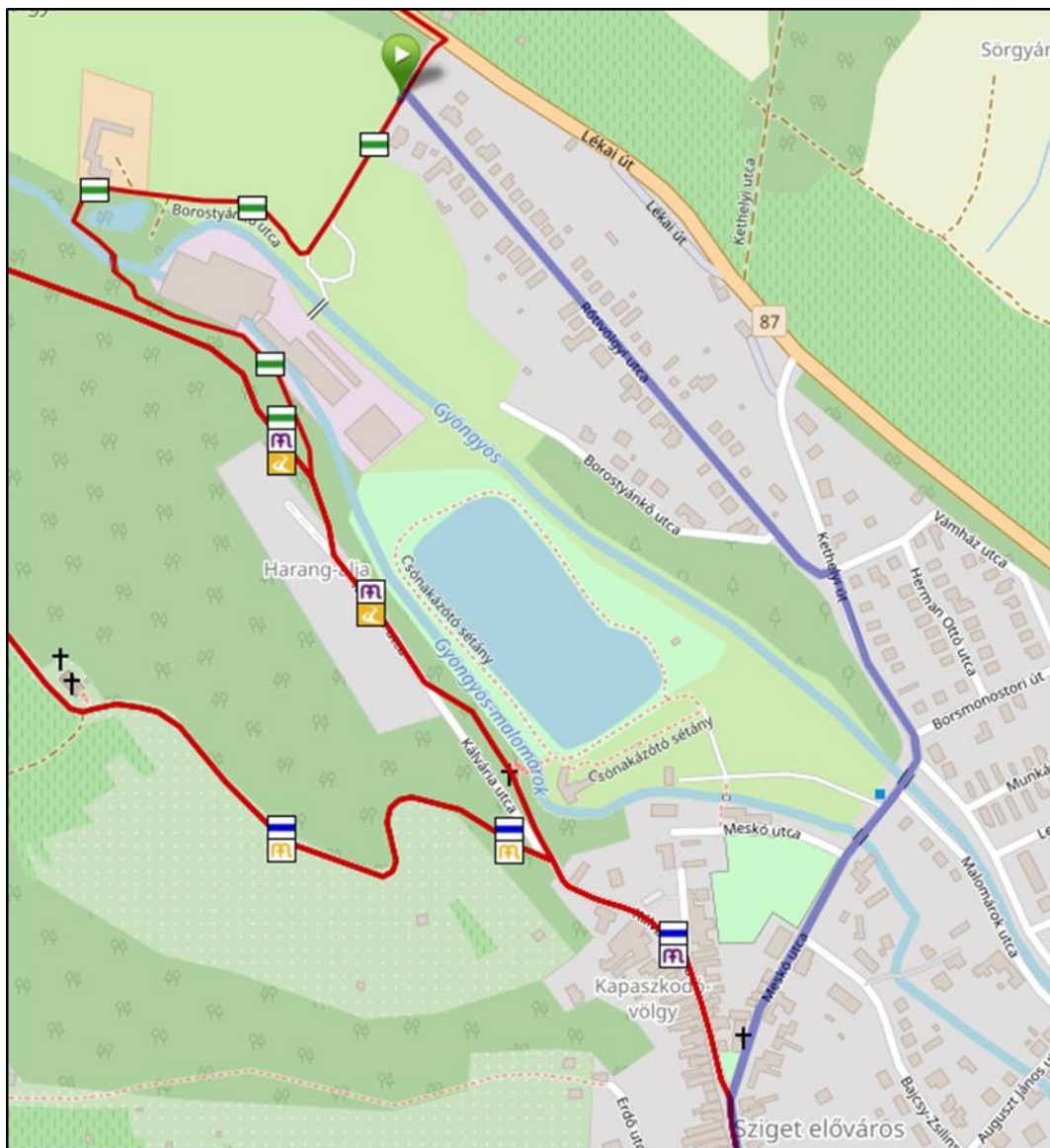


Berührte/naheliegende POI-s:

Museumsdorf Komitat Vas (Skanzen Szombathely), Szentkút-Kapelle, Holdfény Liget Abenteuerpark, Aussichtsturm auf dem Csömöte-Berg, Öko-Heimatsmuseum (Bio Tájház), Abért-See.

Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.2.7. behandelte Route überein. Ein bedeutender Teil der Route läuft außerhalb des Naturparks, deshalb schlagen wir vor, unter den Touristenwege von Komitat Vas anzugeben.



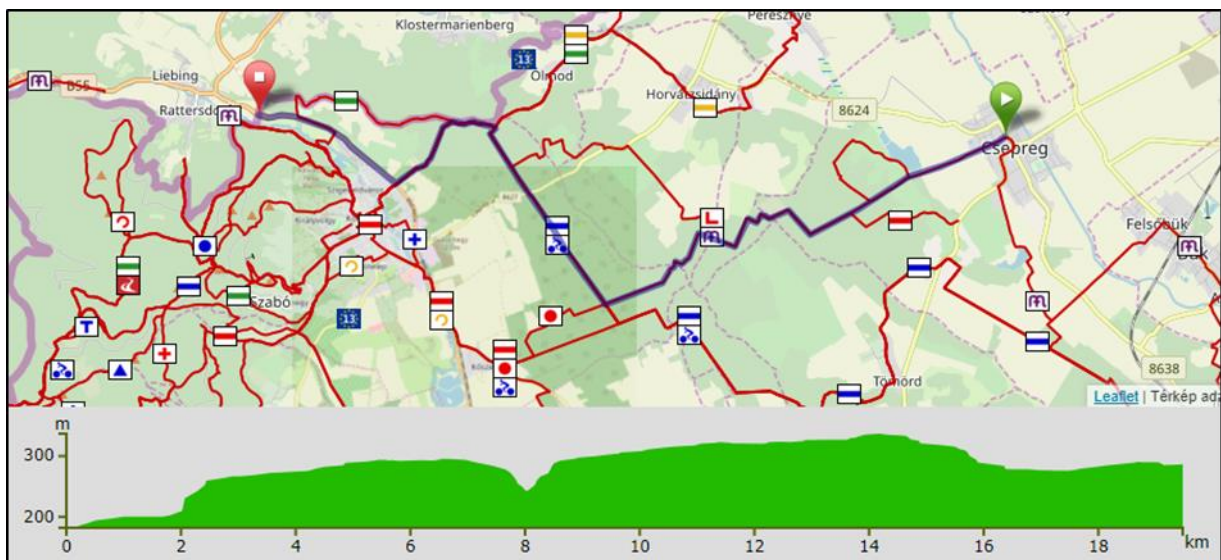
Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.4.1. behandelte Route überein. Die vorgeschlagene Umfahrspur für die Strecke Andalgó ist eingebaut.

6.1.10 Kőszeg, Grenzübergang - Csepreg

Unter den Routen wurde auch ein konkreter Routenvorschlag gemacht, der von Csepreg bis zur Staatsgrenze führt, da das Ostalpenvorland vom Fischbach bis Csepreg ein ideales Gelände für naturliebende Mountainbiker ist. Diese Möglichkeit nutzend kann die Vorstellung der neuen zwischen Joglland und Güns führenden, konkreten, verwertbaren Mountainbike-Angebote sowie die Entwicklung der grenzüberschreitenden Tourenangebote geschehen.

KCs Güns (Kőszeg), Grenzübergang - Csepreg



Berührte/naheliegende POI-s:

Gradics-Quelle, St. Ilona Statue, Chernel-Schloss, Óz-Brunnen, Grenzstein 1699, Kőszeg-Rattersdorf Grenzübergang

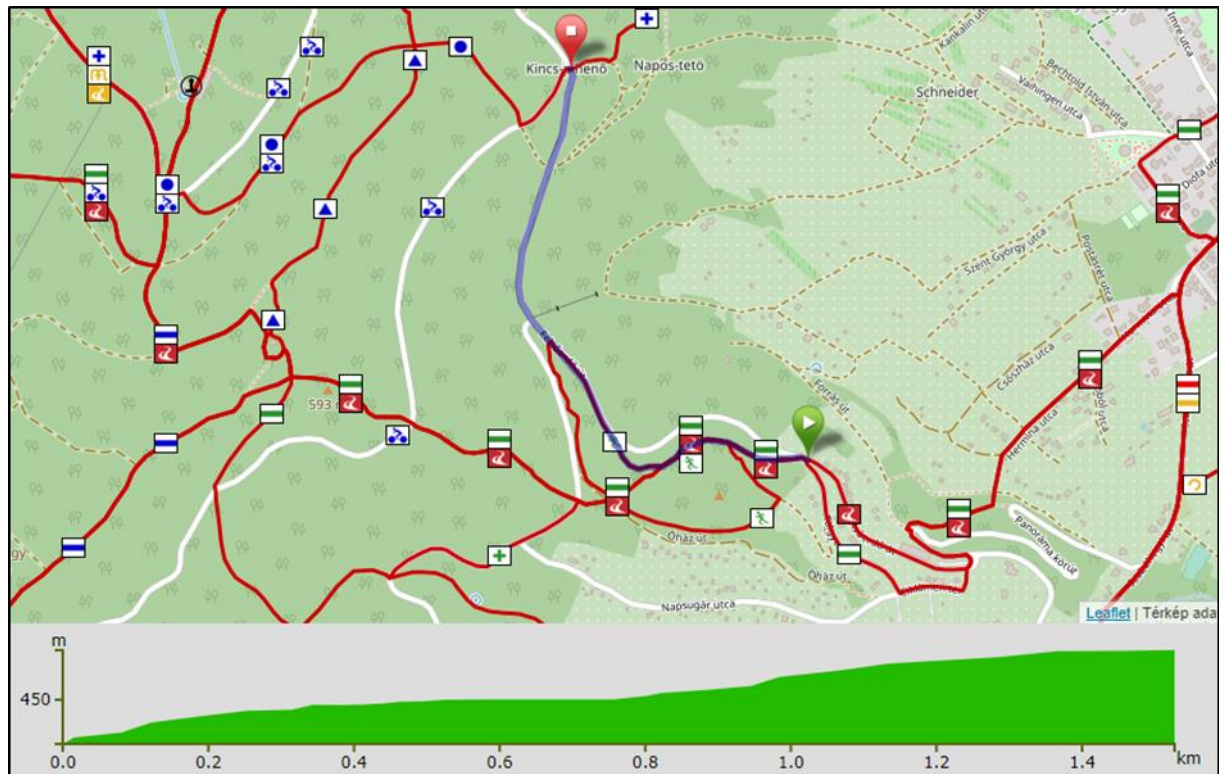
Anmerkung:

Mit der Kombination der Route AE1 Kőszegfalva – Csepreg und AE3 Kőszegfalva–Ólmod-Kőszeg angefertigte Route. Nach der Errichtung des Radwegs auf dem ehemaligen Eisenbahndamm kann Fahrradverkehr vom KFZ-Verkehr getrennt werden.

Berg-Routen

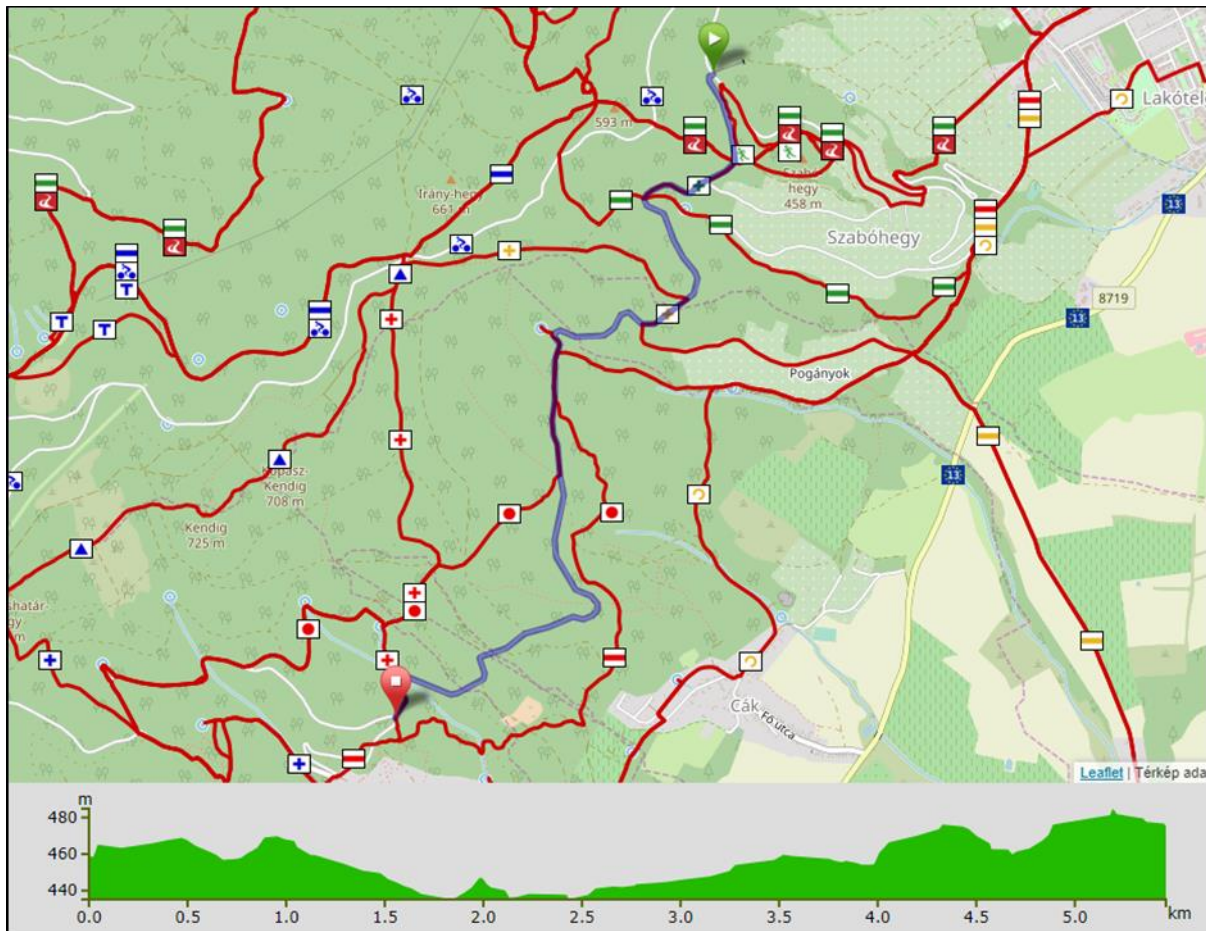
6.1.11 M2 Öffentlich zugängliche forstliche Privatstraße

M2 Szabó-hegy – Kincs-Rastplatz:



6.1.12 M3 Öffentlich zugängliche forstliche Privatstraße

M3 Skipiste – Velem delta:

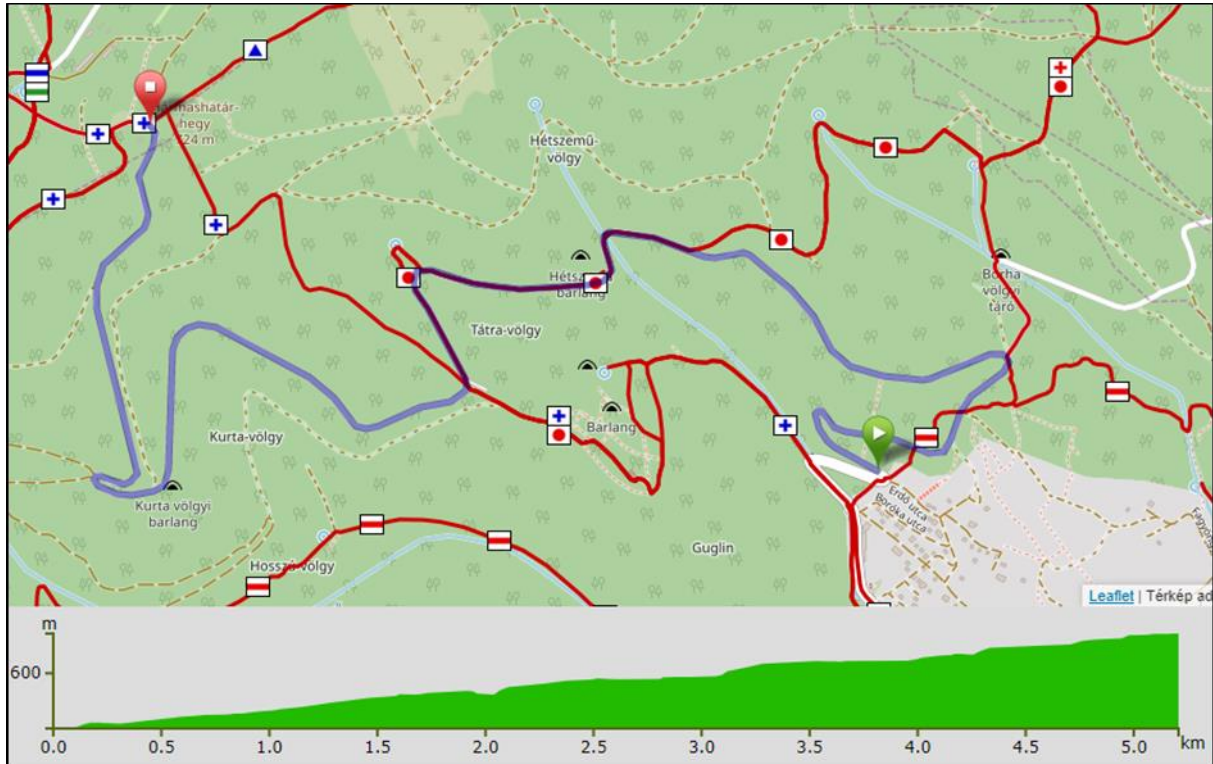


Anmerkung:

Zur Zeit Einbahnstraße in Richtung Velem. Wir schlagen vor, das Verbot für Radfahrer in Richtung Kőszeg aufzuheben.

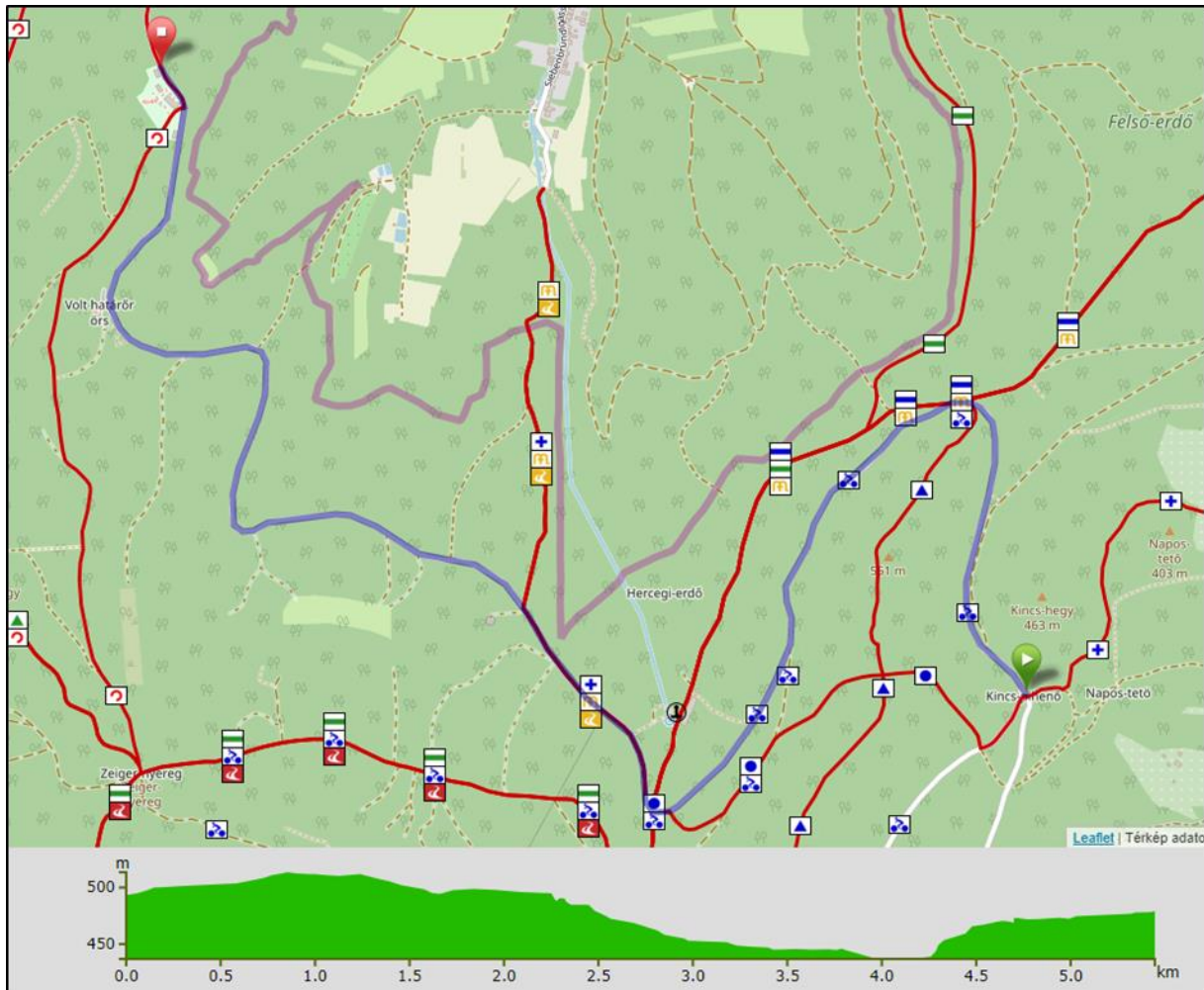
6.1.13 M4 öffentlich zugängliche forstliche Privatstraße

M4 Velem – Hörmann Parkplatz:



6.1.14 Erweiterung der für das Radfahren ausgewiesenen asphaltierten Forststraße Kincs-Rastplatz – Keresztkút

M5j Kincs-Rastplatz – Keresztkút:

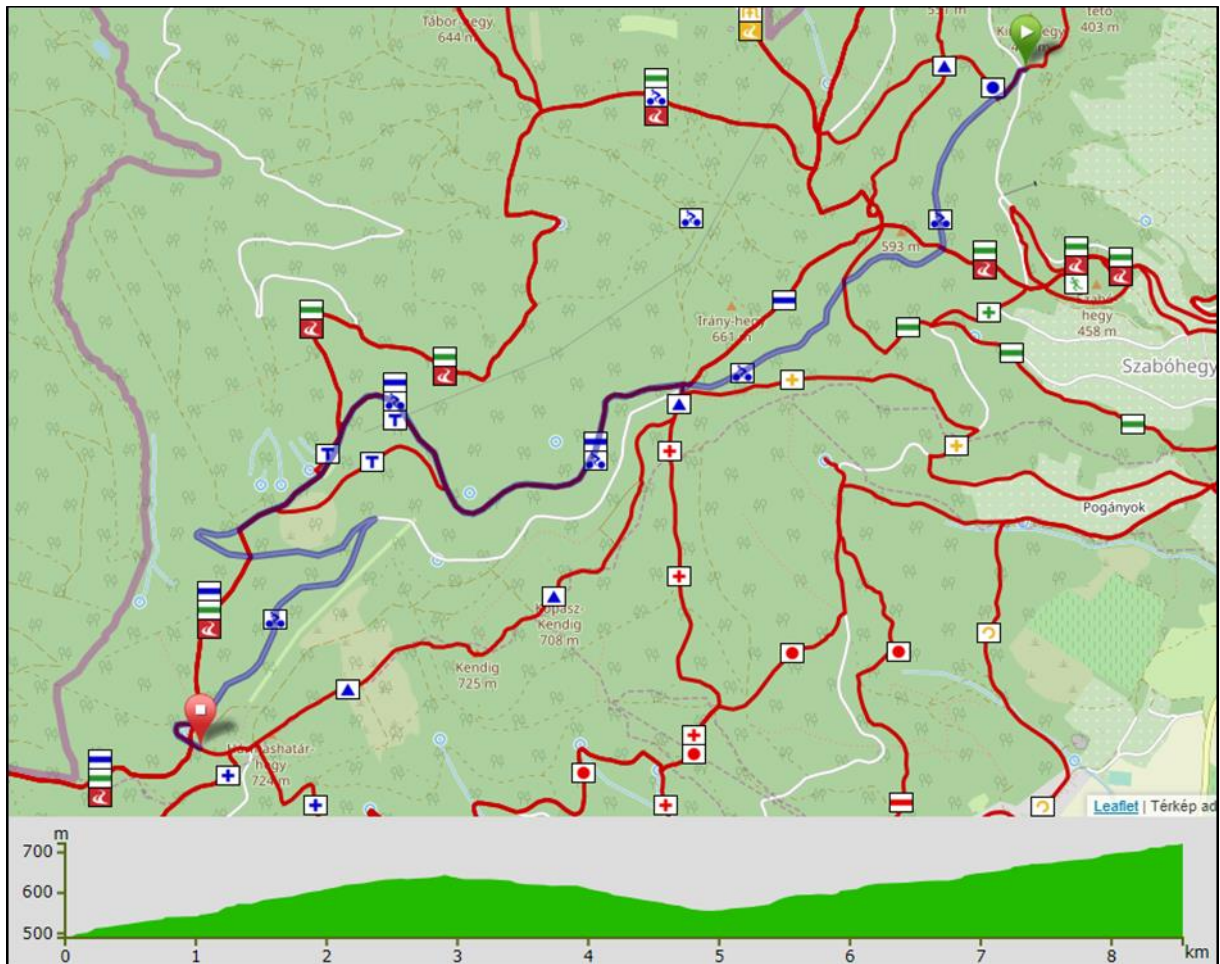


Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.4.2. behandelte Route überein. Ausgewiesen nach der Empfehlung des Managements.

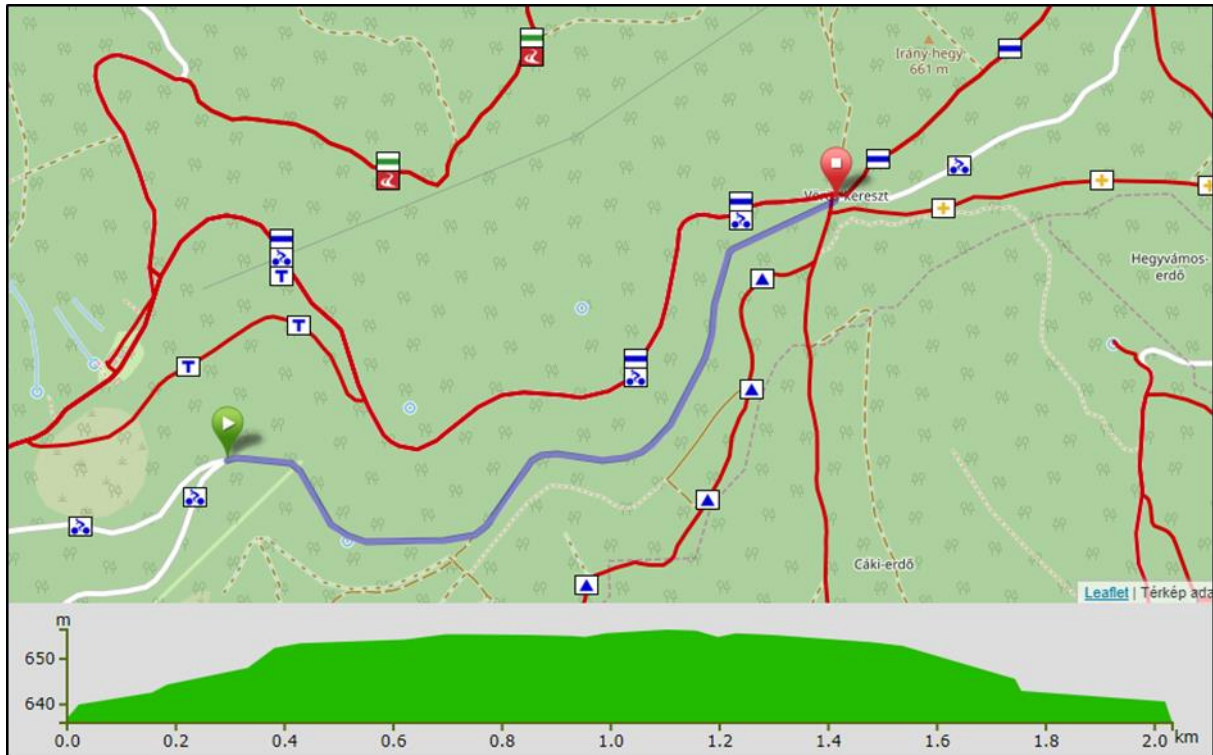
6.1.15 M6 Für das Radfahren ausgewiesener forstlicher Privatweg

M6 Kincs-Rastplatz – Roter Kreuz – Stájerházak-Hörmann-Parkplatz:



6.1.16 Erweiterung der für das Radfahren ausgewiesenen asphaltierten Forststraße - Verbindungsstrecke Roter Kreuz

M7j Roter Kreuz Verbindungsstrecke :

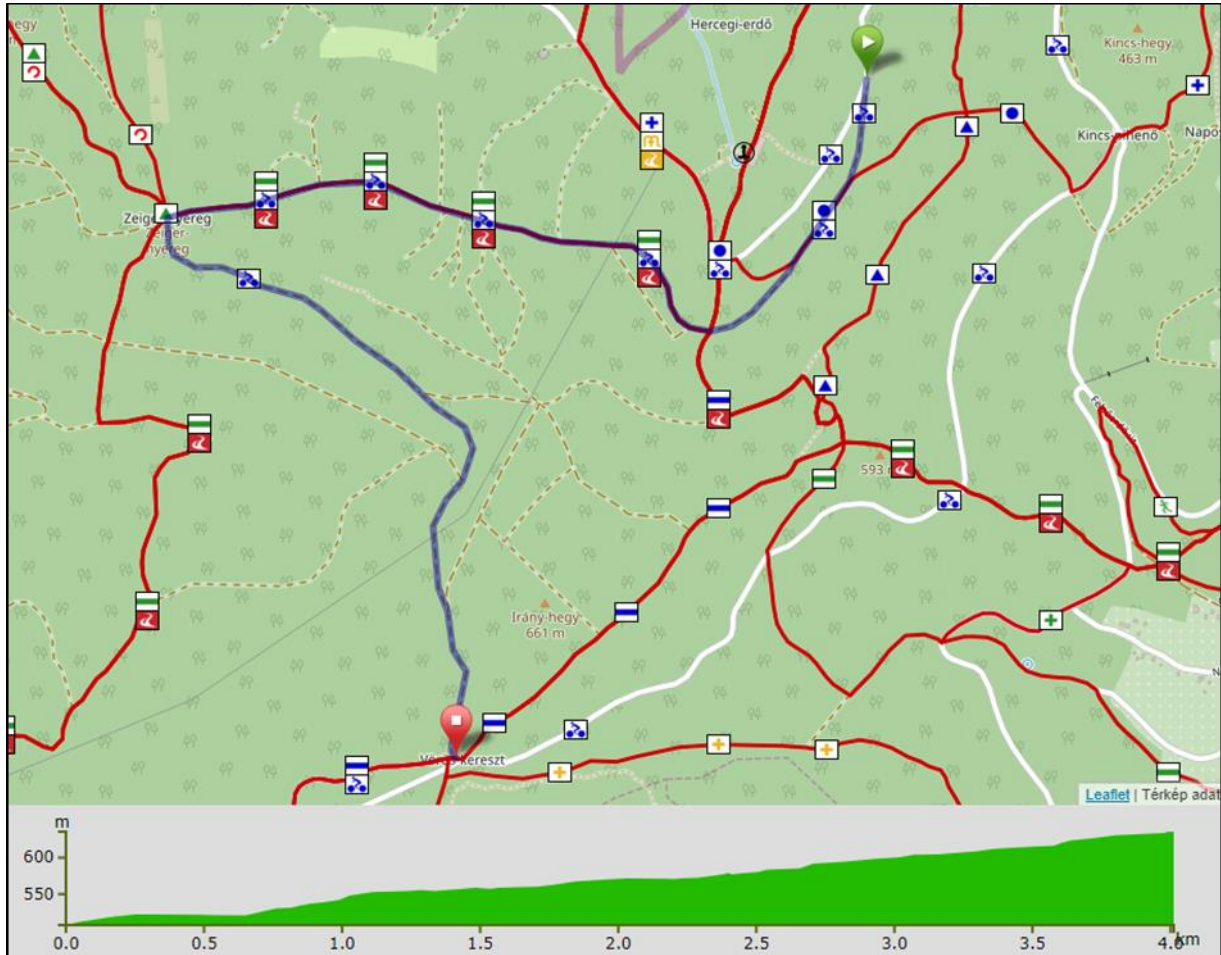


Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.4.2. behandelte Route überein. Ausgewiesen nach der Empfehlung des Managements..

6.1.17 M9 zum öffentlichen Verkehr überlassene Forststraße

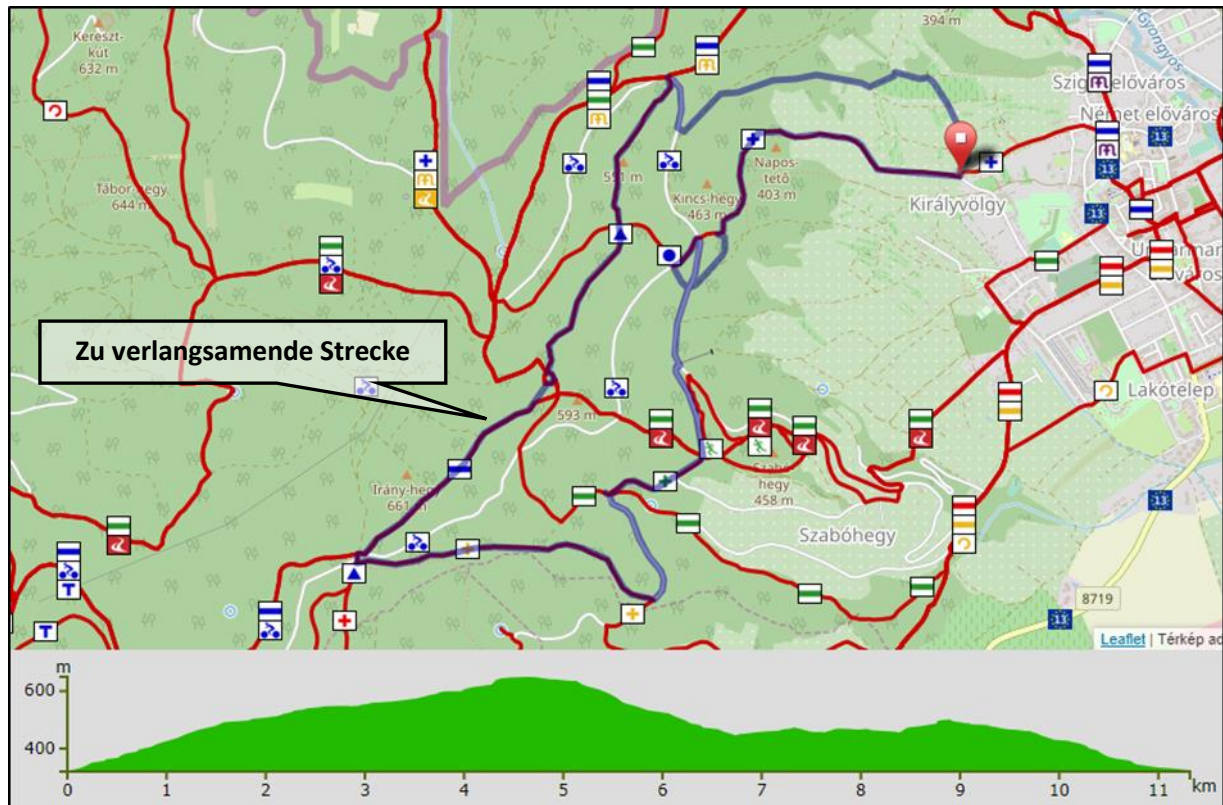
M9 Hétforrás-Zeiger-nyereg-Roter Kreuz:



Mountainbike Routen

6.1.18 Route Mountainbike1V

MTB1V Route Mountainbike1V:



Vom Startpunkt **Büffet Királyvölgy** der Gesztenyefa Straße entlang abfahrend, den 500 jährigen **Edelkastanienbaum** berührend erreicht man den Eingang des **Szálasi-Bunkers**. Nach etwa 250 m vom Bunker aus biegt man nach rechts auf der asphaltierten Planstraße und kommt man nach 2,2 km beim **Kincs-Rastplatz** (mit anderem Namen Okmányos Parkplatz) und Kantine an. Von hier aus fährt man 100 m auf der Planstraße nach Südwesten dem blauen Kreis folgend, dann nach links auf einen Forstweg und erreicht man wieder die untere Kreuzung der Planstraße. Nach rechts an der Straße, dann wieder nach recht am Skihaus und beim 4,5 km wieder nach rechts kann man die asphaltierte Straße in Richtung **Roter Kreuz** dem Zeichen gelben Kreuz folgend verlassen. Der **Aussichtsturm Óház** erreicht man beim 7,4

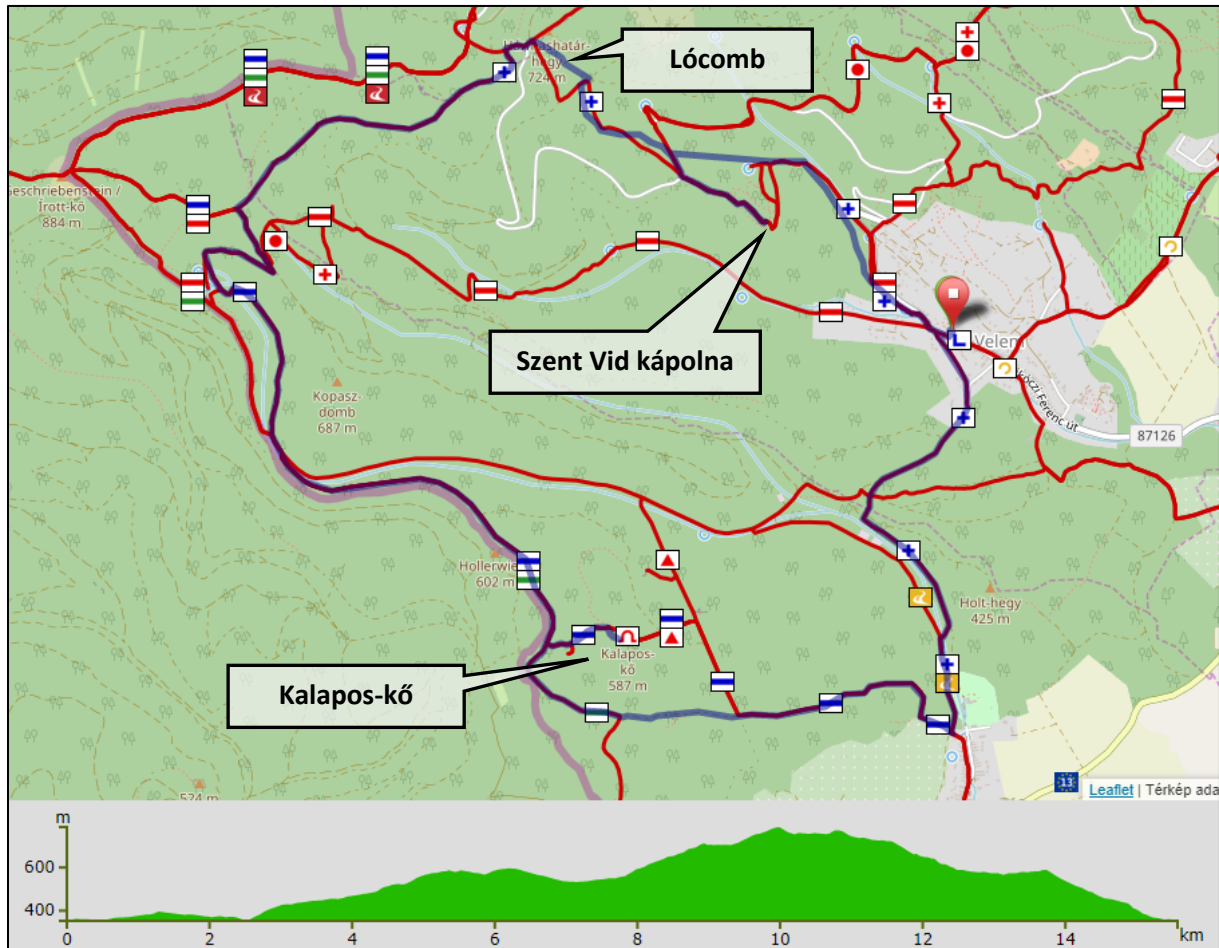
km, von hier aus fährt man hinter dem Aussichtsturm nach Norden, am Ende einer kurzen steilen Bergabstrecke nach rechts, dann weiter auf den Weg mit blauem Dreieck markiert. Man überquert den blauen Kreis markierten Weg fährt man weiter auf dem blauen Dreieck und nach den technikreichen Pfaden bei den **Fatalin Buchen** und dem **Ördögtányér-Felsen** erreicht man die asphaltierte Straße und fährt nach rechts weiter. Nach einer kurzen Bergabstrecke auf der asphaltierten Straße mit zwei Linkskurven setzt man auf einer breiten Forststraße fort. Von der breiten Straße führt ein schmaler Pfad nach Westen zu den Kleingärten der Stadt. Zwischen den Gärten mit einer Linkskurve und zwei Rechtskurven kommt man nach 11,3 km und 430 m Höhenunterschied aufwärts zum Büffet im Királyvölgy zurück.

Anmerkung:

Stimmt mit der im Absatz 5.1. behandelte Route 24. überein. Auf die schmale Strecke zwischen dem Roten Kreuz und Óház ist die Errichtung von Hindernissen zur Verlangsamung (laut Absatz 5.3.1.).

6.1.19 Route Mountainbike2V

MTB2V Route Mountainbike2V:



Vom Startpunkt **Kreativhaus Velem (Velemi Alkotóház)** fährt man in der Rákóczi Straße gleich nach links in Richtung Buswende die Kossuth Lajos Straße entlang mit der Markierung blauer Kreuz. Weiter dem Zeichen folgend von der kiesbelegenen Forststraße nach links in Richtung Bozsok abbiegen, wo man neben dem **Schloss Sibrik** hineinfährt. Im Bozsok bei 2,5 km setzt man den Weg mit einer steilen Bergaufstrecke nach rechts fort. Das ist die Route vom Blautour. Dem Blauzeichen folgend im Végh-Wald überquert man einen breiten, geraden Güterweg. Von hier geradeaus weiter erreicht man die Kreuzung Kalaposkő bei 5 km. Mit einer Schlinge nach rechts kann man die Felsengruppe **Kalaposkő** besichtigen. In etwa 850 m kommt man zur Kreuzung der Schlinge zurück, nach einer Rechtskurve fährt man entlang der blauen

und gelben Markierung länger bergab bis zur Kreuzung Sötétvölgy fort. Man fährt links auf einen steilen Anstieg, die blaue Markierung entlang bis zum breiten Holzlagerplatz an der Kreuzung vierer Straßen. Weiter nach Nordwesten links bergauf, dann mit einer rechteckigen Rechtskurve dem blauen Kreuz entlang erreicht man den **Hörmann-Parkplatz** bei 11,5 km. Vom Parkplatz aus führt eine enge, technikreiche Bergabstrecke zur asphaltierten Planstraße. Von hier aus mit einer 1,2 km langen Schlinge nach rechts kann man die St. Veit Kapelle besichtigen. Dann zurück zur Kreuzung der Schlinge, nach rechts bergab weiter in Richtung Velem, dann kommt man nach 15,6 km und 675 m Höhenunterschied aufwärts zum Kreativhaus (Alkotóház) Velem zurück.

Anmerkung:

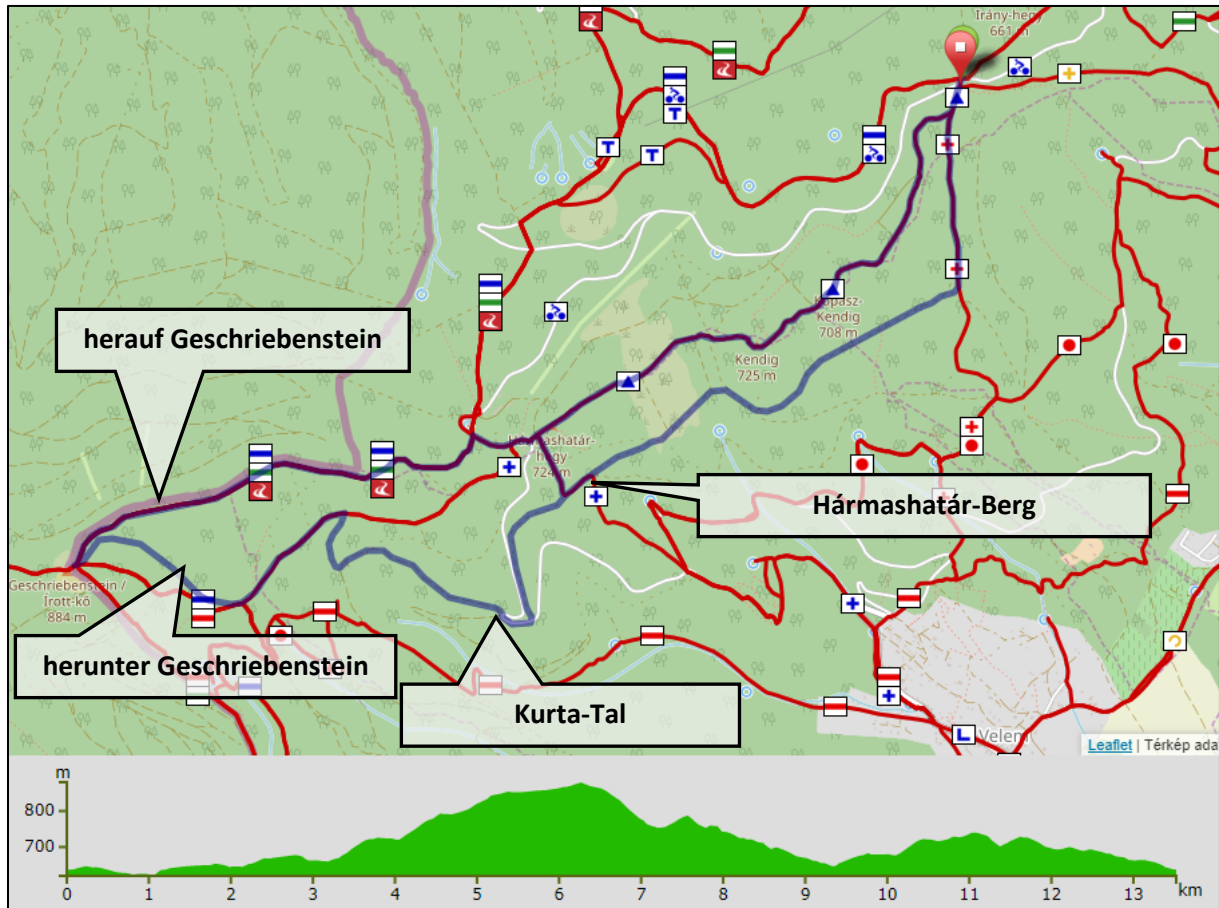
Nach den folgenden modifizierte Variante der im Absatz 5.1. behandelte Route 26.:

Von Bozsok aus ist der Kalapos-kő abbiegend von der Blaumarkierung durch die alte Systemstraße anzunähern, der Vorschlag für das Meiden des unmittelbaren Umfeldes von Kalaposkő ist in der Konsultationsmaterial von 2011 beinhaltet (Route Sport 3). Kalapos-kő ist von der Richtung der Holler-Höhle erreichbar, somit werden die geologischen Werte gemieden.

Vom Hörmann-Parkplatz kann man die Fußgänger meidend durch eine frühere Downhill-Spur (Lócomb) die Forststraße unterhalb des Hármashatár-Bergs erreichen. Den Touristenweg blaues Kreuz weiterhin meidend (durch die Anwendung von im Wald vorhandenen Graben, Fahrspuren) kommt man bei der Serpentinstraße an (Verlangsamer zum Überqueren), dann durch eine etwas zugewachsene forstliche Annäherungsspur nach Velem (von hier aus Ausweichmöglichkeit zur Kapelle St. Veit). Die Strecke Lócomb wurde nach den früheren Konsultationsmaterialien (2011), die Strecke unterhalb der Serpentinstraße nach den aktuellen Verhandlungen eingebaut.

6.1.20 Route Mountainbike3V

MTB3V Route Mountainbike3V:



Vom Startpunkt **Hörmann-Parkplatz** fährt man in die Richtung der Quelle entlang den Weg blaues Kreuz ab, dann biegt man bergauf nach links auf den blau markierten, unbefestigten steilen Feldweg ein. Nach 2,6 km kommen wir am höchsten Punkt vom Burgenland und von Transdanubien beim Aussichtsturm **Geschriebenstein** an. Beim Rastplatz unter dem Aussichtsturm kehrt man in den Wald ein, durch eine technikreiche Bergabstrecke kommt man auf der blauen Markierung an der Wildfütterstelle (vadetető) an. Entlang dessen legt man eine kürzere Strecke zurück, dann biegt man rechts in die Richtung von **Stájer-Garten** ein. Nach den Jagdsitzen kehrt man links ein und erreicht die asphaltierte Straße, wo man nach rechts abfährt, dann aber gleich links auf eine Waldroute in Richtung Hörmann-Parkplatz einbiegt. Nach einer kurzen Strecke nach links das blaue Kreuz entlang kommt man zur

Kreuzung beim Parkplatz zurück. Von hier nach rechts auf dem Kendig Kamm kommt man durch einen steilen, felsigen Pfad, den Türmen der einstigen Heeresstation vorbei zur asphaltierten Straße an. Von hier rechts fahren und nach einer kurzen asphaltierten Strecke in der Kreuzung nach links beginnt die kleine Schlinge zum **Roten Kreuz**, dann zur Kreuzung zurückfahren, dann nach rechts entlang der Markierung roten Kreuz. Man legt etwa 800 m zurück und setzt die Fahrt auf einer breiten Forststraße fort und biegt entlang der Markierung blauer Kreuz nach rechts ein. Durch eine bekannte Bergaufstrecke kommt man nach 13,6 km und 510 m Höhenunterschied bergauf zum Hörmann-Parkplatz zurück.

Anmerkung:

Nach der folgenden modifizierten Variante der im Absatz 5.1. behandelte Route 25.:

Der Kammweg Hörmann-Parkplatz – Aussichtsturm Geschriebenstein soll als Einbahnstraße für Radfahrer ausgewiesen werden (Beschilderung). Auf der steilen Bergaufstrecke gibt es keine Unfallgefahr. Die Route wird laut Vorschlag des Managements an der Seite der Wildfutterstelle durch die Rodung herunter geführt. Als Startpunkt für diesen wird die Raststelle unterhalb des Aussichtsturms, wodurch die Route den Touristenweg am Kamm nicht einmal zufällig berührt.

Die Ausweichstrecke in Richtung Kurta-Tal wurde nach dem Vorschlag des Managements unter Anwendung einiger Teilen der Strecken K3 (Kapitel 5.4.3) entworfen.

Die Route läuft unter dem Hármashatár-Berg in einer kleiner Strecke auf einer anderen Forststraße (die sich bei der Geländeerkundung als besser radfahrbar erwies).

6.2 Berührungspunkte, Grenzübergang, Anschließende Radwege

a) Anfang- und Endpunkte mit Parkmöglichkeit

6.2.1 Kőszeg, Rőtivölgyi Straße

Die Rőtivölgyi Straße ist der Hauptstraße 87 parallele Straße mit wenig Verkehr, an deren Ende eine Raststelle für Radfahrer erstellt wird (Grundstücknummer 3917/4.).



Anschließende Radwege:

M1 Eurovelo13, AE3 Unterer Wald – Kőszegfalva - Ólmod-Kőszeg, Kőszeg Radweg auf dem Eisenbahndamm

6.2.2 Kőszeg, Temető Straße (Szénsavas Brunnen)

Am Fuß von Szabó-hegy zu findende kohlensäurehaltige Quelle, dem Siebenbürgischen Borwasser ähnelnde Wasser kann man beim Sárkány-Brunnen genießen (Grundstücknummer 3405)



Anschließende Radwege:

NPj Geschriebenstein Strecke

6.2.3 Kőszeg, Abért See, Ostufer

Der Abért See (früher Kőszeg-Lukácsháza Stausee) ist ein künstlicher See und temporäre Hochwasserbecken. Es ist mit KFZ von der Hauptstraße 87 in Richtung Szombathely gegenüber dem Stadtteil Kőszegfalva oder mit der Eisenbahn, Bahnlinie Szombathely–Kőszeg, Haltestelle Kőszegfalva anzufahren.



Anschließende Radwege:

AE1 Unterer Wald – Kőszegfalva – Csepreg, AE2 Unterer Wald – Csepreg – Tömörd, AE3 Unterer Wald Kőszegfalva - Ólmod-Kőszeg, S2 Dorfmuseum Szombathely - Abért-See

6.2.4 Kincs-Rastplatz

Mit dem offiziellen Namen Kincs-Rastplatz, aber von den Lokalbevölkerung wird es nur als „Okmányos = Dokumenten“ gekannt. Die Ursache dafür ist, dass im vorigen System der eiserne Vorhang stand in der Nähe, wodurch die Zufahrt nur für diejenige möglich war, die über speziellen Dokumente verfügten. Die Forst AG Szombathely plant hier Infrastrukturentwicklung.



Anschließende Radwege:

Route MTB1V Mountainbike1V, M3 Skipiste – Velem delta, M5 Kincs-Rastplatz – Keresztkút,
M6 Kincs-Rastplatz – Roter Kreuz – Stájerházak-Hörmann-Parkplatz

6.2.5 Hörmann-Parkplatz

Der Hörmann Quelle ist die höchstgelegene Quelle in Transdanubien. Von Velem kann sie durch eine zum öffentlichen Verkehr überlassenen Forststraße erreicht werden. Parkplätze mit Kiesbedeckung gibt es entlang der Straße. Auf dem Grundstück der einstigen Grenzwacherkaserne ist der Bau eines Rasthauses geplant.



Anschließende Radwege:

Route MTB2V Mountainbike2V, Route MTB3V Mountainbike3V, M4 zum öffentlichem Verkehr überlassene forstliche Privatstraße, M6 Kincs-Rastplatz – Roter Kreuz – Stájerházak-Hörmann-Parkplatz

6.2.6 Kreativhaus von Velem (Velemi Alkotóház)

Im Hof des Kreativhauses von Velem – der einstigen Stirling-Villa – ist der Bunker zu finden wo die ungarische königliche Krone während der II. Weltkrieg aufbewahrt wurde. Die Restauration der Villa ist im Lauf, ein Radfahrerzentrum wird auch erstellt.



Anschließende Radwege:

Route MTB2V Mountainbike2V, M4 zum öffentlichen Verkehr überlassene forstliche Privatstraße, NPj Geschriebenstein Strecke

b) Grenzübergänge

6.2.7 Kőszeg-Rattersdorf

Öffentlich zugänglicher Grenzübergang, die von Ungarn aus durch die Hauptstraße 87, von Österreich aus durch die Bundesstraße 61 erreichbar ist. Zur Zeit ist es durch den Umbau des Knotens S31 berührt. nach dem Umbau wird ein Radweg auf dem Damm der ehemaligen Kőszeg-Oberloisdorf Bahnlinie erstellt, die geplante Verwirklichung ist Ende 2020, Anfang 2021.

Grenzübergang von der Richtung Kőszeg:



Anschließende Radwege:

M1 Eurovelo13, AE3 Unterer Wald – Kőszegfalva - Ólmod-Kőszeg

6.2.8 Ólmod-Klostermarienberg

Die Route EuroVelo 13 überquert die Grenze zu Ungarn bei Ólmod mit einem unbefestigten, kiesbedeckten Güterweg, dann läuft sie das Gemeindegebiet verlassend wieder auf einem Güterweg nach Kőszeg, die sie nach 4,9 km erreicht.

Eurovelo13 Strecke in Richtung Ólmod:



Anschließende Radwege:

M1 Eurovelo13, AE3 Unterer Wald – Kőszegfalva - Ólmod-Kőszeg, Kőszeg Radweg auf dem ehemaligen Eisenbahndamm

6.2.9 Bozsok-Rechnitz

Öffentlich zugänglicher Grenzübergang, die von Ungarn aus durch die Straße 8718, von Österreich aus durch die Straße L242 erreichbar ist. Der Radweg Geschriebenstein Strecke ist auch auf den öffentlichen Straßen ausgewiesen.

Grenzübergang Bozsok-Rechnitz:



Anschließende Radwege:

M1 Eurovelo13, NP Geschriebenstein Strecke , Route MTB2V Mountainbike2V

6.2.10 Geschriebenstein (Írottkő)

Der Geschriebenstein ist nicht nur der höchste Punkt (884 m) vom Günser Gebirge, sondern auch die Spitze vom Burgenland und Transdanubien. Am Dach wurde 1913 ein Aussichtsturm gebaut, durch den die Grenzlinie läuft, liegt also auf zwei Landesgebieten, ist von Österreich und von Ungarn aus zu besuchen. Von Österreich aus kann man durch die Geschriebenstein Strecke (Naturpark Kerékpárút) bzw. von der Straße B56 abbiegenden kiesigen Radweg. Von Ungarn aus gibt es keine ausgewiesenen Radwege zum Aussichtsturm.

Aussichtsturm Geschriebenstein:



Anschließende Radwege:

NP Geschriebenstein Strecke , Route MTB3V Mountainbike3V

6.3 Zusammenfassende Tabellen

Für den MasterPlan relevante Elemente:

| Zeichen | Name der Route | Länge (km) | Belag | Anmerkung |
|---------|----------------------------------------------------------------|------------|-------------------|--------------------------------------------------------|
| M1 | Eurovelo13 | 20,1 | Asphalt | |
| M2 | öffentlich zugängliche forstliche Privatwege | 1,5 | Asphalt | |
| M3 | | 5,6 | Asphalt | Einschränkung als Einbahnstraße soll aufgehoben werden |
| M4 | | 5,6 | Asphalt | |
| M5j | Kincs-Rastplatz – Keresztkút | 5,5 | Asphalt | mit neuer Strecke erweitert |
| M6 | Kincs-Rastplatz – Roter Kreuz – Stájerházak-Hörmann-Parkplatz. | 8,6 | Asphalt | |
| M7j | Verbindungsstrecke Roter Kreuz | 2,0 | Asphalt | neue Strecke |
| M9 | Hétforrás-Zeiger-nyereg-Roter Kreuz | 4,0 | Kies | |
| AE1 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Csepreg | 12,6 | Kies | |
| AE2 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Tömörd | 9,1 | Kies | in Richtung Tömörd mit neuer Strecke erweitert |
| AE3 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Ólmod-Kőszeg | 9,6 | Kies | |
| AE4 | Unterer Wald – Csepreg - Tömörd átkötő | 1,6 | Kies | neue Strecke |
| AE5 | Unterer Wald Ólmod- Eurovelo13 Verbindungsstrecke | 2,4 | Feldweg, Kies | Teil von Eurovelo13 |
| KCs | Csepreg – Kőszeg Grenzübergang | 19,5 | Kies, Asphalt | Kombination von AE1, AE3 |
| S1 | Dorfmuseum Szombathely-Velem | 21,0 | Feldweg, gemischt | neue Route |
| S2 | Dorfmuseum Szombathely-Abért-See | 18,3 | Feldweg, gemischt | neue Route |
| NPj | Modifikation von Geschriebenstein Strecke | 15,6 | gemischt | Modifikation zwischen Cák-Kőszeg |
| MTB1V | Mountainbike1V | 11,3 | Feldweg, Kies | neue Route |
| MTB2V | Mountainbike2V | 15,7 | Feldweg, Kies | neue Route |
| MTB3V | Mountainbike3V | 13,6 | Feldweg, Kies | neue Route |

Die öffentlichen Straßen von der vorigen Tabelle (M1-4) sind für die weitere Teile des Masterplans nicht relevant. Die übrigen Straßen sind aus der Sicht der Mountainbiker wie folgt zu unterteilen.

A) Bergfußrouten:

| Zeichen | Name der Route | Länge (km) | Höhenunterschied (+/- m) | Anschließende Radwege |
|-------------------|-----------------------------------------------------|-----------------|--------------------------|---------------------------------|
| AE1 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Csepreg | 12,6 | 87/180 | AE2, AE3, AE4 |
| AE2 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Tömörd | 9,1 | 32/96 | AE1, AE3, AE4 |
| AE3 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Ólmod-Kőszeg | 9,6 | 72/54 | AE1, AE2, |
| AE4 | Verbindungs-Strecke Unterer Wald – Csepreg - Tömörd | 1,6 | 0/12 | AE1, AE2 |
| AE5 | Verbindungs-Strecke Alsóerdő Ólmod-Eurovelo13 | 2,4 | 81/43 | AE3, M1 |
| KCs | Grenzübergang Csepreg – Kőszeg | 19,5 | 231/127 | AE1, AE2, AE3, AE4, AE5, M1, NP |
| S1 | Museumdorf Szombathely-Velem | 21,0 | 303/166 | NP, MTB2, M4, S2 |
| S2 | Museumdorf Szombathely-Abért-See | 18,3 | 133/99 | S1, AE1, AE2, AE3 |
| NPj | Modifikation von Geschriebenstein Strecke | 15,6 | 223/193 | MTB2, M4, M1 |
| <u>Insgesamt:</u> | | <u>76,7 km*</u> | | |

* S1, S2 gemeinsam laufende Strecke nur einmal gerechnet. Die KCs kombinierte Route nicht mitgerechnet.

B) Bergrouuten

| | | | | |
|-------------------|----------------------------------------------------------------|----------------|--------|-------------|
| M5j | Kincs-Rastplatz – Keresztkút | 5,5 | 78/92 | M2, M6 |
| M6 | Kincs-Rastplatz – Roter Kreuz – Stájerházak-Hörmann-Parkplatz. | 8,6 | 327/94 | Mj, M9, M7j |
| M7j | Verbindungsstrecke Roter Kreuz | 2,0 | 21/22 | M6 |
| M9 | Hétforrás-Zeiger-nyereg-Roter Kreuz | 4,0 | 135/7 | M6, M5j, |
| <u>Insgesamt:</u> | | <u>20,1 km</u> | | |

C) Mountainbike Routen:

| | | | | |
|-------------------|----------------|----------------|---------|-------------------|
| MTB1V | Mountainbike1V | 11,3 | 430/430 | MTB2, M6, M7j, M9 |
| MTB2V | Mountainbike2V | 15,7 | 675/675 | MTB1, M6 |
| MTB3V | Mountainbike3V | 13,6 | 510/510 | MTB2, M6, NPj |
| <u>Insgesamt:</u> | | <u>40,6 km</u> | | |

6.4 Beschilderungsplan

6.4.1 Vorschlag für das Beschilderungsoutfit

Das einheitliche Beschilderungsoutfit des Begehbaren Ungarn Programms (Bejárható Magyarország Program) wurde vom Antragsteller untersucht und es wurde behauptet, dass es ausgezeichnet geeignet ist für die Beschilderung traditioneller Radwege, für Nebenstraßen mit wenig Verkehr. Für Routen mit ausgesprochenem Mountainbike-Charakter schlagen wir das beigelegte Outfit vor, damit die abweichende Nutzungsart eindeutig erkennbar wird! Der Vorschlag enthält die Grundidee, die endgültige Form und Inhalt soll noch nach dem Akzeptieren ausgearbeitet werden! Es kann noch mit weiteren verbietenden, erlaubenden, Gefahr anzeigenden und warnenden Schildern, in gelb-schwarzen Farben mit den Wegweisern in gleicher Größe und Dimension.

Wichtige Punkte bei der Erstellung:


- Passt gut zum von der Forst AG Szombathely erstellten Symbol „radfahrbare Wege“, es ist einfach und die rhomboide Form lässt sich von den im Wald verwendeten übrigen Touristen- und Pilger-Markierungen auch von größerem Abstand gut unterscheiden.
- Eigenartiges Erscheinungsbild, später kann sogar ohne Radfahrersymbol eindeutig verstanden werden..
- Die Richtungen sind auch von großen Abständen gut sichtbar, die einzelnen Spuren sind gut optisch trennbar.
- Einfach zu erstellen und leicht zu ersetzen.
- Kann auch als gemaltes Zeichen angewendet werden, schließt gut an die vorhandenen forstlichen Zeichen an. Dort wo eindeutigen Richtungsanweisungen nötig sind, sind die schon vorhandenen Schilder einfach zu modifizieren, da bei der Maßbestimmung sie als Musterbeispiele dienen.
- Kann als Ansatz für eine landesweite MTB Beschilderungsoutfit angesehen werden.

Entwürfe der Schilder:


Nagy méretű tájékoztató táblák,
 indulási pontokhoz és látóponthoz,
 a nyomvonallal tartozó fontosabb
 információkkal, adatokkal, figyelmeztetésekkel



30cmx30cm-es irányjelzőtáblák
 kereszteződésekre, látóponthoz
 a nyomvonal nevével



15cmx15cm-es festett
 irányjelzések



6.4.2 Beschilderungsplan

Routen im Unteren Wald

Kőszeg-Csepreg-Ólmod:

| Nr | GPS Koordinaten | | Platz des Schilds | Informationen | |
|----|-----------------|----------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| | | | | | |
| 1. | 16.34753 | 47.23590 | Széchenyi Park - Gyöngyös Brücke | Große Informationstafel I hin | gerade - Kőszeg Innenstadt zurück |
| 2. | 16.33007 | 47.23713 | Alsó körút - Ólmodi út Kreuzung | gerade - Ólmod, Csepreg, Tömörd | gerade - Kőszeg Innenstadt |
| 3. | 16.34497 | 47.24291 | Ólmodi út - Eurovelo Anschluss | links - Ólmod, Klostermarienbe rg, rechts - Csepreg, Tömörd, Kőszegfalva | gerade - Ólmod, Klostermarienbe rg, links - Kőszeg |
| 4. | 16.36191 | 47.22466 | Forststraße - Hubertus Hirschquelle Weggabelung | links - Csepreg, gerade - Tömörd, Kőszegfalva | links - Tömörd, Kőszegfalva, rechts - Kőszeg, Ólmod |
| 5. | 16.37253 | 47.22909 | Ilona Tal | rechts - Csepreg | links - Kőszeg, Kőszegfalva |
| 6. | 16.40848 | 47.23783 | Csepregi Teich | gerade - Csepreg | Große Informationstafel |

Kőszegfalva-Tömörd:

| Nr | GPS Koordinaten | | Platz des Schilds | Informationen | |
|-----|-----------------|----------|---------------------------------------|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| | | | | | |
| 7. | 16.34019 | 47.21700 | Abért See Rastplatz | Große Informationstafel hin | Kőszeg zurück |
| 8. | 16.34057 | 47.32931 | Kőszegfalva Bahnstation | gerade - Csepreg, Tömörd, links - Csepreg, Tömörd | gerade - Abért-See, links - Kőszeg |
| 9. | 16.34471 | 47.33242 | Vasút Straße - Kőszegfalvi Straße | rechts - Csepreg, Tömörd | links - Abért See, Kőszeg |
| 10. | 16.34614 | 47.33260 | Kőszegfalvi Straße - Erdészház Straße | links - Csepreg, Tömörd | rechts - Abért See, Kőszeg |
| 11. | 16.36407 | 47.33242 | Forststraße – Weisser Hirsch | gerade - Tömörd, links - Csepreg, Kőszeg, Ólmod | gerade - Kőszegfalva, Abért See, rechts - Csepreg, Kőszeg, Ólmod |
| 12. | 16.40625 | 47.34068 | Tömörd - Fő Straße - Dózsa Gy. Straße | gerade - Tömörd | Große Informationstafel |

Mountainbike Routen

Route Mountainbike1V

| Nr | GPS Koordinaten | | km* | Platz des Schilds | Informa- tionen | Grösse |
|-----|-----------------|----------|------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------|
| 1. | 16.52925 | 47.39031 | 0 | Királyvölgyi Büffet | gerade | gross |
| 2. | 16.51421 | 47.38792 | 1,6 | Unterhalb vom Szálasi Bunker | gerade | klein |
| 3. | 16.51206 | 47.38551 | 1,9 | Kreuzung von Felsőerdő Weg asphaltierter Weg | rechts | klein |
| 4. | 16.51257 | 47.38769 | 2,2 | Kincs-Rastplatz | links | mittelgross /gross |
| 5. | 16.51110 | 47.38646 | 2,4 | Abbiegung von der Terv (Plan) Straße | links | klein |
| 6. | 16.51206 | 47.38551 | 2,55 | Kreuzung von Felsőerdő Weg asphaltierter Weg | rechts | klein |
| 7. | 16.51146 | 47.38224 | 2,9 | Skihaus Straßengabelung | rechts | klein |
| 8. | 16.50984 | 47.37214 | 4,5 | Untere Terv (Plan) Straße Gelbes Kreuz | rechts | klein |
| 9. | 16.49098 | 47.37371 | 6 | Kreuzung der Routen gelbes Kreuz und Blaues Dreieck neben dem Roten Kreuz | rechts | klein |
| 10. | 16.49149 | 47.37410 | 6,1 | Rotes Kreuz | rechts | mittelgross /gross |

| | | | | | | |
|-----|----------|----------|------|---------------------------------------------------------------------|--------|--------------------|
| 11. | 16.50226 | 47.38059 | 7,2 | Straßengabelung von der blauen Markierung vor dem Óház | links | klein |
| 12. | 16.50324 | 47.38163 | 7,3 | Óház Dach | links | mittelgross /gross |
| 13. | 16.50313 | 47.38304 | 7,5 | Straßengabelung des blauen Dreiecks unterhalb von Óház | rechts | klein |
| 14. | 16.50771 | 47.38820 | 8,2 | Kreuzung vom Blauen Kreis und Blauen Dreieck | gerade | klein |
| 15. | 16.51074 | 47.39457 | 9 | Kreuzung vom Blauen Dreieck und Marienweg in der Terv (Plan) Straße | rechts | klein |
| 16. | 16.51137 | 47.39242 | 9,2 | Abbiegung von der Terv (Plan) Straße | links | klein |
| 17. | 16.51410 | 47.39387 | 9,5 | Abbiegung von unbefestigten Forststraße | rechts | klein |
| 18. | 16.52353 | 47.39415 | 10,3 | Straßengabelung von Feldwegen | links | klein |
| 19. | 16.52517 | 47.39479 | 10,4 | Straßengabelung von Feldwegen | rechts | klein |
| 20. | 16.52723 | 47.39457 | 10,6 | Kreuzung Poncihter Weingarten | rechts | klein |
| 21. | 16.52925 | 47.39031 | 11,1 | Királyvölgyi Büffet | Ziel | - |

**Gemessen in der empfohlenen Richtung.*

Route Mountainbike2V

| Nr | GPS Koordinaten | | km* | Platz des Schilds | Informationen | Grösse |
|-----|-----------------|----------|-----|-----------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------|
| 1. | 16.49074 | 47.34619 | 0 | Kreativhaus (alkotóház) Velem | rechts | gross |
| 2. | 16.48973 | 47.34589 | 0,1 | Asphaltierte Straße Verzweigung nach Bozsok | links | klein |
| 3. | 16.48634 | 47.33956 | 1 | Verzweigung Blauer Kreuz | rechts | klein |
| 4. | 16.48552 | 47.33884 | 1,1 | Kreuzung von Blauen Kreuz und rote Markierung | links | klein |
| 5. | 16.48509 | 47.33786 | 1,2 | Verzweigung Maria Statue | links | klein |
| 6. | 16.49003 | 47.33263 | 1,9 | Kreuzung von Blauen Kreuz und gelbe Alpannonia Markierung | links | klein |
| 7. | 16.49080 | 47.32853 | 2,4 | Blaue Markierung bei Bozsok | rechts | klein |
| 8. | 16.47708 | 47.32931 | 3,6 | Abzweigung von der blauen Markierung | gerade | klein |
| 9. | 16.46479 | 47.33242 | 4,9 | Kreuzung, von grüner und blauer Markierung bei Kalaposkő | rechts | klein |
| 10. | 16.46995 | 47.33260 | 5,3 | Kalaposkő | umkehren | mittelgross /gross |
| 11. | 16.46479 | 47.33242 | 5,7 | Kreuzung, von grüner und blauer Markierung bei Kalaposkő | rechts | klein |
| 12. | 16.44784 | 47.34068 | 7,5 | Ende von Sötét-Tal, Kreuzung von roter Markierung und vom Blautour | links | klein |

| | | | | | | |
|-----|----------|----------|------|------------------------------------------------------|----------|--------------------|
| 13. | 16.44285 | 47.34917 | 8,7 | Blautour-Verzweigung unterhalb des Geschriebensteins | rechts | klein |
| 14. | 16.44728 | 47.34855 | 9,1 | Kreuzung vierer Straßen Holzlagerplatz | links | klein |
| 15. | 16.44494 | 47.35130 | 9,4 | Blautour-Verzweigung, Wildfutterstelle | rechts | klein |
| 16. | 16.46217 | 47.35819 | 11,1 | Asphaltierte Straße zum Hörmann-Parkplatz | rechts | klein |
| 17. | 16.46353 | 47.35844 | 11,2 | Hörmann-Quelle, Parkplatz | rechts | mittelgross /gross |
| 18. | 16.47236 | 47.35418 | 12,5 | Kreuzung asphaltierter Straßen beim Tatra Tal | rechts | klein |
| 19. | 16.47339 | 47.35278 | 12,6 | St. Veit Parkplatz | gerade | klein |
| 20. | 16.47865 | 47.35086 | 13,1 | St. Veit Kapelle | umkehren | mittelgross /gross |
| 21. | 16.47339 | 47.35278 | 13,5 | St. Veit Parkplatz | gerade | klein |
| 22. | 16.47236 | 47.35418 | 13,7 | Kreuzung asphaltierter Straßen beim Tatra Tal | rechts | klein |
| 23 | 16.49074 | 47.34619 | 15,6 | Kreativhaus (alkotóház) Velem | Ziel | |

**Gemessen in der empfohlenen Richtung.*

Route Mountainbike3V

| Nr | GPS Koordinaten | | km* | Platz des Schilds | Informa- tionen | Grösse |
|-----|-----------------|----------|-----|------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------|
| 1. | 16.46349 | 47.35850 | 0.0 | Hörmann-Quelle, Parkplatz | gerade | mittelgross/ gross |
| 2. | 16.45978 | 47.35863 | 0.2 | Hörmann-Quelle Verzweigung | links | klein/ mittelgross |
| 3. | 16.43366 | 47.35270 | 2.5 | Aussichtsturm Geschriebenstein | umkehren, gerade | mittelgross/ gross |
| 4. | 16.44491 | 47.35131 | 3.4 | Verzweigung bei Wildfutterstelle | gerade | klein |
| 5. | 16.45142 | 47.35522 | 4.1 | Abzweigung vom Blauen Kreuz | rechts | klein |
| 6. | 16.45128 | 47.35283 | 4.4 | Kurve auf den breiten Feldweg | links | klein |
| 7. | 16.46162 | 47.35084 | 5.3 | Ankommen auf der Asphaltstraße | rechts | klein |
| 8. | 16.46330 | 47.35056 | 5.4 | Abzweigung von der Asphaltstraße | links | klein |
| 9. | 16.46565 | 47.35601 | 6.2 | Abzweigung vom Blauen Kreuz zu Hörmann- Quelle | links | klein |
| 10. | 16.46392 | 47.35864 | 6.5 | Verzweigung bei Hörmann-Quelle, Parkplatz | rechts | klein |
| 11. | 16.47797 | 47.36255 | 7.7 | Kendig | gerade | klein |
| 12. | 16.48838 | 47.36704 | 9.0 | Ankommen auf der Asphaltstraße | rechts | klein |

| | | | | | | |
|-----|----------|----------|------|-----------------------------------------------|--------|-------|
| 13. | 16.49050 | 47.37266 | 9.6 | Zurück zur Markierung Roter Kreuz | links | klein |
| 14. | 16.49119 | 47.37405 | 9.8 | Rotes Kreuz | Ziel | |
| 16. | 16.49050 | 47.37266 | 10.0 | Abzweigung von Blauem Dreieck | gerade | klein |
| 17. | 16.49084 | 47.37570 | 10.7 | Abzweigung von der Markierung Roter Kreuz | rechts | klein |
| 18. | 16.46565 | 47.35601 | 13.1 | Abzweigung vom Blauen Kreuz zu Hörmann-Quelle | rechts | klein |
| 1. | 16.46349 | 47.35850 | 13,6 | Hörmann-Quelle, Parkplatz | Ziel | |

**Gemessen in der empfohlenen Richtung.*

6.5 Maßnahmenplan

6.5.1 Die Bestimmung der zur Verwirklichung nötigen weiteren Handlungen

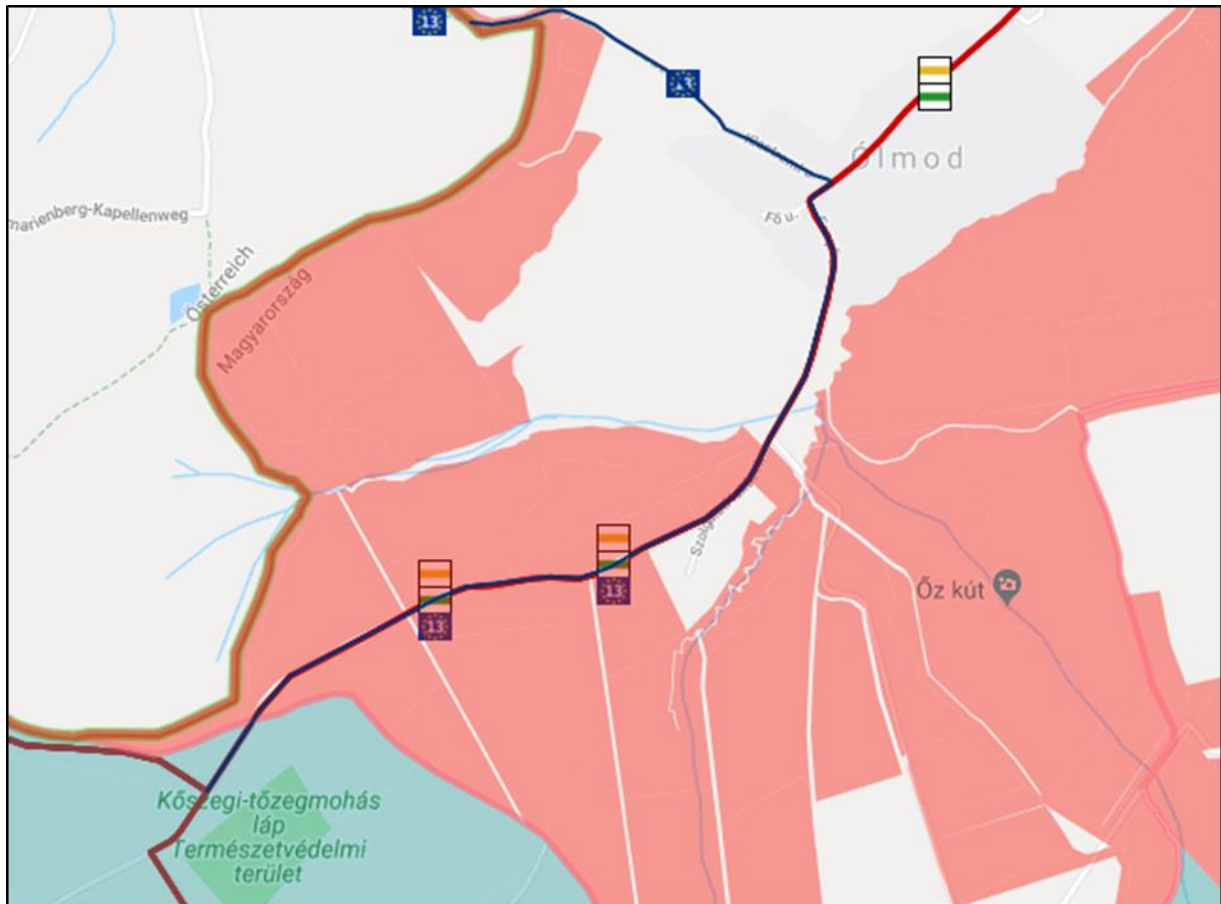
a) Besorgen der Zustimmung der Besitzer zu den Privatwäldern berührenden Strecken

Von den Routen berühren mehrere solche Wege, die in Privatwäldern verlaufen. Zur Ausweisung dieser Strecken ist die Erlaubnis der Besitzer (in der Regel private Waldbetriebsgemeinschaften) nötig. Im Folgenden werden die berührten Strecken vorgeführt (auf den Karten sind die Privatwälder rot angeführt).

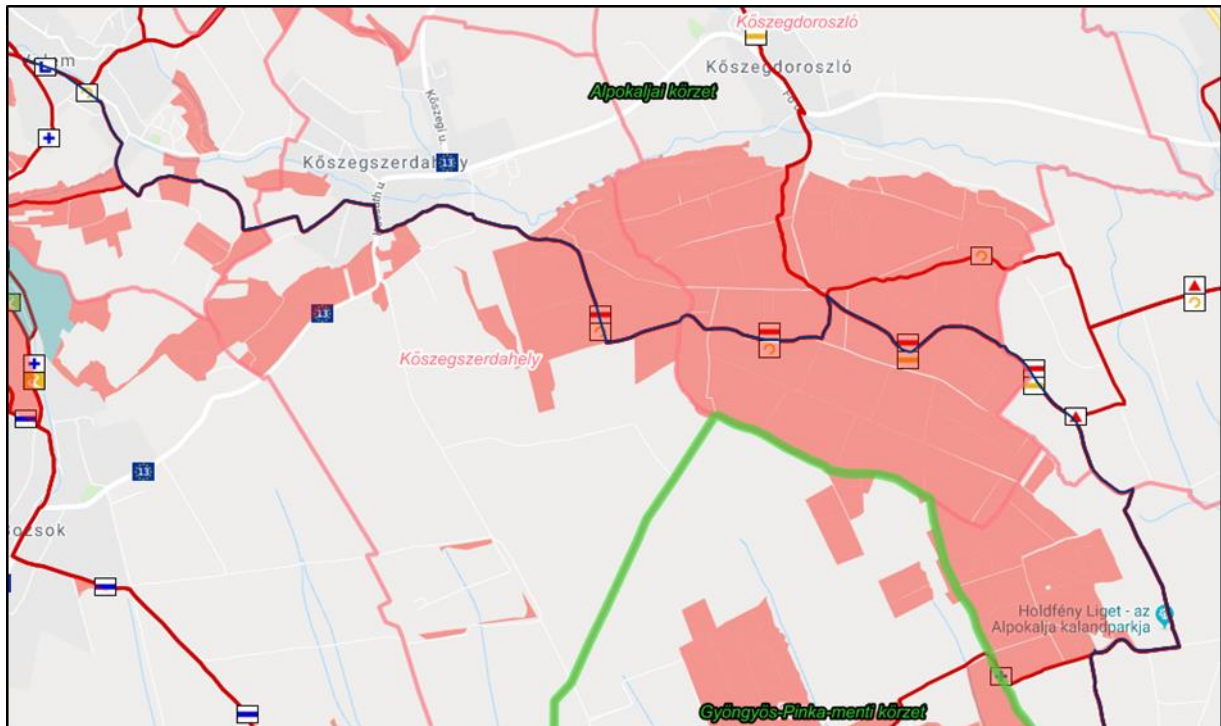
AE2 Route Kőszegfalva – Tömörd:



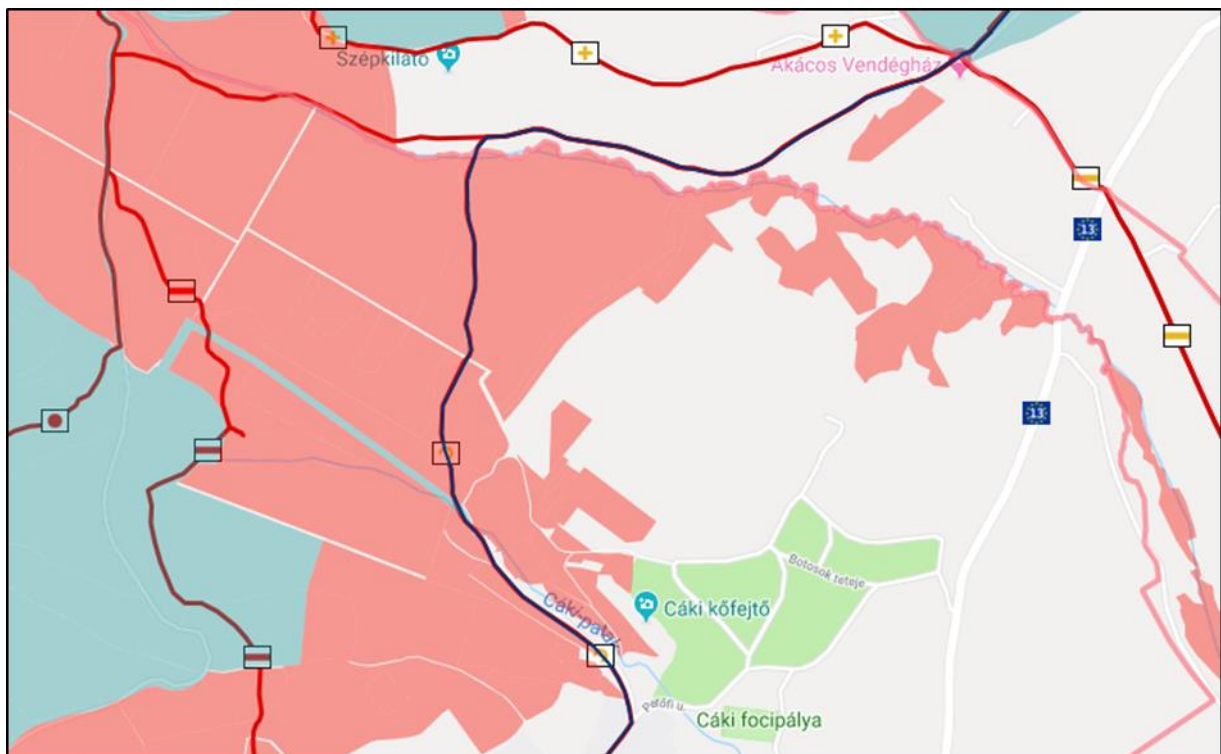
AE5 Verbindungsstrecke Unterer Wald Ólmod-Eurovelo13:



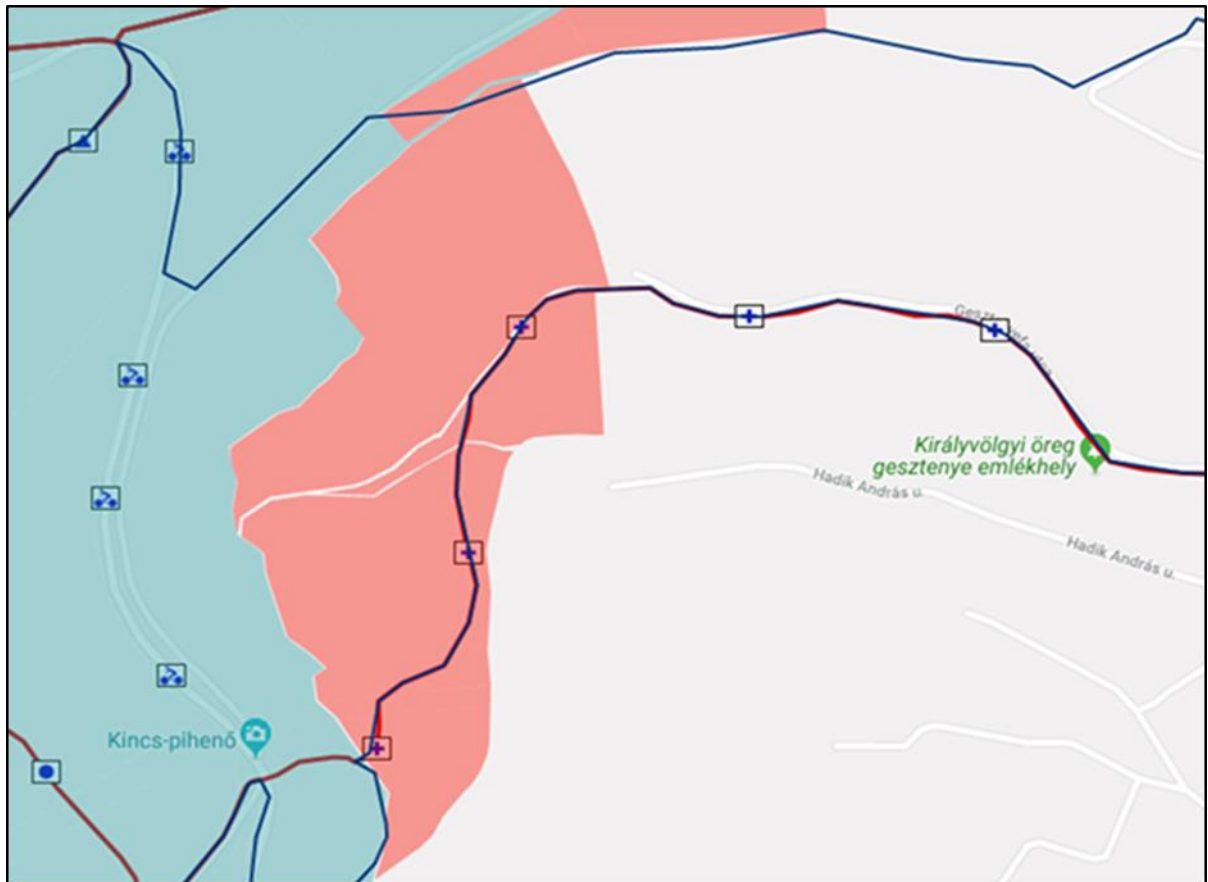
S1 Route Dorfmuseum Szombathely-Velem:



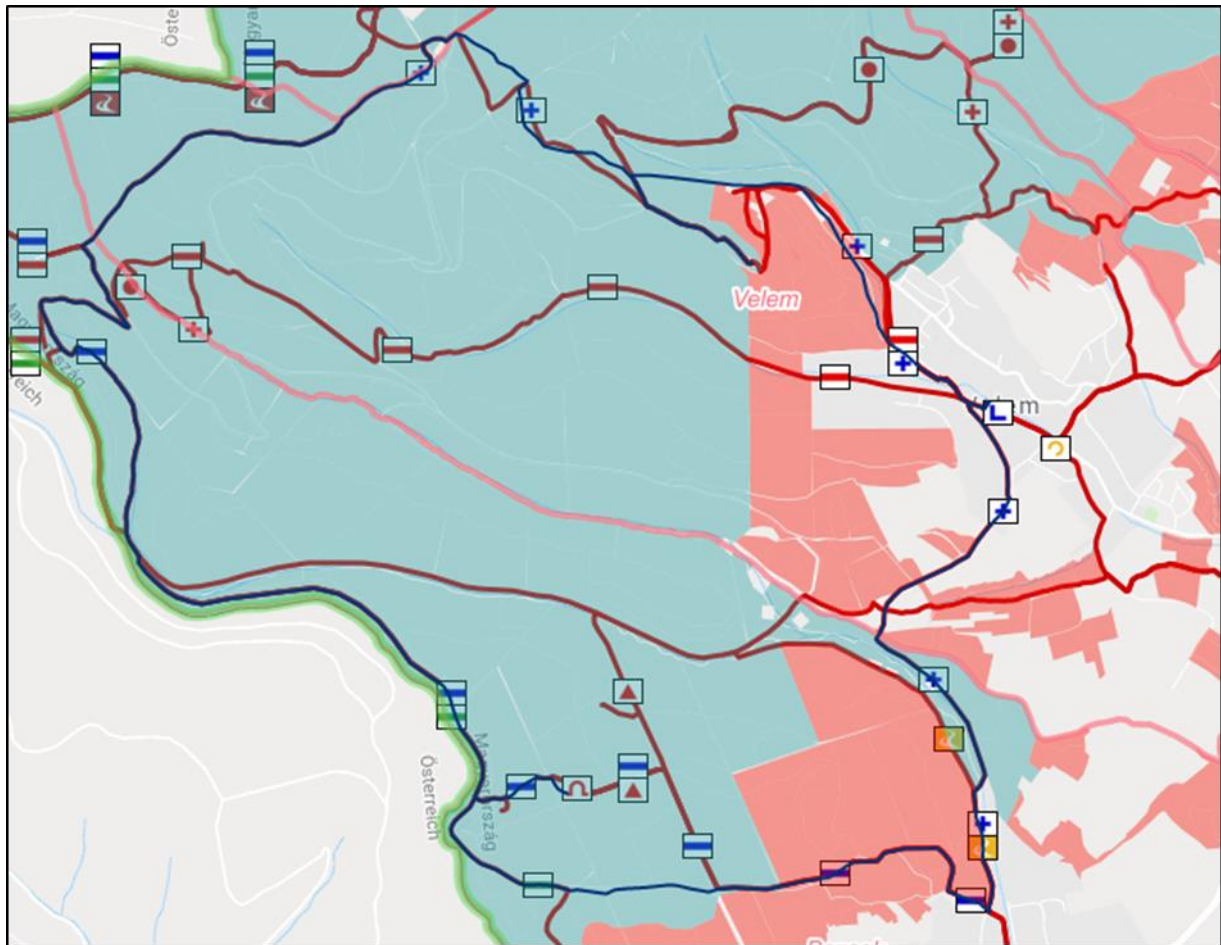
NPj Modifikation der Geschriebenstein Strecke:



MTB1V Route Mountainbike1V:



MTB2V Route Mountainbike2V:



b) Die Durchführung weiterer Genehmigungsverfahren bezüglich der Routenausweisung

Alle Forsteinrichtungen, die den Bestimmungen des Artikels (1) Absatz (1) der Durchsetzungsverordnung 61/2017 (XII. 21.) des Agrarministeriums bezüglich dem Gesetz XXXVII von 2009 über Wald, Waldschutz und Forstwirtschaft (im Weiteren: WG. DVO.) entsprechen, können als Wohlfahrtseinrichtungen des Waldes, Wohlfahrtsanlagen des Waldes betrachtet werden.

Wohlfahrtseinrichtungen des Waldes: Die Wohlfahrtseinrichtungen des Waldes und den Besuch und Vorstellung des Waldes, bzw. die Wohlfahrts- wie touristische, Rekreations- und

Sport- Dienstleistungen gewährleistende, ihrer Entwicklung dienende, aus Wohlfahrtsanlagen bestehende im Wald oder auf der Waldbewirtschaftung unmittelbar dienenden Fläche stehenden forstliche Anlage. Laut Gesetz werden auch die für Radfahren ausgewiesene Spurlinien in diesem Kreis gerechnet.

Für Radfahren ausgewiesene Spurlinien: aus öffentlichem Interesse zum Zweck des Radfahrens ausgewiesene, mit zum Befolgen nötiger Dichte ausgeschilderter Spurlinie.

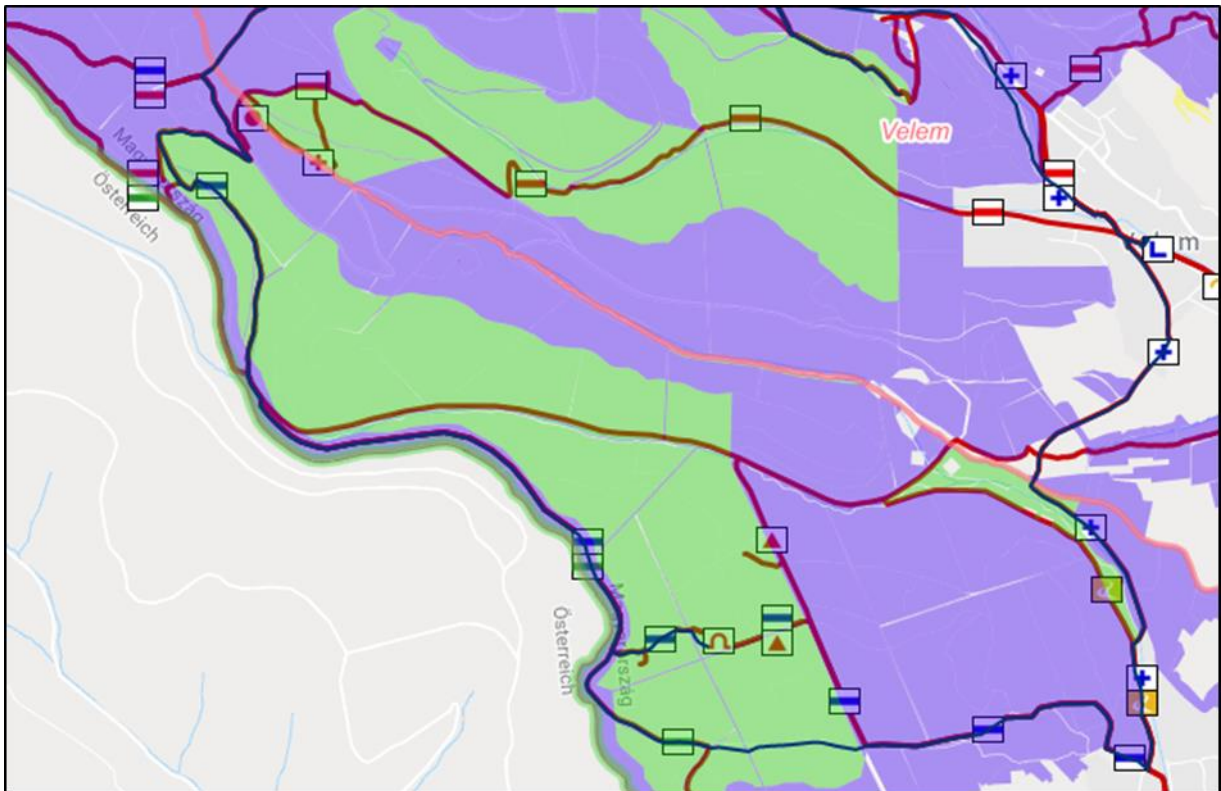
Wohlfahrtseinrichtungen und Wohlfahrtsanlagen des Waldes können im Wald oder auf der Waldbewirtschaftung unmittelbar dienenden Fläche platziert werden, sie werden von Waldverwalter erstellt, aufrechterhalten, (betrieben), entwickelt oder abgebaut. Wenn der Verwalter und das Forstmanagement des Gebiets nicht identisch sind, kann seine Tätigkeit ausschließlich mit der vorläufigen Zusage des Forstmanagements ausüben.

Laut geltendem WG sollen Wohlfahrtseinrichtungen und Wohlfahrtsanlagen des Waldes, ähnlich anderen nicht zulassungspflichtigen Anlagen, keinem Genehmigungsverfahren unterzogen werden, es besteht aber eine Anmeldepflicht für sie. Während der Aufarbeitung der Anmeldung übersendet die Forstbehörde die Dokumentation an weiteren zuständigen Behörden (bezüglich des Gebiets oder der Tätigkeit zuständige Behörde).⁷ Das Planungsgebiet ist Naturschutzgebiet, weswegen hier die für Natur- und Umweltschutz zuständige Behörde einbezogen werden mag. Nach der Überlegung der Umstände kann die Fachbehörde weitere Genehmigungsverfahren vorschreiben (Natura 2000 Folgenabschätzung, Screening-Prozess zur UVP, Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), Naturschutzgenehmigungsverfahren).

Im Folgenden werden diejenige Strecken vorgestellt, bei denen die oben angeführten Genehmigungsverfahren, in erster Linie wegen des Status streng geschützt (auf der Karte grün angegeben) wahrscheinlich ausgeführt werden müssen.

⁷https://portal.nebih.gov.hu/documents/10182/1005060/K%C3%B6zj%C3%B3l%C3%A9ti_Ir%C3%A1nymutat%C3%A1s_2018.pdf/845e1f93-1837-3486-a9cf-f92b73a6efbf

MTB2V Route Mountainbike2V:



MTB3V Route Mountainbike3V:



6.5.2 Zusammenfassung der Maßnahmen

A) Bergfußrouten:

| Zeichen | Name der Route | Weitere nötige Maßnahmen |
|----------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AE1 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Csepreg | Ergänzende Beschilderung nach dem Beschilderungsplan. |
| AE2 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Tömörd | Ergänzende Beschilderung nach dem Beschilderungsplan. Besorgen der Besitzerzustimmung zu den Strecken in Privatwäldern. |
| AE3 | Unterer Wald – Kőszegfalva - Ólmod- Kőszeg | Ergänzende Beschilderung nach dem Beschilderungsplan. |
| AE4 | Verbindungsstrecke Unterer Wald – Csepreg - Tömörd | Einbeziehung der Verbindungsstrecke ins Radwegnetz Unterer Wald der Forst AG. Ergänzende Beschilderung nach dem Beschilderungsplan. |
| AE5 | Verbindungsstrecke Unterer Wald Ólmod- Eurovelo13 | Einbeziehung der Verbindungsstrecke ins Radwegnetz Unterer Wald der Forst AG. Ergänzende Beschilderung nach dem Beschilderungsplan. |
| S1 | Dorfmuseum Szombathely-Velem | Einordnen der Strecke ins Touristenroutennetz des Komitats. |
| S2 | Dorfmuseum Szombathely-Abért-See | Einordnen der Strecke ins Touristenroutennetz des Komitats. |
| NPj | Modifikation der Geschriebenstein Strecke | Besorgen der Besitzerzustimmung zu den Strecken in Privatwäldern. Nach der Modifikation die Überprüfung und Ergänzung der Beschilderung. |

B) Bergrouuten:

| Zeichen | Name der Route | Weitere nötige Maßnahmen |
|----------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| M5j | Kincs-Rastplatz – Keresztkút | Einbeziehung der neuen Strecke ins Radwegnetz Unterer Wald der Forst AG. Beschilderung. |
| M6 | Kincs-Rastplatz – Vöröskő – Stájerházak-Hörmann-Parkplatz | Beschilderung. |
| M7j | Verbindungsstrecke Roter Kreuz | Beschilderung. |
| M9 | Hétforrás-Zeiger-nyereg-Roter Kreuz | Beschilderung. |

C) Mountainbike-Routen:

| Zeichen | Name der Route | Weitere nötige Maßnahmen |
|----------------|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| MTB1V | Mountainbike1V | Infotafeln nach dem Beschilderungsplan. Erstellung einer Verlangsamungsstrecke. |
| MTB2V | Mountainbike2V | Durchführung sonstiger Genehmigungsverfahren. Infotafeln nach dem Beschilderungsplan. |
| MTB3V | Mountainbike3V | Durchführung sonstiger Genehmigungsverfahren. Infotafeln nach dem Beschilderungsplan. |

6.6 Betriebsvorschläge

Bezüglich des langfristigen Betriebs des ausgewiesenen Radroutennetzes werden die folgenden Vorschläge gemacht:

- Die Routen, Infomaterialien, Regeln sollen auf einer Internetseite gesammelt und erreichbar gemacht werden. Die Tracks der Routen sollen in den häufigsten Formaten herunterladbar sein. Häufige Aktualisierung der Informationen, unverzögerte Erscheinung der Einschränkungen (z. B. Holzschlag, Jagd).
- Entwicklung von Mobile App Unterstützung.
- Die Routen müssen alle 3 Jahre überprüft werden, die nötige Modifikation müssen nach der Betriebserfahrungen (Konflikte zwischen Fußgänger und Radfahrer, Inanspruchnahme, Beliebtheit usw.) durchgeführt werden.
- Erstellung eines Systems von freiwilligen Streckenzuständigen mithilfe der lokalen Sport- und touristischen Vereine.

Literaturverzeichnis

INTERREG V-A Ausztria-Magyarország Program ATHU064 – VELOREGIO „Közös határon átnyúló kínálat fejlesztése és megvalósítása az osztrák-magyar határtérség kerékpáros régióiban” című projekt „Beschreibung der Fahrradrouten und die POI-s entlang derer im Komitat Vas” Négy folyó Bt. 2018.

INTERREG V-A Ausztria-Magyarország Program ATHU064 – VELOREGIO „Közös határon átnyúló kínálat fejlesztése és megvalósítása az osztrák-magyar határtérség kerékpáros régióiban” című projekt „Anfertigung einer Studie über die Konzeption der bilateralen Naturschutz-Richtlinien des Radfahrens“ Négy folyó Bt. 2018.

Der Plan des Radverkehrsnetzes des Stadt Kőszeg. *Kőszeg város kerékpárforgalmi hálózati terve.* Somlai Ingenieurbüro GmbH. 2018.

Planung der Gemeinwohl-Entwicklung des Forstplanungsbezirks Alpokalja. Nationalamt für Lebensmittelsicherheit (NÉBIH) Abteilung für Waldwirtschaft und Naturschutz. 2012 *Alpokaljai erdőtervezési körzet közjóléti fejlesztési terve. NÉBIH Erdészeti Igazgatóság Erdőtervezési és Természetvédelmi Osztály. 2012.*

Vorschlag für Radrouten im Günser Gebirge 1-3. Radfahrerverein Güns 2011-2012. *Javaslat kerékpáros útvonalakra a Kőszegi-hegységben 1-3. Kőszegi Kerékpáros Egyesület. 2011-2012.*

Komplex RadfahrerProgram 2014-2020. *Komplex Kerékpáros Program 2014-2020. Közlekedésfejlesztési Koordinációs Központ. 2015.*

Nationale Tourismusentwicklungsstrategie 2030. *Nemzeti Turizmusfejlesztési Stratégia 2030 Magyar Turisztikai Ügynökség. 2017.*

Nationale Radfahrerkonzeption 2014-2020. *Nemzeti Kerékpáros Koncepció 2014–2020. Kerékpáros Kerekasztal. 2013.*

Begehbares Ungarn Programm 2019. *Bejárható Magyarország Program Edutus Főiskola. 2019*

Beschreibung der Fahrrader. *Kerékpárok jellemzése. Magyar Kerékpárosklub*

Anhang

Die GPS-Traks (gpx) der unter der Planung gemessenen Wege und die unter der Betriebsbegehungen gemachten Fotos werden eingelegt. Die Bildordner (jpg) und die Schlagzellen in der Masterplan-Abschnitte haben die gleiche Benennungen. Ebenso gleich sind die Benennungen der Filenamen der Routen und der in der Dokumentation gezeichnete Trakt.

Außerdem werden noch die Abstimmungsdokumentationen, die früher bekommene Stellungnamen der Verwalter und die Hintergrundmaterialien in digitaler Form (pdf) eingelegt.

Die Zugänglichkeit des Beilagematerials:

Fotos

https://drive.google.com/open?id=1uyhTLYJAbWRq1o5_2BJU1Ev4ccOM51RK

Route

https://drive.google.com/open?id=1QCoq1cT_0S_BPFpRJ4ZhS7mdkSP-1l-w

Karten

<https://drive.google.com/open?id=1DabDnK8G9gZLe6aV5bEN2Glb1fHrc4gf>

Dokumentationen

<https://drive.google.com/open?id=1h8ycD9eCJD8xwRyd052gtj-j4QBRT08E>

Das komplette Dokumentation erreichbar ist unter:

<https://sites.google.com/view/veloregio-mtb-masterplan>